

Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023



Affoltern am Albis

Stadt Affoltern am Albis

Sekundarschulgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2019 - 2023

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Daniela Geosits
Michael Honegger
Eric Hostettler
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023

Register F

Seiten F 1 - F 37

Analyse vergangene Jahre 2014 - 2018

Register B

Seiten B 1 - B 30

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 9

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Stadt Affoltern

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung

1

Finanzpolitische Ziele, Massnahmen

2

Planungsgrundlagen, Planungsgremium

3

Aussichten bis 2023

- Steuerhaushalt

4

- Gebührenhaushalte

5

- Finanzierung Gesamthaushalt

5

Die vergangenen Jahre (2014 - 2018)

6

Affoltern am Albis

Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023

20.9.2019

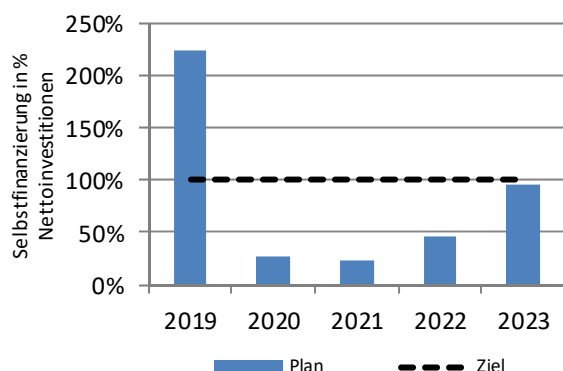
Zusammenfassung

Die aktuelle Planung zeigt eine angespannte Haushaltsituation. Durch anhaltende Aufwandsteigerungen verschlechtert sich die Erfolgsrechnung auf 2020. Die Selbstfinanzierung geht vorübergehend unter 6 Mio. Franken zurück. Erst wenn mittelfristig mehr Ressourcenausgleich eingeht, kann von jährlichen Überschüssen von 2 Mio. Franken ausgegangen werden. Gleichzeitig sind sehr hohe Investitionen vorgesehen und so muss mit einem Haushaltsdefizit von 45 Mio. Franken gerechnet werden. Weil aktuell noch eine hohe Liquidität besteht, nimmt die Fremdverschuldung "nur" um knapp 20 Mio. Franken zu. Die Obergrenze für die Verschuldung wird am Ende der Planung um über 30 Mio. Franken verfehlt. Da sich mittelfristig Ertragsüberschüsse abzeichnen und unter der Voraussetzung, dass die Zunahme der bereits hohen Verschuldung akzeptiert wird, kann der Steuerfuss auf dem heutigen Niveau stabil bleiben.

Die grössten Haushaltsrisiken sind aktuell bei einem Einbruch im Finanzausgleich (kant. Mittelwert Steuerkraft), tieferen Grundstückgewinnsteuern, einem noch stärkeren Anstieg der (Sozial)aufwendungen, einem höheren Zinsniveau oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Selbstfinanzierungsgrad

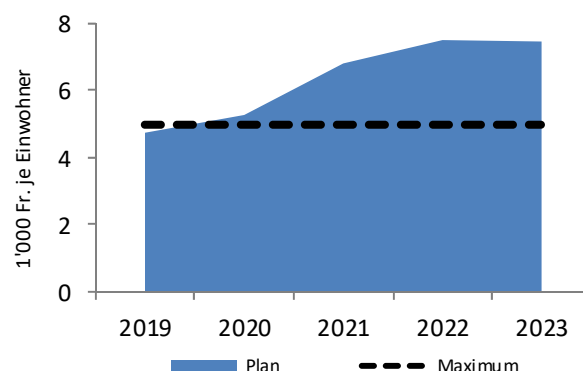
Steuerhaushalt



Wenn ab 2020 viel mehr investiert wird und die Selbstfinanzierung zurückgeht, wird die volle Selbstfinanzierung deutlich verfehlt.

Begrenzung Verschuldung

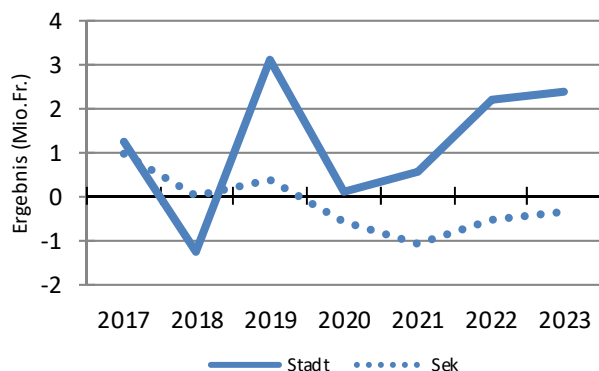
Steuerhaushalt



Durch sehr hohe Investitionen bei bescheidener Selbstfinanzierung steigen die Schulden rasch an. Der Maximalbetrag von 5'000 Franken je Einwohner wird am Ende der Planung um über 30 Mio. Franken überschritten.

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Steuerhaushalt



Für 2020 + 2021 zeichnen sich mit tiefen Steuern und noch wenig Ressourcenausgleich knappere Ergebnisse ab.

Während die Gemeinde mittelfristig mit einem Ertragsüberschuss von gut 2 Mio. Franken rechnet, kann die Sekundarschule die Erfolgsrechnung nur knapp ausgleichen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Begrenzung Verschuldung

Die hohen Investitionen konnten trotz Erhebung des Maximalsteuerfusses bis 2015 nur teilweise selber finanziert werden. Um die künftige Entwicklung und kommende Generationen nicht mit einer untragbaren Verschuldung zu belasten, sollen folgende Ziele eingehalten werden:

1. **Volle Selbstfinanzierung.** Die Finanzierung der Investitionen des Verwaltungsvermögens soll im Steuerhaushalt über sieben Jahre betrachtet vollständig aus eigenen Mitteln (Selbstfinanzierung) geschehen. Dafür ist ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % nötig.
2. Für die **Verschuldung (Darlehen - Liquidität) im Steuerhaushalt wird eine Bandbreite von 0 - 5'000 Fr./Einwohner** festgelegt. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben können die Bruttoschulden auf maximal diese Höhe ansteigen, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss der Wert aber tiefer liegen, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Würde diese Bandbreite während längerer Zeit nach unten durchschritten, wären Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse

Selbstfinanzierungsgrad
100%

Verschuldung maximal
5'000 Fr./E

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Solange eine (steigende) Nettoschuld im Steuerhaushalt besteht, hat für jedes Budget- und Planjahr ein Ertragsüberschuss zu resultieren.

Messgrösse

Stadt: Ergebnis > 0
Sek: Ergebnis ca. 0

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die Ziele nur teilweise erreicht und Handlungsbedarf ist gegeben.

Damit die Erfolgsrechnung mittelfristig mindestens ausgleicht und so über eine ansprechende Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) verfügt, müssen Überschüsse erzielt werden. Dafür darf der aufgezeigte Ausgabenrahmen nicht überschritten werden. Im Gegenteil, allfällige Optimierungsmassnahmen müssen weiter konsequent umgesetzt werden. Die Sekundarschule könnte im 2021 Schwierigkeiten haben die maximale negative Selbstfinanzierung (3 % Steuererträge Rechnungsjahr) erfüllen zu können, weil auf die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs verzichtet wird.

Um die am Ende der Planung um über 30 Mio. Franken zu hohe Verschuldung zu verhindern, muss das vorliegende Investitionsprogramm konsequent auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hin überarbeitet werden. Bloss wünschbare Projekte haben aktuell keinen Platz. Für einzelne Vorhaben sind ausserdem alternative Finanzierungs- bzw. Organisationsformen zu prüfen.

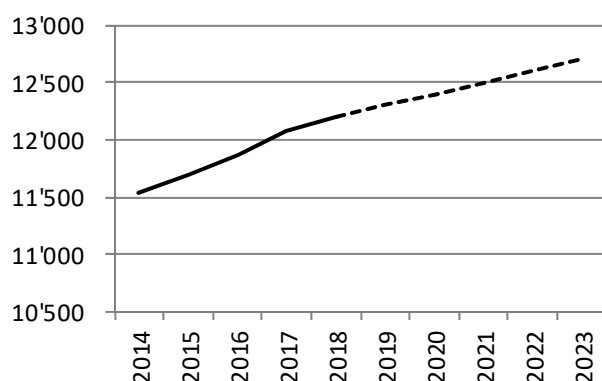
Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung (HRM2 ohne Neubewertung) hat sich die Abschreibungsbelastung vermindert, der dadurch scheinbar gewonnene zusätzliche Spielraum wurde in kürzester Zeit, durch die ungünstige Perspektive in der Erfolgsrechnung, "aufgebraucht".

Gelingt keine Verbesserung, muss sich Affoltern darauf einrichten künftig zu den ganz wenigen Haushalten zu gehören, die über sehr hohen Schulden und eine deutlich überdurchschnittliche Steuerbelastung verfügen.

Planungsgrundlagen

Aktuell profitiert die Weltkonjunktur von fiskalischen Impulsen in den USA, umgekehrt sind der Euroraum sowie wichtige asiatische Volkswirtschaften in eine Abkühlungsphase eingetreten. Insgesamt überwiegen noch die Zeichen, die auf eine weiche Landung der Weltwirtschaft hindeuten. Die schweizerische Wirtschaft befindet sich in einer guten Gesamtverfassung. Die Beschäftigung steigt und die Arbeitslosenzahlen gehen zurück. Vor diesem Hintergrund dürften die Löhne wieder stärker ansteigen. Wohnbauinvestitionen dürften schwächer ausfallen, umgekehrt wird anhaltend viel für Infrastrukturen ausgegeben. Bei den einzelnen Branchen fällt auf, dass der Rückgang im Finanzsektor abgeschlossen sein dürfte. Die erwartete Inflation bleibt weiterhin tief. Das Zinsniveau in der Schweiz dürfte erst allmählich und zusammen mit der Europäischen Zentralbank zunehmen. Es wird mit positiven, aber etwas moderateren Wachstumsraten der Schweizer Wirtschaft gerechnet. Allerdings bestehen diverse Risiken, welche zu unerwarteten Entwicklungen führen könnten: Eskalation der internationalen Handelskonflikte, allgemeine Weltsicherheitslage (Kündigung INF-Vertrag etc.) und Konfrontationen mit und innerhalb der EU (inkl. Brexit).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur rechnet der Plan mit einer höheren Schüler- und Klassenzahl.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit diesem Jahr wird die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes abgelegt. Mit dem Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2019 sind folgende wesentliche Veränderungen berücksichtigt worden: Eigenkapital -4 Mio. Franken und Nettovermögen -4 Mio. Franken.

Der Ressourcenausgleich wird nicht abgegrenzt, d.h. in der Erfolgsrechnung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Stadtrat und der Sekundarschulpflege, unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann Zürich, im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Stadt	Sek	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	39'317	1'328	40'645
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-85'700	-595	-86'295
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-46'383	733	-45'650
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	1'800	-	1'800
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-44'583	733	-43'850
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	-6'317	-232	-6'549
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	1'944	589	2'533
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		46%	223%	47%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

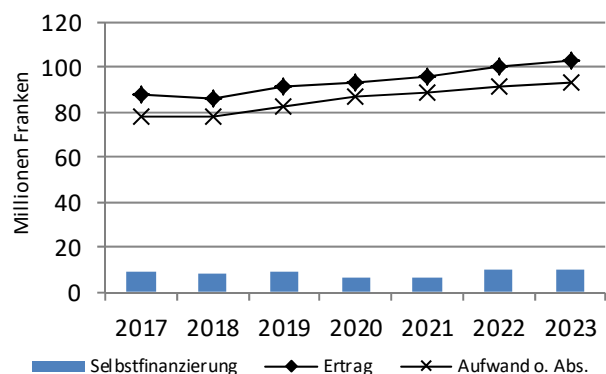
- Ersatzbau Haus zum Seewadel
- Sanierung Schulhaus Butzen
- Sanierungen von Strassen und Gewässer
- Sanierungen von Hochbauten

Finanzvermögen

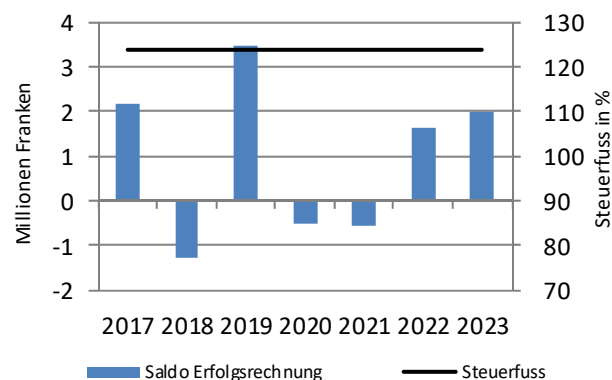
- Diverse Veräusserungen

Für öffentliche Haushalte präsentiert sich, mit intakten Aussichten für die wirtschaftliche Entwicklung bei tiefer Teuerung, ein vorteilhaftes Umfeld. Zusammen mit steigenden Bevölkerungszahlen kann grundsätzlich mit höheren Erträgen gerechnet werden. Belastend wirken sich zahlreiche Aufwandsteigerungen (Bildung inkl. Schülerzahl, Spitex Seewadel, Pflegefinanzierung, KESB etc.), höhere Abschreibungen und die zurückhaltende Steuerprognose aus. Bis zum Eingang von mehr Ressourcenausgleich kann die Erfolgsrechnung nur knapp ausgeglichen werden. Am Ende der Planung können mit stabilem Steuerfuss Ertragsüberschüsse von 2 Mio. Franken erwartet werden. Das Eigenkapital beträgt 33 Mio. Franken. Die Veränderung ist auf die kumulierten Ergebnisse (+6 Mio.) und Neubewertungen mit dem Bilanzanpassungsbericht (-4 Mio.) zurückzuführen. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 41 Mio. Franken, womit die sehr hohen Investitionen von 86 Mio. Franken zu 47 % selber finanziert werden können. So nimmt die bereits hohe Nettoschuld rasch weiter zu. Sie beträgt am Ende der Planung 84 Mio. Franken, was einer ausserordentlich hohen Verschuldung entspricht.

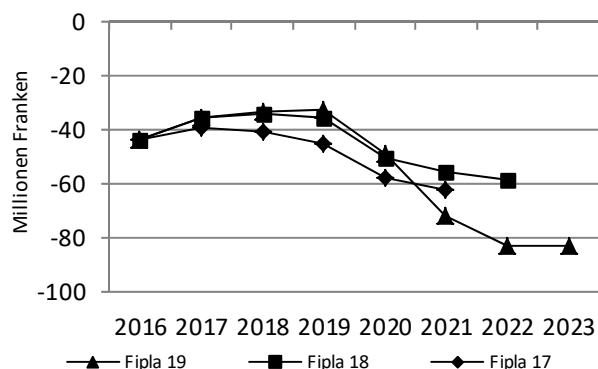
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



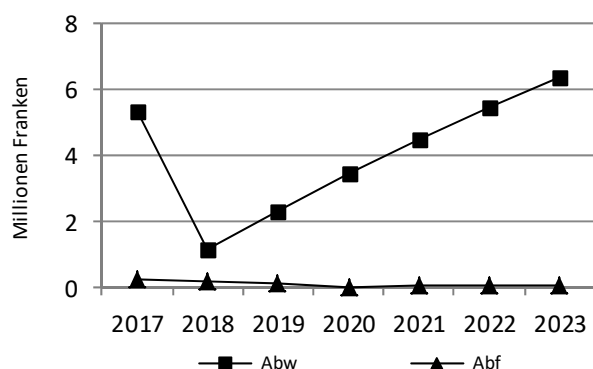
Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten in der Erfolgsrechnung verknapppt. Höhere Aufwendungen, die tiefere Steuerprognose und der Verzicht auf die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs konnten mit mehr Grundstückgewinnsteuern nicht kompensiert werden.

Das bereits hohe Investitionsvolumen hat weiter zugenommen. Zusammen mit der tieferen Selbstfinanzierung muss mit einer deutlich höheren Nettoschuld gerechnet werden.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	5'941	-100
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-4'306	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	1'635	-100
Kennzahlen			
Spezialfinanzierung (31.12.2023)	1'000 Fr.	6'359	97
Kostendeckungsgrad (2023)		160%	103%
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		138%	k.A.
Gebührenertrag (2023)	Fr./Einw.	192	66

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

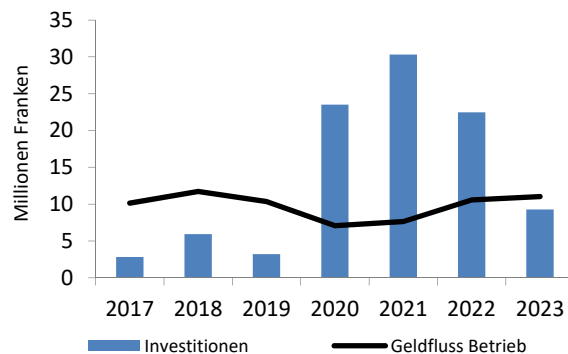
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Abwasser	stabil	-
Abfall	Erhöhung	Knappe Kostendeckung

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2019)			34'299
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		46'706	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-90'601		
- Finanzvermögen	1'800	-88'801	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-26'000		
- Neuaufnahme Schulden	45'000		
- Veränderung Anlagen	9	19'009	
Veränderung Liquide Mittel			-23'086
Liquide Mittel (31.12.2023)			11'213
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2023			12
Schulden inkl. KK per 31.12.2023		0.9%	95'363

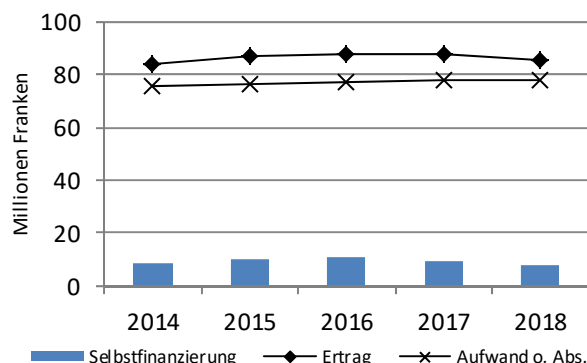


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 47 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 89 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 42 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden hohen Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 19 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 95 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,9 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, es wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2014 - 2018)

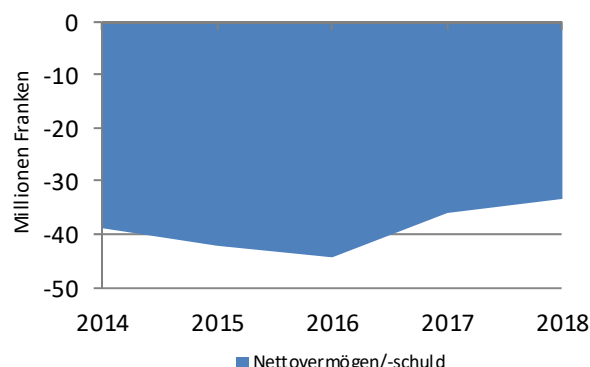
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Trotz anhaltendem Bevölkerungswachstum und grundsätzlich zurückhaltendem Ausgabengebahren verzeichneten verschiedene Positionen ein überproportionales Wachstum der Nettoaufwendungen (Pflegefianzierung, Verwaltung inkl. KESB, Primarschule). Die Selbstfinanzierung konnte dank positiver Entwicklung bei der kant. Steuerkraft (Ressourcenausgleich) und teilweise hohen Grundstückgewinnsteuern gehalten werden. Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den überdurchschnittlich hohen Nettoinvestitionen von 39 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 46 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 119 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (1 Mio.) resultierte ein Haushaltsdefizit von 6 Mio. Franken. Die Nettoschuld hat seit 2017 etwas abgenommen und beträgt per Ende 2018 33 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden immer noch ein sehr hoher Wert für die Verschuldung. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren auf hohem Niveau stabil geblieben (Mittelwert stabil). Im 2018 zeigt die Analyse der Erfolgsrechnung überdurchschnittlich hohe Kosten¹ für: Abwasserbeseitigung, Planmässige Abschreibungen VV, Ergänzungsleistungen IV und AHV, Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime, Primarschule sowie Kindergarten.

Mit 8 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2018 1 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Weniger Ressourcenausgleich, höhere Nettoaufwendungen (Bildung, Altersheim, Allg. Rechtswesen) und weniger Quellensteuern konnten mit weniger Sozialhilfe sowie mehr Grundstückgewinnsteuern nicht kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (9,5 %) liegt auf durchschnittlich hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2018 ist die Steuerkraft auf ca. 62 % vom kant. Mittelwert zurückgegangen. Dadurch besteht eine weiter gestiegene, hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich. Immerhin wird durch den Rückgang künftig mehr Ressourcenausgleich eingehen.

Mittelflussrechnung (2014 - 2018)		Stadt	Sek	Steuern	Gebühr	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	34'940	11'809	46'749	6'032	52'781
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-19'473	-19'943	-39'416	-5'048	-44'464
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	15'467	-8'134	7'333	984	8'317
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-1'115	-	-1'115	-	-1'115
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	14'352	-8'134	6'218	984	7'202
Kennzahlen						
Nettovermögen (31.12.2018)	Fr./Einw.	-2'393	-294	-2'687	-235	-2'922
Eigenkapital (31.12.2018)	Fr./Einw.	1'677	767	2'444	110	2'553
Selbstfinanzierungsgrad (2014 - 2018)		179%	59%	119%	120%	119%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023

Stadt Affoltern

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Stadt Affoltern ohne Gebührenhaushalte	3
Sekundarschulgemeinde	4
Gebührenhaushalte	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Stadt Affoltern mit Gebührenhaushalten	9

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	10
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	12
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	20
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	22
Aufgabenplan	24
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	26
Erfolgsrechnung alle Planjahre	27
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	29
Planbilanz	31
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	33
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	36
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	37

Gemeindeentwicklung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bevölkerung 1)						
Affoltern am Albis	12'201	12'300	12'400	12'500	12'600	12'700
Aegst am Albis	1'979	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
Total Kreisgemeinde	14'180	14'300	14'400	14'500	14'600	14'700
Schülerzahlen 2)						
- Kindergarten	224	225	261	274	282	302
- Primarschule	641	652	636	644	675	682
- Sekundarschule	329	304	299	293	306	304
Total	1'194	1'181	1'196	1'211	1'263	1'288

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

85%

Prognosen für den Bezirk Affoltern	2018 - 2025		2018 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.6%	0.9%	14.7%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-1.1%	-0.2%	-5.0%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-3.8%	-0.5%	-9.6%	-0.6%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	14.6%	2.1%	39.5%	2.3%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	5.4%	0.8%	13.0%	0.8%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Mai 2019

Konjunkturelle Entwicklung	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Mittel 19/23
Bruttoinlandprodukt (BIP) 3)	2.6%	1.6%	2.3%	2.1%	1.8%	1.6%	1.9%
Teuerung 4)	0.9%	0.5%	0.6%	0.8%	0.9%	1.1%	0.8%
Zins 10-jährige Bundesobligation 4)	0.0%	-0.3%	-0.2%	0.0%	0.1%	0.3%	0.0%
Zins 3-monatige Euro-Franken 4)	-0.7%	-0.7%	-0.6%	-0.4%	-0.3%	-0.1%	-0.4%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2020 Konjunkturprognose KOF, 13. Juni 2019; ab 2021: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Mittel 19/23
Nominales BIP	3.5%	2.1%	2.9%	2.8%	2.8%	2.7%	2.7%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.0%	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%
Bevölkerung und Teuerung	1.9%	1.3%	1.4%	1.6%	1.7%	1.9%	1.6%
Bevölkerung und nominales BIP	4.5%	2.9%	3.7%	3.6%	3.6%	3.5%	3.5%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess

Dienstag, 21. Mai 2019

Steuerhaushalt		2019	2020	2021	2022	2023							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	8'951	5'978	6'449	9'399	9'868	40'645						
Nettoinvestitionen VV		-4'014	-22'411	-28'792	-20'780	-10'298	-86'295						
Veränderung Nettovermögen		4'938	-16'433	-22'343	-11'381	-430	-45'650						
Nettoinvestitionen FV		-180	-20	-	-	2'000	1'800						
Haushaltüberschuss/-defizit		4'758	-16'453	-22'343	-11'381	1'570	-43'850						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		80'956	29'129	86'004	31'935	87'848	32'157	89'834	32'797	91'578	33'449	3.1%	3.5%
Fiskalbereich		321	38'692	198	36'561	230	38'057	231	39'401	231	40'770	-7.9%	1.3%
Grundstückgewinnsteuern			3'500		4'000		4'000		4'000		4'000		3.4%
Direkter Finanzausgleich	2)	53	18'028	21	18'366	50	18'973	52	22'012	53	22'233	0.0%	5.4%
Abschreibungen VV		5'482		6'482		6'997		7'755		7'860		9.4%	
Interne Verrechnungen		393	393	509	509	518	518	526	526	537	537	8.1%	8.1%
Finanzaufwand/-ertrag		1'077	2'008	733	2'073	691	2'081	783	2'089	822	2'100	-6.5%	1.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		88'282	91'751	93'948	93'444	96'335	95'787	99'180	100'824	101'081	103'089	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		3'469		-504		-548		1'644		2'008		6'069	
Abschreibungen		5'482		6'482		6'997		7'755		7'860		34'576	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	8'951		5'978		6'449		9'399		9'868		40'645	
Steuerfuss		124%		124%		124%		124%		124%			
Einfacher Staatssteuerertrag		23'200		23'317		24'175		25'048		25'933		2.8%	
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'538		-1'843		-1'939		338		730		-176	
Ergebnis aus Finanzierung		931		1'339		1'391		1'306		1'278		6'245	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		3'469		-504		-548		1'644		2'008		6'069	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'014		22'411		28'792		20'780		10'298		86'295	
Finanzvermögen (FV)		180		20		-		-		-2'000		-1'800	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		49'124		39'689		37'018		35'122		34'880		-29%	
Verwaltungsvermögen		63'793		79'722		101'517		114'542		116'980		83%	
Fremdkapital			82'170		89'168		108'840		118'325		118'513	44%	
Eigenkapital			30'747		30'243		29'695		31'339		33'347	8%	
Total		112'917	112'917	119'411	119'411	138'535	138'535	149'664	149'664	151'860	151'860	34%	
Nettovermögen/-schuld		-33'045		-49'479		-71'821		-83'203		-83'633			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		9.8%		6.5%		6.8%		9.4%		9.7%		↗	8.4% 0
Selbstfinanzierungsgrad		223%		27%		22%		45%		96%		↘	47% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%		0.5%		0.4%		0.5%		0.5%		→	0.5% 0
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-2'652		-3'956		-5'704		-6'564		-6'549		↘	-5'085 0

Stadt Affoltern (ohne Gebühren)		2019	2020	2021	2022	2023							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	7'771	5'851	6'809	9'287	9'599	39'317						
Nettoinvestitionen VV		-3'969	-22'201	-28'497	-20'780	-10'253	-85'700						
Veränderung Nettovermögen		3'803	-16'350	-21'688	-11'493	-654	-46'382						
Nettoinvestitionen FV		-180	-20	-	-	2'000	1'800						
Haushaltüberschuss/-defizit		3'623	-16'370	-21'688	-11'493	1'346	-44'582						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		70'944	27'751	75'686	30'858	77'360	31'070	79'235	31'699	80'866	32'341	3.3%	3.9%
Fiskalbereich		265	31'788	170	30'235	188	31'504	188	32'684	188	33'824	-8.2%	1.6%
Grundstückgewinnsteuern			3'500		4'000		4'000		4'000		4'000		3.4%
Direkter Finanzausgleich	2)		14'975		15'256		16'372		18'994		19'185		6.4%
Abschreibungen VV		4'674		5'761		6'277		7'095		7'212		11.5%	
Interne Verrechnungen		393	393	509	509	518	518	526	526	537	537	8.1%	8.1%
Finanzaufwand/-ertrag		1'025	1'991	695	2'054	652	2'063	738	2'071	778	2'082	-6.6%	1.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		77'301	80'398	82'822	82'912	84'995	85'527	87'783	89'974	89'581	91'968	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		3'097		90		532		2'191		2'387		8'299	
Abschreibungen		4'674		5'761		6'277		7'095		7'212		31'018	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	7'771		5'851		6'809		9'287		9'599		39'317	
Steuerfuss		107%		107%		107%		107%		107%			
Einfacher Staatssteuerertrag		23'200		23'317		24'175		25'048		25'933		2.8%	
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto													
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'131	-1'269	-879	859	1'084	1'926	1'084	1'926	1'926			
Ergebnis aus Finanzierung		966	1'359	1'411	1'333	1'304	6'373	1'304	6'373	6'373			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Rechnungsergebnis		3'097	90	532	2'191	2'387	8'299	2'387	8'299	8'299			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		3'969	22'201	28'497	20'780	10'253	85'700	10'253	85'700	85'700			
Finanzvermögen (FV)		180	20	-	-	-2'000	-1'800	-2'000	-1'800	-1'800			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		51'118		41'767		39'751		37'742		37'277		-27%	
Verwaltungsvermögen		49'525		65'964		88'185		101'870		104'911		112%	
Fremdkapital			81'159		88'157		107'829		117'314		117'502	45%	
Eigenkapital			19'484		19'575		20'107		22'298		24'686	27%	
Total		100'643	100'643	107'731	107'731	127'936	127'936	139'612	139'612	142'188	142'188	41%	
Nettovermögen/-schuld		-30'040		-46'390		-68'078		-79'571		-80'225			
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		9.8%		7.1%		8.0%		10.4%		10.5%		↗	9.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		196%		26%		24%		45%		94%		↓	46% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.7%		0.5%		0.4%		0.5%		0.6%		→	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-2'442		-3'741		-5'446		-6'315		-6'317		↓	-4'852 ø

Sekundarschulgemeinde		2019	2020	2021	2022	2023							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	1'180	126	-360	112	269	1'328						
Nettoinvestitionen VV		-45	-210	-295	-	-45	-595						
Veränderung Nettovermögen		1'135	-84	-655	112	224	733						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		1'135	-84	-655	112	224	733						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		10'012	1'378	10'318	1'077	10'488	1'087	10'599	1'098	10'712	1'109	1.7%	-5.3%
Fiskalbereich		56	6'905	28	6'326	42	6'553	42	6'716	42	6'946	-6.9%	0.1%
Direkter Finanzausgleich	2)	53	3'053	21	3'110	50	2'601	52	3'018	53	3'048	0.0%	-0.0%
Abschreibungen VV		808		721		721		660		649		-5.3%	
Interne Verrechnungen													
Finanzaufwand/-ertrag		52	17	38	18	39	18	45	18	44	18	-4.1%	1.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		10'981	11'353	11'126	10'532	11'340	10'259	11'398	10'850	11'500	11'120	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		372		-594		-1'080		-547		-380		-2'230	
Abschreibungen		808		721		721		660		649		3'557	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	1'180		126		-360		112		269		1'328	
Steuerfuss		17%		17%		17%		17%		17%			
Einfacher Staatssteuerertrag		31'500		31'617		32'750		33'900		35'066		2.7%	
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto													
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		407		-574		-1'060		-521		-354		-2'102	
Ergebnis aus Finanzierung		-35		-20		-21		-27		-26		-128	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		372		-594		-1'080		-547		-380		-2'230	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		45		210		295		-		45		595	
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		964		964		964		964		964		0%	
Verwaltungsvermögen		14'268		13'757		13'332		12'672		12'069		-15%	
Fremdkapital			3'969		4'053		4'707		4'595		4'371	10%	
Eigenkapital			11'263		10'669		9'588		9'041		8'661	-23%	
Total		15'232	15'232	14'721	14'721	14'296	14'296	13'636	13'636	13'033	13'033	-14%	
Nettovermögen/-schuld		-3'005		-3'089		-3'743		-3'631		-3'407			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		10.4%		1.2%		-3.5%		1.0%		2.4%		↓	2.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		2622%		60%		-122%		k.A.		598%		→	223% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%		0.2%		0.2%		0.3%		0.2%		↑	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-210		-214		-258		-249		-232		→	-233 ø

Gebührenhaushalte		2019	2020	2021	2022	2023		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		1'205	1'086	1'197	1'185	1'169		5'841
Nettoinvestitionen VV		987	-1'088	-1'525	-1'700	-980		-4'306
Haushaltüberschuss/-defizit		2'192	-2	-328	-515	189		1'535

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		1'903	3'125	1'990	3'105	2'014	3'250	2'039	3'270	2'064	3'289	2.1%	1.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		18		29		38		46		57		33.3%	
Abschreibungen VV		92		34		168		201		231		25.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung		1'184	71	1'153	101	1'029		984		938			
Total		3'197	3'197	3'206	3'206	3'250	3'250	3'270	3'270	3'289	3'289	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		92		34		168		201		231		725	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		1'113		1'052		1'029		984		938		5'116	
Selbstfinanzierung		1'205		1'086		1'197		1'185		1'169		5'841	

Eckwerte							5 Jahre
Kostendeckungsgrad		155%	151%	146%	143%	140%	147%
Eigenfinanzierungsgrad		95%	97%	91%	85%	89%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		633	1'620	1'208	120	1'595	70	1'700	-	980	-	
Nettoinvestitionen VV		-987		1'088		1'525		1'700		980		4'306

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'574		3'629		4'985		6'485		7'234		181%	
Fremdkapital	1)		121		123		451		966		778	541%	
Spezialfinanzierung			2'453		3'505		4'534		5'518		6'456	163%	
Total		2'574	2'574	3'629	3'629	4'985	4'985	6'485	6'485	7'234	7'234	181%	
Nettovermögen/-schuld		-121		-123		-451		-966		-778			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		38.5%	35.0%	36.8%	36.2%	35.5%	↑ 36.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-122%	100%	79%	70%	119%	↑ 136% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%	0.9%	1.2%	1.4%	1.7%	→ 1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-10	-10	-36	-77	-61	→ -39 ø

Abwasserbeseitigung		2019	2020	2021	2022	2023		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		1'276	1'187	1'173	1'161	1'145		5'941
Nettoinvestitionen VV		987	-1'088	-1'525	-1'700	-980		-4'306
Haushaltüberschuss/-defizit		2'263	99	-352	-539	165		1'635

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge		265	20	270		272		274		277		0.8%
Beitrag an Zweckverband/IKA		861		914		929		945		960		1.7%
Mengegebühr			1'600		1'600		1'606		1'613		1'619	0.3%
Grundgebühr			800		800		806		813		819	0.6%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		18		29		38		46		57		33.3%
Abschreibungen VV		92		34		168		201		231		25.9%
Veränderung Spezialfinanzierung		1'184		1'153		1'005		960		914		
Total		2'420	2'420	2'400	2'400	2'413	2'413	2'426	2'426	2'439	2'439	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		92		34		168		201		231		725
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		1'184		1'153		1'005		960		914		5'216
Selbstfinanzierung		1'276		1'187		1'173		1'161		1'145		5'941

Eckwerte und Gebührenplanung										5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		196%		192%		171%		165%		160%	176%
Eigenfinanzierungsgrad		90%		96%		90%		84%		88%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.71%	0.00%	0.71%	0.00%	1.05%	0.00%	0.92%	0.00%	0.88%	0.00%
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)		842		842		845		849		852	
Gebührensatz (Fr./m³)		1.90		1.90		1.90		1.90		1.90	
Kalkulatorische Menge (1'000 m²)		8'000		8'000		8'064		8'129		8'195	
Gebührensatz (Fr./m²)		0.10		0.10		0.10		0.10		0.10	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		633	1'620	1'208	120	1'595	70	1'700	-	980	-	
Nettoinvestitionen VV		-987		1'088		1'525		1'700		980		4'306

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2'574		3'629		4'985		6'485		7'234		181%
Fremdkapital			247		149		500		1'040		875	254%
Spezialfinanzierung			2'327		3'480		4'485		5'445		6'359	173%
Total		2'574	2'574	3'629	3'629	4'985	4'985	6'485	6'485	7'234	7'234	181%
Nettovermögen/-schuld		-247		-149		-500		-1'040		-875		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		52.7%		49.4%		48.6%		47.8%	46.9%
Selbstfinanzierungsgrad		-129%		109%		77%		68%	117%
Zinsbelastungsanteil		0.7%		1.2%		1.6%		1.9%	2.3%
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-20		-12		-40		-83	-69

↑ 49.1% ø
 ↑ **138%** 5 Jahre
 → 1.6% ø
 → -45 ø

Abfallwirtschaft		2019		2020		2021		2022		2023									
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		-71		-101		24		24		24		-100							
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-							
Haushaltüberschuss/-defizit		-71		-101		24		24		24		-100							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.					
Eigene Aufwendungen und Erträge		777		18		806		18		813		18		0.8% 0.8%					
Grundgebühr				688				688				819		826 832 4.9%					
Aufwertungen VV																			
Zinsaufwand/-ertrag																			
Abschreibungen VV																			
Veränderung Spezialfinanzierung				71				101				24		24					
Total		777		777		806		806		837		837		844 844 851 851 5-Jahres-Total					
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		-		-		-		-		-					
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-71				-101				24				24 -100					
Selbstfinanzierung		-71				-101				24				24 -100					
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre							
Kostendeckungsgrad		91%				88%				103%				103% 103% 98%					
Eigenfinanzierungsgrad		100%				100%				100%				100%					
Zinssatz interne Verzinsung		0.71%		0.00%		0.71%		0.00%		1.05%		0.00%		0.92% 0.00% 0.88% 0.00% relevant E/p.a.					
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		6'250				6'250				6'300				6'351 6'402 0.8% 0.8%					
Gebührensatz (Fr./Haushalt)		110.00				110.00				130.00				130.00 130.00 M					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total					
Investitionen VV		-		-		-		-		-		-		-					
Nettoinvestitionen VV		-				-				-				- -					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-				-				-				-					
Fremdkapital		1)		-126				-25				-49				-73		-97 -23%	
Spezialfinanzierung				126				25				49				73		97 -23%	
Total		-		-		-		-		-		-		-		-			
Nettovermögen/-schuld		126				25				49				73		97			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt																			
Kennzahlen												Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		-10.1%				-14.3%				2.9%				2.9%		2.8%		↓ -3.2% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.				k.A.				k.A.				k.A.		k.A.		↑ k.A. 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.0%				0.0%				0.0%				0.0%		0.0%		↑ 0.0% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		10				2				4				6		8		6 ø	

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	10'156	7'064	7'647	10'583	11'037		46'486					
Nettoinvestitionen VV		-3'027	-23'499	-30'317	-22'480	-11'278		-90'601					
Veränderung Nettovermögen		7'129	-16'435	-22'670	-11'897	-241		-44'115					
Nettoinvestitionen FV		-180	-20	-	-	2'000		1'800					
Haushaltüberschuss/-defizit		6'949	-16'455	-22'670	-11'897	1'759		-42'315					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		83'233	92'475	88'214	93'968	90'143	96'437	92'155	101'479	93'925	103'741	3.1%	2.9%
Abschreibungen VV		5'574		6'516		7'165		7'955		8'091		9.8%	
Interne Verrechnungen		393	393	509	509	518	518	526	526	537	537	8.1%	8.1%
Finanzaufwand/-ertrag		1'095	2'008	763	2'073	729	2'081	829	2'089	879	2'100	-5.3%	1.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		1'184	71	1'153	101	1'029		984		938			
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		91'478	94'948	97'154	96'650	99'585	99'037	102'450	104'094	104'371	106'378	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		3'469		-504		-548		1'644		2'008		6'069	
Abschreibungen		5'574		6'516		7'165		7'955		8'091		35'301	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'113		1'052		1'029		984		938		5'116	
Selbstfinanzierung	1)	10'156		7'064		7'647		10'583		11'037		46'486	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'556	-1'814	-1'900		384		786				12	
Ergebnis aus Finanzierung		913	1'310	1'352		1'260		1'221				6'057	
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		3'469	-504	-548		1'644		2'008				6'069	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		3'027	23'499	30'317		22'480		11'278				90'601	
Finanzvermögen (FV)		180	20	-		-		-2'000				-1'800	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		10'356	7'084	7'647		10'583		11'037				46'706	
Geldfluss aus Investitionen		-3'207	-23'519	-30'317		-22'480		-9'278				-88'801	
Geldfluss aus Finanzierungen		-17'991	7'000	20'000		10'000		-				19'009	
Veränderung flüssige Mittel		-10'842	-9'435	-2'670		-1'897		1'759				-23'086	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		49'124		39'689		37'018		35'122		34'880		-29%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		23'469		14'034		11'363		9'467		11'225		-52%	
Verwaltungsvermögen (VV)		66'367		83'350		106'502		121'027		124'213		87%	
Fremdkapital			82'291		89'291		109'291		119'291		119'291	45%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			58'363		65'363		85'363		95'363		95'363	63%	
Eigenkapital			33'200		33'748		34'230		36'857		39'803	20%	
Total		115'491	115'491	123'039	123'039	143'521	143'521	156'148	156'148	159'094	159'094	38%	
Nettovermögen/-schuld		-33'167		-49'602		-72'273		-84'169		-84'411			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	124%		124%		124%		124%		124%			
Selbstfinanzierungsanteil		10.8%		7.4%		7.8%		10.3%		10.5%		↗	9.3% 0
Selbstfinanzierungsgrad		336%		30%		25%		47%		98%		↗	51% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%		0.5%		0.4%		0.5%		0.6%		→	0.5% 0
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-2'662		-3'966		-5'740		-6'641		-6'610		↓	-5'124 0
2) inkl. Schule(n)													

Stadt Affoltern**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 8'976	6'937	8'006	10'471	10'768	45'158
Nettoinvestitionen VV	-2'982	-23'289	-30'022	-22'480	-11'233	-90'006
Veränderung Nettovermögen	5'994	-16'352	-22'016	-12'009	-465	-44'847
Nettoinvestitionen FV	-180	-20	-	-	2'000	1'800
Haushaltüberschuss/-defizit	5'814	-16'372	-22'016	-12'009	1'535	-43'047

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	73'111	81'139	77'846	83'454	79'562	86'196	81'462	90'647	83'118	92'639	3.3% 3.4%
Abschreibungen VV	4'766		5'795		6'445		7'296		7'443		11.8%
Interne Verrechnungen	393	393	509	509	518	518	526	526	537	537	8.1% 8.1%
Finanzaufwand/-ertrag	1'043	1'991	725	2'054	690	2'063	784	2'071	835	2'082	-5.4% 1.1%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV	1'184	71	1'153	101	1'029		984		938		
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	80'497	83'595	86'028	86'118	88'245	88'777	91'052	93'244	92'870	95'258	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	3'097		90		532		2'191		2'387		8'299
Abschreibungen	4'766		5'795		6'445		7'296		7'443		31'744
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1'113		1'052		1'029		984		938		5'116
Selbstfinanzierung	1) 8'976		6'937		8'006		10'471		10'768		45'158

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'149	-1'240	-841	905	1'141	2'114
Ergebnis aus Finanzierung	948	1'330	1'373	1'287	1'247	6'185
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	3'097	90	532	2'191	2'387	8'299

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	2'982	23'289	30'022	22'480	11'233	90'006
Finanzvermögen (FV)	180	20	-	-	-2'000	-1'800

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	51'118		41'767		39'751		37'742		37'277		-27%
Verwaltungsvermögen	52'099		69'593		93'170		108'354		112'145		115%
Fremdkapital		81'280		88'280		108'280		118'280		118'280	46%
Eigenkapital		21'937		23'080		24'641		27'816		31'142	42%
Total	103'217	103'217	111'360	111'360	132'921	132'921	146'096	146'096	149'422	149'422	45%
Nettovermögen/-schuld	-30'162		-46'513		-68'529		-80'538		-81'003		

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	10.9%	8.2%	9.1%	11.3%	11.4%	→ 10.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	301%	30%	27%	47%	96%	↘ 50% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.7%	0.5%	0.5%	0.6%	0.6%	→ 0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-2'452	-3'751	-5'482	-6'392	-6'378	↓ -4'891 ø

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	9'594	10'156	7'064	761	812	568
Nettoinvestitionen VV	-5'931	-3'027	-23'499	-484	-246	-1'893
Veränderung Nettovermögen	3'663	7'129	-16'435	277	567	-1'324
Nettoinvestitionen FV	-1	-180	-20	-0	-15	-2
Haushaltüberschuss/-defizit	3'662	6'949	-16'455	277	552	-1'326

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-23'917	-25'917	-26'882	-1'959	-2'107	-2'168
Nettokosten Schule	-24'281	-25'336	-26'523	-1'901	-1'965	-2'038
Nettokosten Finanzen und Steuern	-9'620	-5'862	-6'679	-734	-467	-530
Total Aufwand (netto)	-57'818	-57'115	-60'085	-4'593	-4'539	-4'736
Direkte Gemeindesteuern	37'167	38'371	36'363	2'958	3'042	2'862
Grundstückgewinnsteuern	3'839	3'500	4'000	315	285	323
Direkter Finanzausgleich	14'978	17'975	18'345	1'196	1'427	1'445
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	563	738	873	49	63	73
Total Ertrag (netto)	56'547	60'584	59'581	4'518	4'816	4'702
Ergebnis Erfolgsrechnung	-1'271	3'469	-504	-76	278	-34
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	15'133	5'574	6'516	1'215	444	517
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -4'268	1'113	1'052	-350	90	85
Selbstfinanzierung	9'594	10'156	7'064	789	812	568
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 3'086	200	20	243	16	2
Veränderung übriges Fremdkapital	-943	-	-	-76	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	11'737	10'356	7'084	956	829	570
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-5'931	-3'027	-23'499	-484	-246	-1'893
Finanzvermögen (FV)	-1	-180	-20	-0	-15	-2
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-5'932	-3'207	-23'519	-484	-260	-1'894
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 20'000	-18'000	7'000	1'639	-1'463	565
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	33	13	-1
Veränderung übrige Kontokorrente	-299	-	-	-26	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -9	9	-	-1	1	-
Geldfluss aus Finanzierungen	19'692	-17'991	7'000	1'646	-1'450	564
Veränderung Flüssige Mittel	25'497	-10'842	-9'435	2'118	-881	-761

1) inkl. Spezialfinanzierungen
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
3) TA, TP, Rückstellungen etc.
4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2018 Rechnung	2019 Approx	2020 Budget	2019 vs. Rg.	2020 vs. Rg.	2020 vs. Approx
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	16'346	14'989	13'757	-8%	-16%	-8%
- Primarschule (je Schüler)	19'966	20'875	21'930	5%	10% !!	5%
- Sekundarschule (je Schüler)	23'772	27'476	30'052	16%	26% !!	9%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	548	197	194	-64%	-65%	-2%
- Abfallwirtschaft (brutto)	64	63	65	-1%	2%	3%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	35	39	26	12%	-26%	-34%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-11	-8	-10	-27%	-10%	22%
- Planmässige Abschreibungen VV	711	436	515	-39%	-28%	18%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'959	2'107	2'168	8%	11%	3%
Nettokosten Kindergarten	300	274	290	-9%	-4%	6%
Nettokosten Primarschule	1'049	1'107	1'125	5%	7%	2%
Nettokosten Sekundarschule	552	584	624	6%	13%	7%
Total Nettokosten Schule(n)	1'901	1'965	2'038	3%	7%	4%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'859	4'072	4'206	5%	9%	3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	734	467	530	-36%	-28%	14%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'593	4'539	4'736	-1%	3%	4%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	611	260	259	-57%	-58%	-1%
Total Kosten	5'205	4'798	4'995	-8%	-4%	4%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	12'201	12'300	12'400	1%	2%	1%
Kindergartenschüler	224	225	261	0%	17%	16%
Primarschüler	641	652	636	2%	-1%	-2%
Sekundarschüler	329	304	299	-8%	-9%	-2%
Gesamtschülerzahl	1'194	1'181	1'196	-1%	0%	1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.9%	0.5%	0.6%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.6%	1.6%	2.3%			
Summe (nominelles Wachstum)	3.5%	2.1%	2.9%			

Quelle: - 2020 Konjunkturprognose KOF, 13. Juni 2019; ab 2021: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Stadt Affoltern (1'000 Fr.)

20.09.2019

Stadt Affoltern (ohne Gebühren)	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	3'213	8'130	9'122	-	10'000	-	30'465
2 = Nachhol-/Entwicklung	589	13'211	18'725	18'010	-547	401	50'389
3 = Wunsch	167	860	650	2'770	800	9'840	15'087
Total	3'969	22'201	28'497	20'780	10'253	10'241	95'941

Abwasserbeseitigung	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	-1'187	848	985	650	480	1'088	2'864
2 = Nachhol-/Entwicklung	200	240	540	1'000	-	-	1'980
3 = Wunsch	-	-	-	50	500	1'000	1'550
Total	-987	1'088	1'525	1'700	980	2'088	6'394

Abfallwirtschaft	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Schlammmentwässerung	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Stadt Affoltern	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	180	20	-	-	-	-	200
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-2'000	-2'800	-4'800
Total	180	20	-	-	-2'000	-2'800	-4'600

Gesamttotal Stadt Affoltern	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
Total	3'162	23'309	30'022	22'480	9'233	9'529	97'735

#	Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1	Erschl. Sonnenberg TGP III Rinderweid-/Haselbachstrasse	5100.7000.00,	1	0	FV	0	80	20					100
2	Bachweg 5/7, Heizungserneuerung / Anschluss an HEA	5100.7040.00,	1	0	FV	0	100						100
3	Scheune Breitenweg (Verkauf Liegenschaft)		3	1	FV	0					-1'000		-1'000
4	Grundstück Alte Obfelderstrasse, Verkauf Grundstück		3	1	FV	0					-1'000		-1'000
5	Verkauf Grundstück Kat.-Nr. 2170 - MZG Zwillikon		3	1	FV	0						-2'800	-2'800
6	Aufwertung Friedhof (Grabfeld 11, altes Gemeinschaftsgrab)	1240.5030.00,	3	0	GDE	20		100	100				200
7	Ersatz Hard- und Software, Anteil Hardware	1910.5060.00,	2	0	GDE	4		600					600
8	Ersatz Hard- und Software, Anteil Software	1910.5200.00,	2	0	GDE	5		150					150
9	Vor- und Bauprojekt sowie Realisierung Gesamtsanierung altes	5030.5040.00,	3	0	GDE	20						1'750	1'750
10	Umbau / Erweiterung Gemeindeverwaltung (2023)	5030.5040.00,	1	0	GDE	33	105				10'000		10'105
11	Haus zum Seewadel, Aufwendungen/Gebühren Provisorium	5400.5040.00,	1	0	GDE	4		20					20
12	Haus zum Seewadel, Bauprovisorien	5400.5040.00,	2	0	GDE	6		8'500					8'500
13	Haus zum Seewadel, Bauprovisorien	5400.5040.00,	2	0	GDE	0					-2'500		-2'500
14	Haus zum Seewadel, Projektierungskredit inkl. Vorprojekt	5400.5040.00,	1	0	GDE	33	1'500						1'500
15	Haus zum Seewadel, Ersatzbau	5400.5040.00,	2	0	GDE	33		2'500	16'500	15'000			34'000
16	Aufbau separater Server (Abkoppelung von der Gemeinde)	5400.5060.00,	2	0	GDE	4	100						100
17	Software Haus zum Seewadel	5400.5200.00,	2	0	GDE	4	35						35
18	Haus zum Seewadel, 1 Dekubitus-Matratze	5400.5060.00,	2	0	GDE	10		18					18
19	Haus zum Seewadel, Anschaffungen ausserhalb Baukredit		3	0	GDE	10				20			20
20	Haus zum Seewadel, Ersatz div. defekte Mobilien, Apparate, Geräte		2	0	GDE	10			40				40
21	Haus zum Seewadel, Ersatz div. defekte Mobilien, Apparate, Geräte		2	0	GDE	10				40			40
22	Haus zum Seewadel, Ersatz div. defekte Mobilien, Apparate, Geräte		2	0	GDE	10					40		40
23	Spitex, Ersatz Fahrzeuge (Jg 13, 14, 15)		2	0	GDE	4			17				17
24	Spitex, Ersatz Fahrzeuge (Jg 13, 14, 15)		2	0	GDE	4				17			17
25	Kindergarten Haupe! Gesamtsanierung und Gruppenräume		3	0	GDE	20			200	2'650			2'850
26	Sanierung Butzen, Vor- und Bauprojekt	5200.5040.00,	1	0	GDE	20	598						598
27	Butzen Gesamtsanierung	5200.5040.00,	1	0	GDE	20		7'500	7'500				15'000
28	Butzen Gesamtsanierung (Beitrag/Subvention Denkmalpflege)	5200.5040.00,	1	0	GDE	20			-500				-500
29	Zwillikon Langacher (Gruppenräume, Kanalisation, Heizung, Hort)		3	0	GDE	20						5'000	5'000
30	Semper Frischwasserleitungssanierung		3	0	GDE	50			100				100
31	Ersatzneubau der Pavillons Sunneschy + Rägeboge		3	0	GDE	33						500	500
32	Schulhaus Semper, Streichen Fassade und Untersichten	5200.5040.00,	1	0	GDE	20	100						100

#	Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
33	Ersatz Bürolampen GZ und Kopfbau, Umstellung auf LED	5030.5060.00,	3	0	GDE	8	60						60
34	Kasinosaal, Umstellung Bühnenlicht und Bühnenscheinwerfer auf LED	5030.5060.00,	3	0	GDE	8	30						30
35	Schulhaus Zwillikon, Umnutzung HW-Whg. zu Hort		3	0	GDE	20			150				150
36	Reservationssystem (Software)	1910.5200.00,	3	0	GDE	5	40						40
37	Schulhaus Semper, Heizungserneuerung/Anschluss HEA	5200.5040.00,	3	0	GDE	20		230					230
38	Schulhaus Stigeli, Teilsanierung Dach bei Lehrerzimmer	5200.5040.00,	3	0	GDE	20	37						37
39	Parkplatz Stigeli (Schwimmbad), Neugestaltung infolge Umbau	5300.5010.00,	3	0	GDE	40		500					500
40	Veloabstellplätze Süd-West-Seite	2300.5010.00,	1	0	GDE	40	40	200					240
41	Bushaltestelle Industriestrasse		2	0	GDE	40			50	100			150
42	Personenunterstände Haltestelle Kinderspital		2	0	GDE	40			50				50
43	Personenunterstände Haltestelle Moosbach		2	0	GDE	40				50			50
44	Erweiterung Strassenbeleuchtung	2400.5010.00,	1	0	GDE	40	100						100
45	Erweiterung Strassenbeleuchtung	2400.5010.00,	2	0	GDE	40		100					100
46	Erweiterung Strassenbeleuchtung		2	0	GDE	40			100				100
47	Erweiterung Strassenbeleuchtung		2	0	GDE	40				100			100
48	Chüegasse (QP Sonnenberg)	2400.5010.00,	1	0	GDE	40	140						140
49	Industriestrasse		2	0	GDE	40					240		240
50	Im Spitzen Stein Sanierung	2400.5010.00,	1	0	GDE	10	50						50
51	Div. Sanierungen	2400.5010.00,	2	0	GDE	10	200						200
52	Div. Sanierungen	2400.5010.00,	2	0	GDE	10		200					200
53	Div. Sanierungen		2	0	GDE	10			200				200
54	Sanierung im Wängli	2400.5010.00,	1	0	GDE	40	400	10					410
55	Sanierung Sonnenbergstrasse (oberhalb Spitaleinfahrt)	2400.5010.00,	1	0	GDE	40	20	180					200
56	Neubau Gehweg Sonnenbergstrasse (unten)	2400.5010.00,	1	0	GDE	40		20	150				170
57	Ausbau Breitenweg (Rad-/Gehweg)		3	0	GDE	40						300	300
58	Sanierung Hasenbühlstrasse	2400.5010.00,	2	0	GDE	40		30	250				280
59	Inventarisierung Brücken		3	0	GDE	10			50				50
60	Sanierung Brunnenstrasse	2400.5010.00,	2	0	GDE	40	30	250					280
61	Sanierung Butzenstrasse	2400.5010.00,	2	0	GDE	40		30	200				230
62	Sanierung alte Hedingerstrasse		3	0	GDE	40			10	100	800	800	1'710
63	Rigistrasse		3	0	GDE	40						200	200
64	Sanierung Heimpelstrasse (Deckbelag)	2400.5010.00,	1	0	GDE	40	20						20
65	Sanierung Heimpelstrasse (oben)		2	0	GDE	40			50	630			680

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
66 Sanierung Untere Kirchfeldstrasse	2400.5010.00,	2	0	GDE	40		40	350				390
67 Alte Oberfelderstrasse		3	0	GDE	40						1'000	1'000
68 Tägerfeldstrasse		3	0	GDE	40						300	300
69 Sanierung Wolhausenstrasse, 2. Etappe	2400.5010.00,	2	0	GDE	40		30	300				330
70 Rad-/Gehweg Zürich-Zeughausstrasse		3	0	GDE	40						180	180
71 Rad-/Gehweg Zürich-Zeughausstrasse Beiträge		3	0	GDE	40						-90	-90
72 Rigistrasse Beiträge		3	0	GDE	40						-100	-100
73 Velosicherer Übergang Industriegeleise an der Lindenmoosstras	2400.5010.00,	2	0	GDE	40		100				-99	1
74 Massnahmen Ausbau Mühlebergstrasse (Brunnenstr./Übergang Wilgibel)		2	0	GDE	40			100				100
75 Kreisel Industriestrasse/Büelstrasse		2	0	GDE	40				800			800
76 Massnahmen Ausbau Jonentalstrasse		2	0	GDE	40				50			50
77 Fahrzeuersatz	2400.5060.00,	1	0	GDE	15	150						150
78 Fahrzeuersatz Reinigungsmaschine + Wasserdampfgerät)	2400.5060.00,	2	0	GDE	15		250					250
79 Fahrzeuersatz		2	0	GDE	15			150				150
80 Fahrzeuersatz		2	0	GDE	15				50			50
81 Verkaufserlöse Fahrzeuge	2400.6060.00,	1	1	GDE	0	-10						-10
82 Verkaufserlöse Fahrzeuge	2400.6060.00,	2	1	GDE	0		-10					-10
83 Verkaufserlöse Fahrzeuge		2	1	GDE	0			-5				-5
84 Diverse Gewässer	2700.5020.00,	2	0	GDE	50	50						50
85 Diverse Gewässer	2700.5020.00,	2	0	GDE	50		50					50
86 Diverse Gewässer		2	0	GDE	50			50				50
87 Diverse Gewässer		2	0	GDE	50				50			50
88 Blitzgbach		2	0	GDE	50						500	500
89 Ausbau Ess-/Haselbach (Hochwasserschutz)	2700.5020.00,	1	0	GDE	50	100	200	2'000				2'300
90 Ausbau Linden-/Grossholzerbach (Hochwasserschutz)		2	0	GDE	50			100	900			1'000
91 Ausbau alter Lindenbach (Hochwasserschutz)		2	0	GDE	50				50	500		550
92 Staatsbeiträge	2700.6310.00,	1	0	GDE	50	-100		-100				-200
93 Brauiweiher Altlastensanierung u. Neugestaltung	2710.5020.00,	2	0	GDE	50			50	100	2'000		2'150
94 Brauiweiher Altlastensanierung, Auflösung Rückstellungen	2710.5020.00,	2	0	GDE	0					-900		-900
95 Sanierung Zwilliker Weiher	2710.5020.00,	1	0	GDE	50			72				72
96 Ausbau , Sanierung, Werterhaltung Kläranlage	2610.5030.00,	1	0	GDE	30	200						200
97 Ausbau , Sanierung, Werterhaltung Kläranlage	2610.5030.00,	2	0	GDE	30		630					630
98 Ausbau , Sanierung, Werterhaltung Kläranlage		2	0	GDE	30			760				760
99 Ausbau , Sanierung, Werterhaltung Kläranlage		2	0	GDE	30				450			450

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
100 Ausbau , Sanierung, Werterhaltung Kläranlage		2	0	GDE	30					270		270
101 Ausbau , Sanierung, Werterhaltung Kläranlage (2024 - 2030)		2	0	GDE	30						1'640	1'640
102 Beitrag Anschlussgemeinden	2610.6320.00,	1	0	GDE	30	-200						-200
103 Beitrag Anschlussgemeinden	2610.6320.00,	2	0	GDE	30		-630					-630
104 Beitrag Anschlussgemeinden		2	0	GDE	30			-760				-760
105 Beitrag Anschlussgemeinden		2	0	GDE	30				-450			-450
106 Beitrag Anschlussgemeinden		2	0	GDE	30					-270		-270
107 Beitrag Anschlussgemeinden (2024 - 2030)		2	0	GDE	30						-1'640	-1'640
108 Ersatz Wassertransport Fz2	6110.5060.00,	2	0	GDE	15		100					100
109 Ersatz Wassertransport Fz2 Beitrag	6110.6310.00,	2	0	GDE	15		-50					-50
110 Ersatz OW-Fahrzeug (1989), Umbau Chassis	6110.5060.00,	2	0	GDE	15		240					240
111 Ersatz OW-Fahrzeug Subvention	6110.6310.00,	2	0	GDE	15		-30					-30
112 Ersatz Motorspritzen 1+2 (2004)		3	0	GDE	8			80				80
113 Ersatz Motorspritzen 1+2 Subvention (ab 2022)		3	0	GDE	8			-40				-40
114 Ersatz ziviler Patrouillenwagen	6100.5060.00,	2	0	GDE	8	80						80
115 Anschaffung Grosslüfter gemäss Lüfterkonzept	6110.5060.00,	3	0	GDE	8		60					60
116 Anschaffung Grosslüfter, Beitrag GVZ	6110.6310.00,	3	0	GDE	8		-30					-30
117 Feuerwehr - Reinigung Atemschutzgeräte	6110.5060.00,	2	0	GDE	8	48						48
118 Feuerwehr - Reinigungsmaschine Helme	6110.5060.00,	2	0	GDE	8		40					40
119 Div. Kanalsanierungen	2600.5030.00,	2	0	ABW	50	200						200
120 Div. Kanalsanierungen	2600.5030.00,	2	0	ABW	50		200					200
121 Div. Kanalsanierungen		2	0	ABW	50			200				200
122 Kanalisation Rigi-/Heimpelstrasse (Deckbelag)	2600.5030.00,	1	0	ABW	50	20						20
123 Kanalisation Heimpelstrasse		2	0	ABW	50			50	700			750
124 Kanalisation Sonnenbergstrasse unten	2600.5030.00,	2	0	ABW	50		40	250				290
125 Kanalisation Zeughausstrasse		2	0	ABW	50			40	300			340
126 Kanalisation alte Hedingerstrasse	2600.5030.00,	1	0	ABW	50	50						50
127 Kanalisation Seewadelstrasse		3	0	ABW	50				50	500		550
128 Kanalisation Alte Obfelderstrasse		3	0	ABW	50						1'000	1'000
129 Kanalisation Chüegasse (QP Sonnenberg)	2600.5030.00,	1	0	ABW	50	100						100
130 Regenrückhaltebecken Bungert	2600.5030.00,	1	0	ABW	50	50	350	300				700
131 Regenrückhaltebecken Mettenholz	2600.5030.00,	1	0	ABW	50			50	300	300		650

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
132 Sanierung der Hochwasserentlastungen (gemäss V-GEP)	2600.5030.00,	1	0	ABW	50	50						50
133 Sanierung der Hochwasserentlastungen (gemäss V-GEP)	2600.5030.00,	1	0	ABW	50		50					50
134 Sanierung der Hochwasserentlastungen (gemäss V-GEP)	2600.5030.00,	1	0	ABW	50			50				50
135 Sanierung der Hochwasserentlastungen (gemäss V-GEP)	2600.5030.00,	1	0	ABW	50				50			50
136 Planung GEP	2600.5290.00,	1	0	ABW	10	30	150	150				330
137 Investitionsbeitrag Kläranlage	2600.5620.00,	1	0	ABW	30	133						133
138 Investitionsbeitrag Kläranlage	2600.5620.00,	1	0	ABW	30		418					418
139 Investitionsbeitrag Kläranlage		1	0	ABW	30			505				505
140 Investitionsbeitrag Kläranlage		1	0	ABW	30				300			300
141 Investitionsbeitrag Kläranlage		1	0	ABW	30					180		180
142 Investitionsbeitrag Kläranlage (2024 - 2030)		1	0	ABW	30						1'088	1'088
143 Anschlussgebühren	2600.6370.00,	1	0	ABW	40	-1'600						-1'600
144 Anschlussgebühren	2600.6370.00,	1	0	ABW	40		-100					-100
145 Anschlussgebühren		1	0	ABW	40			-50				-50
146 Rückerstattung von Anstössern	2600.6370.00,	1	0	ABW	40	-20						-20
147 Rückerstattung von Anstössern	2600.6370.00,	1	0	ABW	40		-20					-20
148 Rückerstattung von Anstössern		1	0	ABW	40			-20				-20
149 Einrichtung Butzen		2	0	GDE	8			100				100
150 Anschaffung ICT	3010.5060.00,	2	0	GDE	4	46						46
151 Anschaffung ICT		2	0	GDE	4		73					73
152 Anschaffung ICT		2	0	GDE	4			73				73
153 Anschaffung ICT		2	0	GDE	4				73			73
154 Anschaffung ICT		2	0	GDE	4					73		73

Zusammenzug Nettoinvestitionen Sekundarschulgemeinde (1'000 Fr.)

20.09.2019

Verwaltungsvermögen (VV)	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	45	-	-	-	-	-	45
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	210	295	-	45	-	550
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	45	210	295	-	45	-	595

Finanzvermögen (FV)	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Sekundarschulgemeinde	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
Total	45	210	295	-	45	-	595

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 Schulmobiliar	1	0	SEK	8	45						45
2 Sanierung Fussballplatz	2	0	SEK	20		165					165
3 Abluft für Lötanlagen in den Metallwertstätten	2	0	SEK	8		45					45
4 Erneuerung Technik Aula	2	0	SEK	20			250				250
5 Schulmobiliar	2	0	SEK	8			45				45
6 Schulmobiliar	2	0	SEK	8					45		45

Stadt Affoltern (in 1'000 Fr.)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												
<i>Natürliche Personen</i>	20'781	20'959	21'407	22'316	22'438	21'895	21'962	22'781	23'614	24'460		
- Einkommen	20'781	20'959	21'407	22'316	22'438	20'019	19'812	20'551	21'303	22'066	x x x	100%
- Vermögen						1'876	2'150	2'230	2'311	2'394	x x x	90%
<i>Juristische Personen</i>						1'305	1'355	1'394	1'434	1'474		
- Gewinn						1'157	1'215	1'250	1'286	1'321	x x	
- Kapital						148	140	144	148	152	x x	
Total	20'781	20'959	21'407	22'316	22'438	23'200	23'317	24'175	25'048	25'933		106%
Steuerfuss Rechnungsjahr	101%	101%	101%	103%	103%	107%	107%	107%	107%	107%		
Steuern Rechnungsjahr	20'989	21'169	21'621	22'985	23'111	24'824	24'949	25'868	26'801	27'749		111%
Steuererträge aus früheren Jahren	2'327	3'451	4'078	3'395	3'555	3'832	3'100	3'256	3'417	3'539	x x x x	84%
Nachsteuern	45	366	617	50	144	183	156	270	270	270		58%
Aktive Steuerauscheidungen	1'581	1'589	2'269	2'014	1'986	1'500	1'500	1'576	1'654	1'713	x x x x	72%
Passive Steuerauscheidungen	-441	-479	-556	-259	-232	-275	-275	-289	-303	-314	x x x x	79%
Pauschale Steueranrechnung	-11	-14	-18	-17	-19	-41	-15	-18	-18	-18		83%
Quellensteuern	844	737	950	1'495	739	1'452	517	536	556	576	x x x	49%
Personalsteuern	216	217	220	223	224	243	233	234	236	238		105%
Total Ertrag Gemeindesteuern	25'551	27'035	29'181	29'886	29'508	31'718	30'165	31'434	32'613	33'752		102%
Tatsächliche Forderungsverluste	149	202	245	119	155	250	155	173	173	173		90%
Wertberichtigungen Forderungen												
Total Aufwand Gemeindesteuern	149	202	245	119	155	250	155	173	173	173		90%
Grundstückgewinnsteuern	3'461	2'607	2'218	2'225	3'839	3'500	4'000	4'000	4'000	4'000	Manuelle Festlegung	145%
Hundesteuern (1250.4033.00)	53	62	68	71	75	70	70	71	71	72	x	98%
Total Ertrag Sondersteuern	3'514	2'669	2'286	2'296	3'914	3'570	4'070	4'071	4'071	4'072		144%
Tatsächliche Forderungsverluste												
Kantonsanteil an Hundesteuern (1250.3631.0)			14	15	15	15	15	15	15	15		102%
Total Aufwand Sondersteuern	-	-	14	15	15	15	15	15	15	15		102%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)				461	471	460	460	468	475	483	wie allg. Dienste	148%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)				830	802	1'183	1'117	1'135	1'154	1'173	wie allg. Dienste	205%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)			131	91	73	94	60	60	60	60	wie letztes Budgetjahr	61%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'160	2'250	2'391	2'377	2'321	2'390	2'250	2'318	2'387	2'452		95%

Sekundarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF
Natürliche Personen	27'956	28'407	29'309	30'310	30'343	30'136	30'213	31'305	32'414	33'539	Ø3y 2020 in % Ø3y			
- Einkommen	27'956	28'407	29'309	30'310	30'343	26'569	26'331	27'282	28'249	29'229	x	x	x	101%
- Vermögen						3'567	3'882	4'023	4'165	4'310	x	x	x	88%
Juristische Personen						1'364	1'404	1'445	1'486	1'527				
- Gewinn						1'206	1'255	1'292	1'328	1'365	x	x		
- Kapital						158	149	153	157	162	x	x		
Total	27'956	28'407	29'309	30'310	30'343	31'500	31'617	32'750	33'900	35'066				
Steuerfuss Rechnungsjahr	23%	23%	23%	21%	21%	17%	17%	17%	17%	17%				
Steuern Rechnungsjahr	6'430	6'534	6'741	6'365	6'372	5'355	5'375	5'567	5'763	5'961				
Steuererträge aus früheren Jahren	640	1'026	1'280	890	942	1'045	672	649	623	645	x	x	x	83%
Nachsteuern	37	149	187	14	44	41	17	82	82	82				65%
Aktive Steuerauscheidungen	362	361	511	478	476	356	352	340	326	337			x	21%
Passive Steuerauscheidungen	-144	-172	-281	-146	-141	-162	-135	-130	-125	-130	x	x	x	72%
Pauschale Steueranrechnung	-11	-5	-19	-22	-21	-23	-18	-21	-21	-21				71%
Quellensteuern	242	153	154	291	127	294	64	66	68	71			x	88%
Total Ertrag Gemeindesteuern	7'556	8'044	8'573	7'870	7'799	6'905	6'326	6'553	6'716	6'946				
Tatsächliche Forderungsverluste	53	43	52	30	45	56	28	42	42	42				33%
Wertberichtigungen Forderungen													x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	53	43	52	30	45	56	28	42	42	42				
Steuerbezugskosten (2191.3612.01)			281	255	260	245	225	229	233	236				
Vergütungszinsen (9610.3499.10)			39	24	18	16	10	10	10	10				
											wie Schulverwaltung			
											wie letztes Budgetjahr			

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2017 Auszahlung: 2019	Bemessung: 2018 Auszahlung: 2020	Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'377	2'321	2'390	2'250	2'318	2'387	2'452
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'769	3'721	3'825	3'875	3'950	4'025	4'100
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		63%	62%	62%	58%	59%	59%	60%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'204	1'214	1'244	1'432	1'434	1'437	1'443
Einwohnerzahl	Anzahl	12'080	12'201	12'300	12'400	12'500	12'600	12'700
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	14'539	14'811	15'301	17'751	17'930	18'103	18'328
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		124%	124%	124%	124%	124%	124%	124%
Steuerfussindex		0.9950	0.9927	0.9884	0.9884	0.9884	0.9884	0.9884
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	18'028	18'366	18'973	22'012	22'233	22'447	22'726
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	14'975	15'256	16'372	18'994	19'185	19'370	19'611
- Steuerfuss	103%		103%	107%	107%	107%	107%	107%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	3'053	3'110	2'601	3'018	3'048	3'077	3'116
- Steuerfuss	21%		21%	17%	17%	17%	17%	17%
- Anteil absolute Steuerkraft	100%		100%	100%	100%	100%	100%	100%

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2017 Auszahlung: 2019	Bemessung: 2018 Auszahlung: 2020	Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025
Einwohnerzahl	Anzahl	12'080	12'201	12'300	12'400	12'500	12'600	12'700
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	2'455	2'478	2'494	2'511	2'527	2'543	2'560
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.323%	20.310%	20.279%	20.248%	20.217%	20.186%	20.156%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.682%	22.637%	22.673%	22.709%	22.746%	22.782%	22.819%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-285	-284	-294	-305	-316	-327	-338
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'770	11'850	11'910	11'981	12'073	12'186	12'320
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	12'080	12'201	12'300	12'400	12'500	12'600	12'700
Fläche in Quadratkilometer	manuell	10.52	10.52	10.52	10.52	10.52	10.52	10.52
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'148.5	1'160.0	1'169.4	1'178.9	1'188.4	1'197.9	1'207.4
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'578						
Steigungsindex	manuell	0.42%	0.42%	0.42%	0.42%	0.42%	0.42%	0.42%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.1	98.8	99.2	99.8	100.6	101.5	102.7
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Stadt Affoltern Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Abteilung Präsidiales					
- Betreuungskreis Affoltern	T	T	0.8%	0.8%	
- Bevölkerung	T	T	0.8%	0.8%	
- Verwaltung Abteilung Präsidiales	T	T	0.8%	0.8%	
- Banken und Versicherungen	E	E	1.7%	1.7%	2021: -400 Entfall ZKB-Jubiläumsdividende
- ICT und Interne Dienste	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Abteilung Bau und Infrastruktur					
- Beiträge an Transportunternehmungen	E	E	1.7%	1.7%	
- Gemeindestrassen	T	T	0.8%	0.8%	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Kläranlage	T	T	0.8%	0.8%	
- Schlammentwässerungsanlage	T	T	0.8%	0.8%	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2021: +130 Ergebnisverbesserung
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Abteilung Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	2021: -20 Mehr VZE (Ferien) 2022+2023: -120 +1 Klasse
- Primarschule	T	T	0.8%	0.8%	2021: -90 Mehr VZE (Ferien) 2021+2022: -140 +1 Klasse
- Sonderschulung	T	T	0.8%	0.8%	
- Tagesstrukturen	T	T	0.8%	0.8%	
- Schulleitung	T	T	0.8%	0.8%	
- Schulverwaltung und SL-Assistenz	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Abteilung Finanzen					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Abteilung Immobilien					
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften Finanzvermögen	F	F	0.0%	0.0%	
- Schulliegenschaften	F	F	0.0%	0.0%	
- Freizeit und Sport	T	T	0.8%	0.8%	
- Haus zum Seewadel	E1	E1	2.7%	2.7%	2022ff.: Höhere Miete, dafür kein Ertragsüberschuss...
- Spitex Seewadel	E	E	1.7%	1.7%	
- Verwaltung	T	T	0.8%	0.8%	
Abteilung Sicherheit					
- Stadtpolizei	T	T	0.8%	0.8%	
- Feuerwehr	T	T	0.8%	0.8%	
- Bewilligungen, Kontrollen	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Abteilung Soziales und Gesellschaft					
- Regionalbibliothek	T	T	0.8%	0.8%	
- Sozialhilfe	E1	E1	2.7%	2.7%	
- Krankenkassenbeiträge	E1	E1	2.7%	2.7%	
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Kinder und Jugend	E	E	1.7%	1.7%	2022: -150 Solidarische Finanzierung (KJG)
- Kindes- und Erwachsenenschutz	E	E	1.7%	1.7%	
- Pflegefinanzierung Langzeitpflege	E3	E3	4.7%	4.7%	
- Pflegefinanzierung ambulante Pflege	E3	E3	4.7%	4.7%	
- Soziale Dienste, Sachbearbeitung	E1	E1	2.7%	2.7%	
- Übriges	E1	E1	2.7%	2.7%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Sekundarschulgemeinde
Aufgabenplan (1'000 Fr.)

	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung	T	T	0.8%	0.8%	
Bildung					
- Sekundarstufe	T	T	0.8%	0.8%	2021: -60 Mehr VZE (Ferien)
- Musikschulen	EO	EO	1.5%	1.5%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	EO	EO	1.5%	1.5%	
- Volksschule, Sonstiges	EO	EO	1.5%	1.5%	
- Sonderschulen	EO	EO	1.5%	1.5%	
- Übriges	EO	EO	1.5%	1.5%	
Gesundheit	EO	EO	1.5%	1.5%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	0.4%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

BO = Bevölkerungsveränderung

EO = Einwohner + Teuerung

EO? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Stadt Affoltern**Hochrechnung 2019 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	2'921
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>3'097</u>
Veränderung	177

Einzelpositionen

177

Bemerkung

Zinsen	-14	
Planmässige Abschreibungen	-360	
Ressourcenausgleich	551	Korrektur Abgrenzung

Sekundarschulgemeinde**Hochrechnung 2019 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-75
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>372</u>
Veränderung	447

Einzelpositionen

447

Bemerkung

Gemeindesteuern Rechnungsjahr	51	Aktueller Trend Aeugst
Planmässige Abschreibungen	-76	
Ressourcenausgleich	472	Korrektur Abgrenzung

Stadt Affoltern Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2019 Approx		2020 Budget		2021 Plan		2022 Plan		2023 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Abteilung Präsidiales	4'632	2'900	4'817	3'180	4'858	2'811	4'900	2'842	4'941	2'874	1.6%	-0.2%
- Betreuungskreis Affoltern	876	882	880	880	887	887	895	895	903	903	0.8%	0.6%
- Bevölkerung	986	689	1'056	662	1'065	667	1'074	673	1'083	679	2.4%	-0.4%
- Verwaltung Abteilung Präsidiales	613	30	802	126	808	127	815	129	822	130	7.6%	44.2%
- Banken und Versicherungen		1'000		1'304		919		934		949		-1.3%
- ICT und Interne Dienste	1'217	207	1'245	131	1'255	132	1'266	134	1'277	135	1.2%	-10.2%
- Übriges	940	91	835	77	842	78	850	78	857	79	-2.3%	-3.6%
Abteilung Bau und Infrastruktur	9'658	6'176	9'998	6'351	10'104	6'422	10'187	6'468	10'271	6'516	1.6%	1.3%
- Beiträge an Transportunternehmungen ur	556	42	622	40	632	41	643	41	653	42	4.1%	0.0%
- Gemeindestrassen	2'288	418	2'264	408	2'283	411	2'303	414	2'322	418	0.4%	0.0%
- Abwasserbeseitigung	2'420	2'420	2'400	2'400	2'413	2'413	2'426	2'426	2'439	2'439	0.2%	0.2%
- Kläranlage	1'375	1'375	1'456	1'456	1'468	1'468	1'480	1'480	1'493	1'493	2.1%	2.1%
- Schlammentwässerungsanlage	310	465	326	490	329	494	332	498	335	502	1.9%	2.0%
- Abfallwirtschaft	777	777	806	806	837	837	844	844	851	851	2.3%	2.3%
- Übriges	1'933	680	2'124	752	2'142	758	2'160	765	2'178	771	3.0%	3.2%
Abteilung Bildung	16'520	837	17'393	1'207	17'791	1'217	18'202	1'228	18'477	1'238	2.8%	10.3%
- Kindergarten	1'565		1'549		1'582		1'716		1'850		4.3%	
- Primarschule	8'449	77	9'065	92	9'372	93	9'592	94	9'673	94	3.4%	5.4%
- Sonderschulung	2'839	64	2'734	50	2'757	50	2'781	51	2'804	51	-0.3%	-5.2%
- Tagesstrukturen	1'317	595	1'653	955	1'667	963	1'681	971	1'695	980	6.5%	13.3%
- Schulleitung	465		507		512		516		520		2.9%	
- Schulverwaltung und SL-Assistenz	655	8	651	8	656	8	662	8	667	8	0.5%	0.6%
- Übriges	1'230	94	1'234	102	1'244	103	1'255	104	1'266	105	0.7%	2.8%
Abteilung Finanzen	11'207	55'446	11'862	54'588	11'871	56'488	13'219	60'729	13'436	62'116	4.6%	2.9%
- Steuern	265	35'288	170	34'235	188	35'504	188	36'684	188	37'824	-8.2%	1.8%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	3'053	18'028	3'110	18'366	2'601	18'973	3'018	22'012	3'048	22'233	-0.0%	5.4%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	738	294	600	301	586	310	680	317	731	328	-0.3%	2.8%
- Emmissionskosten												
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 4'674		5'761		6'277		7'095		7'212		11.5%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Aufwertungen VV	1)											
- WB Sachanlagen FV	200		20									
- WB Finanzanlagen FV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Liegenschaftenfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
- Übriges	2'277	1'836	2'201	1'687	2'220	1'701	2'238	1'716	2'257	1'730	-0.2%	-1.5%
Abteilung Immobilien	13'227	11'712	16'308	14'249	16'603	14'535	16'904	14'828	17'213	15'129	6.8%	6.6%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	1'904	1'850	1'882	1'817	1'882	1'817	1'882	1'817	1'882	1'817	-0.3%	-0.5%
- Liegenschaften Finanzvermögen	269	369	271	394	271	394	271	394	271	394	0.3%	1.7%
- Schulliegenschaften	1'583	283	1'670	318	1'670	318	1'670	318	1'670	318	1.3%	3.0%
- Freizeit und Sport	629	244	616	243	622	245	627	247	632	249	0.1%	0.5%
- Haus zum Seewadel	8'832	8'967	9'321	9'410	9'568	9'659	9'822	9'916	10'083	10'179	3.4%	3.2%
- Spitex Seewadel			2'509	2'068	2'550	2'103	2'592	2'137	2'635	2'173		
- Verwaltung	10		39		40		40		40		40.7%	
Abteilung Sicherheit	2'843	1'590	2'845	1'775	2'869	1'790	2'894	1'805	2'918	1'820	0.7%	3.4%
- Stadtpolizei	1'592	1'111	1'626	1'163	1'640	1'172	1'654	1'182	1'668	1'192	1.2%	1.8%
- Feuerwehr	826	330	835	365	842	368	850	371	857	374	0.9%	3.2%
- Bewilligungen, Kontrollen	74	103	80	201	80	202	81	204	82	206	2.5%	19.0%
- Übriges	350	47	304	47	307	47	309	47	312	48	-2.8%	0.6%
Abteilung Soziales und Gesellschaft	25'464	7'987	25'915	7'879	26'750	8'116	27'764	8'361	28'662	8'614	3.0%	1.9%
- Regionalbibliothek	732	355	734	349	740	352	746	355	752	358	0.7%	0.2%
- Sozialhilfe	5'250	2'562	5'210	2'303	5'348	2'364	5'490	2'427	5'636	2'491	1.8%	-0.7%
- Krankenkassenbeiträge	910	911	720	725	739	744	759	764	779	784	-3.8%	-3.7%
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	7'913	3'634	8'064	3'621	8'359	3'753	8'664	3'890	8'980	4'033	3.2%	2.6%
- Kinder und Jugend	1'230	104	1'145	162	1'164	164	1'333	167	1'355	170	2.5%	13.0%
- Kindes- und Erwachsenenschutz	1'170		1'525		1'550		1'576		1'602		8.2%	
- Pflegefinanzierung Langzeitpflege	3'900		3'900		4'081		4'271		4'470		3.5%	
- Pflegefinanzierung ambulante Pflege	1'328		1'436		1'502		1'572		1'645		5.5%	
- Soziale Dienste, Sachbearbeitung	536	34	594	32	610	33	626	34	642	35	4.6%	0.4%
- Übriges	2'495	388	2'588	687	2'657	706	2'727	724	2'800	744	2.9%	17.7%
Total	83'550	86'648	89'139	89'229	90'846	91'378	94'070	96'262	95'919	98'306	3.5%	3.2%
Ergebnis	3'097		90		532		2'191		2'387			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Sekundarschulgemeinde
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	2019 Approx		2020 Budget		2021 Plan		2022 Plan		2023 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	12		5		5		5		5		-17.5%	
Bildung	9'977	1'379	10'288	1'077	10'457	1'088	10'568	1'098	10'680	1'109	1.7%	-5.3%
- Sekundarstufe	6'252	1'083	6'270	877	6'383	885	6'438	892	6'492	900	0.9%	-4.5%
- Musikschulen	131		112		114		115		117		-2.7%	
- Schulliegenschaften	806	10	855	10	863	10	870	10	877	10	2.2%	0.6%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'103	1	1'131		1'149		1'166		1'184		1.8%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges	310		329	3	334	3	339	3	344	3	2.6%	
- Sonderschulen	1'375	285	1'590	186	1'615	189	1'639	192	1'665	195	4.9%	-9.1%
- Übriges		1		1		1		1		1		1.2%
Gesundheit	24		25		26		26		26		3.0%	
Finanzen und Steuern	969	9'974	808	9'455	852	9'172	798	9'752	788	10'012	-5.0%	0.1%
- Steuern	56	6'905	28	6'326	42	6'553	42	6'716	42	6'946	-6.9%	0.1%
- Ressourcenausgleich, Affoltern		3'053		3'110		2'601		3'018		3'048		-0.0%
- Ressourcenausgleich, Aeugst	53		21		50		52		53		0.0%	
- Sonderlastenausgleich, Affoltern												
- Sonderlastenausgleich, Aeugst												
- Zinsen	52	16	38	17	39	17	45	17	44	17	-4.1%	1.5%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Sachanlagen FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges				1		1		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	808		721		721		660		649		-5.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	10'981	11'353	11'126	10'532	11'340	10'259	11'398	10'850	11'500	11'120	1.2%	-0.5%
Ergebnis	372		-594		-1'080		-547		-380			

1) nicht finanzpolitisch motiviert

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Stadt Affoltern

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-25'636	-26'909	-26'805	-25'426	-26'219	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	31'788	30'235	31'504	32'684	33'824	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	6'152	3'326	4'699	7'258	7'605	
Zinssaldo	-476	-369	-693	-787	-838	
Deckungsbeitrag I	5'676	2'957	4'006	6'471	6'768	
Grundstückgewinnsteuern	3'500	4'000	4'000	4'000	4'000	
Deckungsbeitrag II	9'176	6'957	8'006	10'471	10'768	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	9'176	6'957	8'006	10'471	10'768	45'378
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-2'982	-23'289	-30'022	-22'480	-11'233	
Investitionen Sachanlagen FV	-180	-20			2'000	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-3'162	-23'309	-30'022	-22'480	-9'233	-88'206
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-8'000 1.11%				-10'000 0.70%	
Zunahme langfristige Schulden		15'000 0.50%	20'000 0.50%	10'000 0.50%		
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-18'000 0.38%	-8'000 1.11%				
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	8'000 1.11%				10'000 0.70%	
Veränderung interne Kontokorrente	1'135 1.20%	-84 1.05%	-655 0.92%	112 0.88%	224 0.88%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	9 0.00%					
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-16'856	6'916	19'345	10'112	224	19'742
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-10'842	-9'435	-2'670	-1'897	1'759	-23'086
Endbestand flüssige Mittel	23'457	14'022	11'351	9'455	11'213	
Zielliquidität 3)	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	58'000	65'000	85'000	95'000	95'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.20%	1.05%	0.92%	0.88%	0.88%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2019	18'000	0.38%	9	-
2020	8'000	1.11%	-	-
2021	-	-	-	-
2022	-	-	-	-
2023	-	-	-	-
2024	10'000	0.70%	-	-
2025	5'000	0.76%	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	10'000	0.93%	-	-
später	25'000	1.63%	-	-
Total	76'000	1.01%	9	-
Zinsbindung (Jahre)		7.6		0.5

Sekundarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		-5'705	-6'189	-6'900	-6'586	-6'660	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		6'905	6'326	6'553	6'716	6'946	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		1'200	137	-348	130	286	
Zinssaldo		-20	-11	-12	-18	-17	
Deckungsbeitrag		1'180	126	-360	112	269	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)							
Veränderung übriges Fremdkapital 1)							
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'180	126	-360	112	269	1'328
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-45	-210	-295		-45	
Investitionen Sachanlagen FV							
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Geldfluss aus Investitionen		-45	-210	-295	-	-45	-595
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden							
Zunahme langfristige Schulden							
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)							
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)							
Veränderung interne Kontokorrente		-1'135 1.20%	84 1.05%	655 0.92%	-112 0.88%	-224 0.88%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		-1'135	84	655	-112	-224	-733
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		-	-	-	-	-	-
Endbestand flüssige Mittel		-	-	-	-	-	-
Zielliquidität 3)							
Endbestand verzinsliche Schulden 4)							
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)							

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich

2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten

3) gem. Angabe Gemeinde

4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2019	-	-	-	-
2020	-	-	-	-
2021	-	-	-	-
2022	-	-	-	-
2023	-	-	-	-
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	-	-	-	-
Zinsbindung (Jahre)				

Stadt Affoltern Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	23'457		14'022		11'351		9'455		11'213		-52%
- Interne Kontokorrente 1)	2'958		3'042		3'696		3'584		3'360		14%
- Externe Kontokorrente	12		12		12		12		12		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	115		115		115		115		115		0%
- Sachanlagen	14'845		14'845		14'845		14'845		12'845		-13%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	9'731		9'731		9'731		9'731		9'731		0%
Total Finanzvermögen	51'118		41'767		39'751		37'742		37'277		-27%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	52'099		69'593		93'170		108'354		112'145		115%
Total Verwaltungsvermögen	52'099		69'593		93'170		108'354		112'145		115%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		363		363		363		363		363	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		14'532		14'532		14'532		14'532		14'532	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)		8'000								10'000	25%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		2'967		2'967		2'967		2'967		2'967	0%
- Langfristige Schulden		50'000		65'000		85'000		95'000		85'000	70%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		5'418		5'418		5'418		5'418		5'418	0%
Total Fremdkapital		81'280		88'280		108'280		118'280		118'280	46%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		2'453		3'505		4'534		5'518		6'456	163%
- Fonds 6)		878		878		878		878		878	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		18'606		18'697		19'229		21'420		23'808	28%
Total Eigenkapital		21'937		23'080		24'641		27'816		31'142	42%
Total	103'217	103'217	111'360	111'360	132'921	132'921	146'096	146'096	149'422	149'422	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Bilanzanpassungsbericht		
Sachanlagen	76	2019
Übriges Finanzvermögen	-62	2019
VV allgemein	13	2019
Übrige kfr. Verbindlichkeiten	152	2019
Übriges Fremdkapital	3'951	2019
Fonds	-651	2019
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-3'425	2019

Sekundarschulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen											
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	964		964		964		964		964		0%
<i>Total Finanzvermögen</i>	964		964		964		964		964		0%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	14'268		13'757		13'332		12'672		12'069		-15%
<i>Total Verwaltungsvermögen</i>	14'268		13'757		13'332		12'672		12'069		-15%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)		2'958		3'042		3'696		3'584		3'360	14%
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		969		969		969		969		969	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		42		42		42		42		42	0%
- Langfristige Schulden											
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital											
<i>Total Fremdkapital</i>		3'969		4'053		4'707		4'595		4'371	10%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds 5)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 6)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	11'263		10'669		9'588		9'041		8'661		-23%
<i>Total Eigenkapital</i>	11'263		10'669		9'588		9'041		8'661		-23%
Total	15'232	15'232	14'721	14'721	14'296	14'296	13'636	13'636	13'033	13'033	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudgets

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Bilanzanpassungsbericht		
VV allgemein	-3	2019
Übrige kfr. Verbindlichkeiten	-25	2019
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	22	2019

Stadt Affoltern	2019	2020	2021	2022	2023		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	12'300	12'400	12'500	12'600	12'700		
Steuerfuss	107%	107%	107%	107%	107%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	10.9%	8.2%	9.1%	11.3%	11.4%	➔	10.2% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.0%	5.2%	0.6%	0.6%	0.1%	↗	1.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	301%	30%	27%	47%	96%	↘	50% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.7%	0.5%	0.5%	0.6%	0.6%	➔	0.6% ø
Kapitaldienstanteil	6.5%	7.3%	7.8%	8.5%	8.5%	➔	7.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil	92%	97%	117%	122%	120%	➔	110% ø
Nettovermögensquotient	4) -95%	-154%	-218%	-247%	-240%	↓	-191% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) -2'452	-3'751	-5'482	-6'392	-6'378	↓	-4'891 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	4	4	5	6		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	19%	17%	15%	15%	17%	↓	17% ø
Zinsbelastungsquote	5) 3.1%	3.3%	4.3%	4.7%	4.6%	↑	4.0% ø
Investitionsanteil	6.3%	23.7%	28.4%	21.9%	15.2%	↘	19.1% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) -1'889	6'645	7'177	7'240	8'068	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 31.3%	23.5%	26.3%	34.6%	34.6%	↑	30.2% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Sekundarschulgemeinde	2019	2020	2021	2022	2023		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	14'300	14'400	14'500	14'600	14'700		
Steuerfuss	17%	17%	17%	17%	17%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	10.4%	1.2%	-3.5%	1.0%	2.4%	↓	2.3% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.4%	1.7%	0.2%	-0.6%	-0.7%	↗	0.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	2622%	60%	-122%	k.A.	598%	→	223% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.2%	0.2%	0.3%	0.2%	↑	0.2% ø
Kapitaldienstanteil	7.4%	7.0%	7.2%	6.3%	6.1%	↗	6.8% ø
Bruttoverschuldungsanteil	35%	38%	46%	42%	39%	↑	40% ø
Nettovermögensquotient	4) -44%	-49%	-57%	-54%	-49%	→	-51% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) -210	-214	-258	-249	-232	→	-233 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	3	3	4	4		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	74%	72%	67%	66%	66%	↑	69% ø
Zinsbelastungsquote	5) 1.2%	1.3%	1.7%	1.5%	1.4%	↑	1.4% ø
Investitionsanteil	0.4%	2.0%	2.7%	0.0%	0.4%	↑	1.1% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) 18	9	17	23	→		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 4'126	2'440	557	-562	-1'719	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 22.0%	2.4%	-6.5%	1.9%	4.5%	↑	4.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		12'300	12'400	12'500	12'600	12'700	
Gesamtsteuereffuss	4)	124%	124%	124%	124%	124%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		10.8%	7.4%	7.8%	10.3%	10.5%	↘ 9.3% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		1.9%	4.8%	0.6%	0.5%	0.0%	↗ 1.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		336%	30%	25%	47%	98%	↘ 51% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%	0.5%	0.4%	0.5%	0.6%	→ 0.5% ø
Kapitaldienstanteil		6.6%	7.3%	7.7%	8.2%	8.2%	→ 7.6% ø
Bruttoverschuldungsanteil		82%	88%	106%	110%	108%	→ 99% ø
Nettovermögensquotient	5)	-86%	-136%	-190%	-214%	-207%	↓ -167% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	-2'662	-3'966	-5'740	-6'641	-6'610	↓ -5'124 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	3	3	5	6	4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		27%	25%	21%	20%	21%	↓ 23% ø
Zinsbelastungsquote	6)	2.8%	3.1%	4.1%	4.3%	4.2%	↑ 3.7% ø
Investitionsanteil		5.6%	21.6%	26.1%	19.9%	13.7%	↘ 17.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		58	53			↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	2'236	9'085	7'734	6'678	6'349	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	29.7%	19.7%	20.5%	28.9%	29.3%	↑ 25.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'390	2'250	2'318	2'387	2'452	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	812	568	616	839	866	740 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-246	-1'893	-2'422	-1'784	-888	-1'446 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-15	-2	-	-	157	28 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	552	-1'326	-1'806	-945	136	-678 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		2'372	2'319	2'270	2'389	2'533	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		199	283	363	438	508	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Legislaturzielen setzt sich der Regierungsrat den "Erhalt der Position im interkantonalen und internationalen Steuerwettbewerb" zum Ziel. Gemäss Zürcher Steuerbelastungsmonitor 2018 liegt die Steuerbelastung für natürliche Personen beim nationalen Durchschnitt. Während mittlere Einkommen moderat besteuert werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (Juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise stark mit Steuern belastet. Auf Bundesebene ist nach der gescheiterten Unternehmenssteuerreform III eine neue Vorlage ausgearbeitet worden. Die heutigen Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) sollen, auf internationalen Druck hin, abgeschafft werden. Neu ist eine Dividendenbesteuerung von (mindestens) 70 % vorgesehen. Zur Innovationsförderung sollen Patentboxen eingeführt werden, Kantone dürften zusätzliche Abzüge für Forschung und Entwicklung sowie Abzüge für hohe Eigenfinanzierung vorsehen. Die Kantone erhalten einen höheren Anteil an der direkten Bundessteuer. Mit diesen Mitteln sollen die Gewinnsteuersätze gesenkt werden. Das Schweizer Volk hat am 19.5.2019 der Gesetzesvorlage zur Reform der Unternehmensbesteuerung (verknüpft mit der AHV-Finanzierung) zugestimmt.

In der kantonalen Umsetzung plant Zürich eine Senkung der Gewinnsteuern, Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, einen Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Die Steuerausfälle für die Gemeinden sollen mit höheren Beiträgen an die Ergänzungsleistungen und den Finanzausgleich teilweise kompensiert werden. Am 1. September 2019 wurde der kantonalen Vorlage zugestimmt. Das neue Unternehmenssteuerrecht wird im Kanton Zürich voraussichtlich 2020 Gültigkeit erlangen. Wegen der noch unbekannten Detailumsetzung und der frühestens 2021 vollumfänglich spürbaren Veränderungen wird auf eine individuelle Berücksichtigung in der Finanz- und Aufgabenplanung verzichtet.

Bei der Besteuerung natürlicher Personen sollen die noch hängige Entlastungsinitiative (tiefere Steuerbelastung für tiefe, höhere Steuerbelastung für hohe Einkommen) und die Mittelstandsinitiative (tiefere Steuerbelastung für alle) nach Möglichkeit bis Ende Mai 2020 der Volksabstimmung unterbreitet werden.

Der Finanzplan rechnet grundsätzlich mit dem geltenden Steuergesetz. Den mittelfristig wirksamen Anpassungen bei der Besteuerung von Unternehmen wird in der Planung mit einer eher vorsichtigen Entwicklung des kant. Mittelwertes der Steuerkraft Rechnung getragen.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Die bestehenden Instrumente im Finanzausgleich sollen grundsätzlich beibehalten werden. Die Umsetzung des Individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Bei den Soziallasten sieht der Regierungsrat die Unterschiede zwischen den Gemeinden sachlich nicht als hinreichend, um einen Soziallastenausgleich vorzuschlagen. Er erwartet einen allfälligen Soziallastenausgleich aus einer spezialgesetzlichen Lösung, die im politischen Prozess auszuhandeln wäre.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. D.h. der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Nach Vorliegen der zugehörigen Verordnung soll das neue Gesetz im Januar 2021 in Kraft treten.

Die mögliche Umverteilungswirkung zwischen den Gemeinden wurde mit den Werten von 2016 quantifiziert. Der geschätzte, gerundete Betrag dieser Umverteilung ist ab 2021 berücksichtigt worden.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Umsetzung des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes im kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz befindet sich derzeit in der kantonsrätlichen Beratung. In der aktuellen Planung sind keine Einflüsse berücksichtigt worden.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2014 - 2018

Stadt Affoltern

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite
B

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Stadt Affoltern ohne Gebührenhaushalte	2
Sekundarschulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Schlamm entwässerung	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Stadt Affoltern mit Gebührenhaushalten	9

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2018 (Ist und Prognosen)	10
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	11
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	15
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	16

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	18
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	21
Investitionsrechnung	23
Bilanz	24
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	26
Steuerstatistik	29

Steuerhaushalt

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 8'584	10'324	10'515	9'268	8'058	46'749
Nettoinvestitionen VV	-10'406	-13'634	-9'036	-936	-5'404	-39'416
Veränderung Nettovermögen	-1'822	-3'310	1'479	8'332	2'654	7'333
Nettoinvestitionen FV	-	140	-147	-1'107	-1	-1'115
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'822	-3'170	1'332	7'225	2'653	6'218

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	72'763	29'450	73'874	29'828	75'456	28'935	77'225	28'954	76'508	27'213	1.3% -2.0%
Fiskalbereich	1'474	33'329	1'558	35'331	311	37'814	164	37'827	215	37'382	-38.2% 2.9%
Grundstückgewinnsteuern		3'461		2'607		2'218		2'225		3'839	2.6%
Direkter Finanzausgleich	2) 101	16'090	45	17'214	301	16'304	32	16'154	67	15'045	-9.8% -1.7%
Abschreibungen VV	7'782		7'624		8'178		7'093		9'329		4.6%
Interne Verrechnungen	2'109	2'109	2'432	2'432	1'838	1'838	1'639	1'639	6'255	6'255	31.2% 31.2%
Finanzaufwand/-ertrag	1'105	1'697	1'117	1'930	884	2'181	642	2'171	783	2'152	-8.3% 6.1%
Buchgewinne/-verluste				8		15					
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag		1									
Total	85'334	86'137	86'650	89'350	86'968	89'305	86'795	88'970	93'157	91'886	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	803		2'700		2'337		2'175		-1'271		6'744
Abschreibungen	7'782		7'624		8'178		7'093		9'329		40'006
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-1		-		-		-		-		-1
Selbstfinanzierung	1) 8'584		10'324		10'515		9'268		8'058		46'749
Steuerfuss	124%		124%		124%		124%		124%		
Einfacher Staatssteuerertrag	20'781		20'959		21'407		22'316		22'438		1.9%

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	210	1'879	1'025	646	-2'640	1'119
Ergebnis aus Finanzierung	592	821	1'312	1'529	1'369	5'624
Ausserordentliches Ergebnis	1	-	-	-	-	1
Rechnungsergebnis	803	2'700	2'337	2'175	-1'271	6'744

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	10'406	13'634	9'036	936	5'404	39'416
Finanzvermögen (FV)	-	-140	147	1'107	1	1'115

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	51'265		46'127		42'946		37'647		59'981		17%
Verwaltungsvermögen	67'797		73'816		74'572		68'609		64'693		-5%
Fremdkapital		90'137		88'308		87'291		73'661		93'342	4%
Eigenkapital		28'925		31'635		30'227		32'595		31'332	8%
Total	119'062	119'062	119'943	119'943	117'518	117'518	106'256	106'256	124'674	124'674	5%
Nettovermögen/-schuld	-38'872		-42'181		-44'345		-36'014		-33'361		

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	10.3%	11.9%	12.1%	10.7%	9.5%	→ 10.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	82%	76%	116%	990%	149%	→ 119% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) -0.7%	-0.9%	0.4%	0.3%	0.6%	→ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-3'417	-3'546	-3'626	-2'910	-2'687	↓ -3'237 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Stadt Affoltern (ohne Gebühren)		2014	2015	2016	2017	2018	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	7'191	8'119	7'475	6'323	5'832	34'940
Nettoinvestitionen VV		-8'924	-2'640	-1'725	-967	-5'217	-19'473
Veränderung Nettovermögen		-1'733	5'479	5'750	5'356	615	15'467
Nettoinvestitionen FV		-	140	-147	-1'107	-1	-1'115
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'733	5'619	5'603	4'249	614	14'352

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge		63'579	28'739	64'269	28'357	65'546	27'147	67'695	27'223	66'764	25'687	1.2% -2.8%
Fiskalbereich		1'136	25'735	1'217	27'239	259	29'241	134	29'957	170	29'583	-37.8% 3.5%
Grundstückgewinnsteuern			3'461		2'607		2'218		2'225		3'839	2.6%
Direkter Finanzausgleich	2)		13'434		14'591		13'280		13'158		12'254	-2.3%
Abschreibungen VV		7'192		5'991		5'915		5'094		7'115		-0.3%
Interne Verrechnungen		2'109	2'109	2'432	2'432	1'838	1'838	1'639	1'639	6'255	6'255	31.2% 31.2%
Finanzaufwand/-ertrag		1'068	1'605	1'079	1'882	756	2'135	555	2'144	723	2'126	-9.3% 7.3%
Buchgewinne/-verluste					8		15					
EK-Fonds, Aufwertungen VV												
Ao Aufwand/Ertrag			1									
Total		75'084	75'084	74'988	77'116	74'314	75'874	75'117	76'346	81'027	79'744	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		2'128		1'560		1'229		-1'283		3'634
Abschreibungen		7'192		5'991		5'915		5'094		7'115		31'307
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-1		-		-		-		-		-1
Selbstfinanzierung	1)	7'191		8'119		7'475		6'323		5'832		34'940
Steuerfuss		101%		101%		101%		103%		103%		
Einfacher Staatssteuerertrag		20'781		20'959		21'407		22'316		22'438		1.9%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-538	1'317	166	-360	-2'686	-2'102
Ergebnis aus Finanzierung		537	811	1'394	1'589	1'403	5'735
Ausserordentliches Ergebnis		1	-	-	-	-	1
Rechnungsergebnis		-	2'128	1'560	1'229	-1'283	3'634

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		8'924	2'640	1'725	967	5'217	19'473
Finanzvermögen (FV)		-	-140	147	1'107	1	1'115

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		56'523		56'640		57'151		50'028		63'110		12%
Verwaltungsvermögen		63'115		59'773		55'481		51'548		49'659		-21%
Fremdkapital			99'275		93'912		92'316		79'838		92'306	-7%
Eigenkapital			20'363		22'501		20'316		21'738		20'463	0%
Total		119'638	119'638	116'413	116'413	112'632	112'632	101'576	101'576	112'769	112'769	-6%
Nettovermögen/-schuld		-42'752		-37'272		-35'165		-29'810		-29'196		

Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		9.9%	10.9%	10.1%	8.5%	8.0%	↘ 9.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		81%	308%	433%	654%	112%	→ 179% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	-0.7%	-1.1%	0.4%	0.3%	0.6%	→ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-3'705	-3'187	-2'963	-2'468	-2'393	↓ -2'943 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Sekundarschulgemeinde

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2014	2015	2016	2017	2018	
Selbstfinanzierung	1) 1'393	2'205	3'040	2'945	2'226	5-Jahres-Total 11'809
Nettoinvestitionen VV	-1'482	-10'994	-7'311	31	-187	-19'943
Veränderung Nettovermögen	-89	-8'789	-4'271	2'976	2'039	-8'134
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-89	-8'789	-4'271	2'976	2'039	-8'134

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	9'184	711	9'605	1'471	9'910	1'788	9'530	1'731	9'744	1'526	1.5% 21.0%
Fiskalbereich	338	7'594	341	8'092	52	8'573	30	7'870	45	7'799	-39.6% 0.7%
Direkter Finanzausgleich	2) 101	2'656	45	2'623	301	3'024	32	2'996	67	2'791	-9.8% 1.2%
Abschreibungen VV	590		1'633		2'263		1'999		2'214		39.2%
Interne Verrechnungen											
Finanzaufwand/-ertrag	37	92	38	48	128	46	87	27	60	26	12.8% -27.1%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	10'250	11'053	11'662	12'234	12'654	13'431	11'678	12'624	12'130	12'142	5-Jahres-Total 3'110
Rechnungsergebnis	803		572		777		946		12		3'110
Abschreibungen	590		1'633		2'263		1'999		2'214		8'699
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	1) 1'393		2'205		3'040		2'945		2'226		11'809
Steuerfuss	23%		23%		23%		21%		21%		
Einfacher Staatssteuerertrag	27'956		28'407		29'309		30'310		30'343		2.1%

2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	748	562	859	1'006	46	3'221
Ergebnis aus Finanzierung	55	10	-82	-60	-34	-111
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	803	572	777	946	12	3'110

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'482	10'994	7'311	-31	187	19'943
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	4'551		1'141		1'234		1'931		964		-79%
Verwaltungsvermögen	4'682		14'043		19'091		17'061		15'034		221%
Fremdkapital		671		6'050		10'414		8'135		5'129	664%
Eigenkapital		8'562		9'134		9'911		10'857		10'869	27%
Total	9'233	9'233	15'184	15'184	20'325	20'325	18'992	18'992	15'998	15'998	73%
Nettovermögen/-schuld	3'880		-4'909		-9'180		-6'204		-4'165		

Kennzahlen

					Periode
Selbstfinanzierungsanteil	12.6%	18.0%	22.6%	23.3%	18.3% ↗ 19.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	94%	20%	42%	-9500%	1190% ↘ 59% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) -0.5%	-0.1%	0.6%	0.5%	0.3% ↗ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	288	-359	-663	-443	-294 → -294 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'000	951	1'186	1'359	1'536	6'032
Nettoinvestitionen VV	-698	-556	-2'490	-777	-527	-5'048
Haushaltüberschuss/-defizit	302	395	-1'304	582	1'009	984

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	3'112	4'187	3'752	4'770	3'692	4'995	3'907	5'330	3'763	5'349	4.9% 6.3%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	183	108	169	103	117		64		50		-27.6% >-50%
Abschreibungen VV	1'072		1'011		1'174		1'151		5'804		>50%
Veränderung Spezialfinanzierung		72	3	63	245	233	313	105		4'268	
Total	4'367	4'367	4'935	4'935	5'228	5'228	5'435	5'435	9'617	9'617	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'072		1'011		1'174		1'151		5'804		10'212
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-72		-60		12		208		-4'268		-4'180
Selbstfinanzierung	1'000		951		1'186		1'359		1'536		6'032

Eckwerte

	2014	2015	2016	2017	2018	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	98%	99%	100%	104%	56%	86%
Eigenfinanzierungsgrad	61%	63%	55%	59%	32%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'148	450	950	394	3'119	629	1'257	480	1'035	508	
Nettoinvestitionen VV	698		556		2'490		777		527		5'048

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	9'002		8'547		9'863		9'489		4'211		-53%
Fremdkapital		3'552		3'157		4'463		3'880		2'871	-19%
Spezialfinanzierung		5'450		5'390		5'400		5'609		1'340	-75%
Total	9'002	9'002	8'547	8'547	9'863	9'863	9'489	9'489	4'211	4'211	-53%
Nettovermögen/-schuld	-3'552		-3'157		-4'463		-3'880		-2'871		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	23.3%	19.5%	23.7%	25.5%	28.7%	↑ 24.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	143%	171%	48%	175%	291%	↗ 120% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 1.8%	1.4%	2.3%	1.2%	0.9%	→ 1.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-308	-270	-376	-321	-235	→ -302 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	847	855	1'260	1'287	1'432	5'681
Nettoinvestitionen VV	-698	-556	-2'490	-602	-527	-4'873
Haushaltüberschuss/-defizit	149	299	-1'230	685	905	808

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	215		242	23	203	24	237	30	202	13	-1.6%
Beitrag an Zweckverband/IKA	1'807	1'101	2'403	1'701	2'508	1'697	2'622	1'787	2'530	1'726	8.8% 11.9%
Gebührenertrag		1'833		1'835		2'355		2'388		2'471	7.8%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	159	94	149	90	105		59		46		-26.5% >-50%
Abschreibungen VV	884		852		1'015		974		5'629		>50%
Veränderung Spezialfinanzierung		37	3		245		313			4'197	
Total	3'065	3'065	3'649	3'649	4'076	4'076	4'205	4'205	8'407	8'407	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	884		852		1'015		974		5'629		9'354
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-37		3		245		313		-4'197		-3'673
Selbstfinanzierung	847		855		1'260		1'287		1'432		5'681

Eckwerte

	99%	100%	106%	108%	50%	84%
Kostendeckungsgrad						
Eigenfinanzierungsgrad	60%	62%	55%	61%	31%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.96%	1.88%	3.65%	1.45%	1.36%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'148	450	950	394	3'119	629	1'082	480	1'035	508	
Nettoinvestitionen VV	698		556		2'490		602		527		4'873

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	7'949		7'653		9'128		8'756		3'653		-54%
Fremdkapital		3'169		2'870		4'101		3'416		2'510	-21%
Spezialfinanzierung		4'780		4'783		5'027		5'340		1'143	-76%
Total	7'949	7'949	7'653	7'653	9'128	9'128	8'756	8'756	3'653	3'653	-54%
Nettovermögen/-schuld	-3'169		-2'870		-4'101		-3'416		-2'510		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	28.0%	23.4%	30.9%	30.6%	34.0%	↑	29.4% ø
Selbstfinanzierungsanteil							
Selbstfinanzierungsgrad	121%	154%	51%	214%	272%	↗	117% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2.1%	1.6%	2.6%	1.4%	1.1%	→	1.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-275	-245	-346	-283	-206	→	-271 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-35	-63	-233	-105	-71	-507
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-35	-63	-233	-105	-71	-507

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	663	33	695	27	732	15	754	156	779	22	4.1% -9.6%
Gebührenertrag		581		592		484		493		686	4.2%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		14		13							>-50%
Abschreibungen VV											
Veränderung Spezialfinanzierung		35		63		233		105		71	
Total	663	663	695	695	732	732	754	754	779	779	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-35		-63		-233		-105		-71		-507
Selbstfinanzierung	-35		-63		-233		-105		-71		-507

Eckwerte

	2014	2015	2016	2017	2018	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	95%	91%	68%	86%	91%	86%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.99%	1.93%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-		-		-		-		-		
Fremdkapital	1)	-670	-607		-373		-269		-197		-71%
Spezialfinanzierung		670	607		373		269		197		-71%
Total	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettovermögen/-schuld		670	607		373		269		197		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-5.6%	-9.9%	-46.7%	-16.2%	-10.0%	↓ -17.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-2.2%	-2.0%	0.0%	0.0%	↑ -0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		58	52	31	22	↑ 36 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Schlammmentwässerung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	188	159	159	177	175	858
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-175	-	-175
Haushaltüberschuss/-defizit	188	159	159	2	175	683

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	427		412		249		294		252		-12.3%
Beitrag an Zweckverband/IKA		639		591		420		476		431	-9.4%
Gebührenertrag											
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	24		20		12		5		4		-36.6%
Abschreibungen VV	188		159		159		177		175		-1.8%
Veränderung Spezialfinanzierung											
Total	639	639	591	591	420	420	476	476	431	431	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	188		159		159		177		175		858
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	188		159		159		177		175		858

Eckwerte

	2014	2015	2016	2017	2018	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Eigenfinanzierungsgrad	0%	0%	0%	0%	0%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.93%	1.88%	1.37%	0.65%	0.53%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	175	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		175		-		175

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'053		894		735		733		558		-47%
Fremdkapital		1'053		894		735		733		558	-47%
Spezialfinanzierung		-		-		-		-		-	
Total	1'053	1'053	894	894	735	735	733	733	558	558	-47%
Nettovermögen/-schuld	-1'053		-894		-735		-733		-558		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	29.4%	26.9%	37.9%	37.2%	40.6%	↑ 34.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	101%	k.A.	↑ 490% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3.8%	3.3%	2.9%	1.0%	0.9%	→ 2.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-91	-76	-62	-61	-46	↑ -67 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2014	2015	2016	2017	2018							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	9'584	11'275	11'701	10'627	9'594	52'781						
Nettoinvestitionen VV		-11'104	-14'190	-11'526	-1'713	-5'931	-44'464						
Veränderung Nettovermögen		-1'520	-2'915	175	8'914	3'663	8'317						
Nettoinvestitionen FV		-	140	-147	-1'107	-1	-1'115						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'520	-2'775	28	7'807	3'662	7'202						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		77'450	86'517	79'229	89'749	79'760	90'266	81'328	90'490	80'553	88'828	1.0%	0.7%
Abschreibungen VV		8'854		8'635		9'352		8'244		15'133		14.3%	
Interne Verrechnungen		2'109	2'109	2'432	2'432	1'838	1'838	1'639	1'639	6'255	6'255	31.2%	31.2%
Finanzaufwand/-ertrag		1'288	1'805	1'286	2'033	1'001	2'181	706	2'171	833	2'152	-10.3%	4.5%
Buchgewinne/-verluste					8		15						
EK-Fonds, Aufwertungen VV			72	3	63	245	233	313	105		4'268		
Ao Aufwand/Ertrag			1										
Total		89'701	90'504	91'585	94'285	92'196	94'533	92'230	94'405	102'774	101'503	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		803		2'700		2'337		2'175		-1'271		6'744	
Abschreibungen		8'854		8'635		9'352		8'244		15'133		50'218	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-73		-60		12		208		-4'268		-4'181	
Selbstfinanzierung	1)	9'584		11'275		11'701		10'627		9'594		52'781	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		285		1'945		1'142		710		-2'590		1'492	
Ergebnis aus Finanzierung		517		755		1'195		1'465		1'319		5'251	
Ausserordentliches Ergebnis		1		-		-		-		-		1	
Rechnungsergebnis		803		2'700		2'337		2'175		-1'271		6'744	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		11'104		14'190		11'526		1'713		5'931		44'464	
Finanzvermögen (FV)		-		-140		147		1'107		1		1'115	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		13'719		-8'116		7'544		10'136		11'737		35'020	
Geldfluss aus Investitionen		-8'792		-11'955		-11'658		-2'820		-5'932		-41'157	
Geldfluss aus Finanzierungen		-161		17'541		5'401		-15'079		19'692		27'394	
Veränderung flüssige Mittel		4'766		-2'530		1'287		-7'763		25'497		21'257	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		51'265		46'127		42'946		37'647		59'981		17%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		18'637		16'079		16'632		8'900		34'320		84%	
Verwaltungsvermögen		76'799		82'363		84'435		78'098		68'904		-10%	
Fremdkapital			93'689		91'465		91'754		77'541		96'213	3%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			49'470		66'983		71'797		56'748		76'363	54%	
Eigenkapital			34'375		37'025		35'627		38'204		32'672	-5%	
Total		128'064	128'064	128'490	128'490	127'381	127'381	115'745	115'745	128'885	128'885	1%	
Nettovermögen/-schuld		-42'424		-45'338		-48'808		-39'894		-36'232			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	124%		124%		124%		124%		124%			
Selbstfinanzierungsanteil		10.9%		12.3%		12.7%		11.5%		10.6%		➔	11.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		86%		79%		102%		620%		162%		➔	119% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	-0.6%		-0.8%		0.5%		0.3%		0.6%		➔	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-3'725		-3'816		-4'003		-3'232		-2'922		⬇	-3'539 ø
2) inkl. Schule(n)													
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Stadt Affoltern

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	8'191	9'070	8'661	7'682	7'368	40'972
Nettoinvestitionen VV	-9'622	-3'196	-4'215	-1'744	-5'744	-24'521
Veränderung Nettovermögen	-1'431	5'874	4'446	5'938	1'624	16'451
Nettoinvestitionen FV	-	140	-147	-1'107	-1	-1'115
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'431	6'014	4'299	4'831	1'623	15'336

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	67'827	75'556	69'238	77'563	69'497	76'881	71'736	77'893	70'697	76'712	1.0% 0.4%
Abschreibungen VV	8'264		7'002		7'089		6'245		12'919		11.8%
Interne Verrechnungen	2'109	2'109	2'432	2'432	1'838	1'838	1'639	1'639	6'255	6'255	31.2% 31.2%
Finanzaufwand/-ertrag	1'251	1'713	1'248	1'993	873	2'150	619	2'144	773	2'126	-11.3% 5.5%
EK-Fonds, Aufwertungen VV		72		3		245		313		105	
Ao Aufwand/Ertrag		1								4'268	
Total	79'451	79'451	79'923	82'051	79'542	81'102	80'552	81'781	90'644	89'361	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		2'128		1'560		1'229		-1'283		3'634
Abschreibungen	8'264		7'002		7'089		6'245		12'919		41'519
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-73		-60		12		208		-4'268		-4'181
Selbstfinanzierung	8'191		9'070		8'661		7'682		7'368		40'972
Steuerfuss	101%		101%		101%		103%		103%		

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-463	1'383	283	-296	-2'636	-1'729
Ergebnis aus Finanzierung	462	745	1'277	1'525	1'353	5'362
Ausserordentliches Ergebnis	1	-	-	-	-	1
Rechnungsergebnis	-	2'128	1'560	1'229	-1'283	3'634

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	9'622	3'196	4'215	1'744	5'744	24'521
Finanzvermögen (FV)	-	-140	147	1'107	1	1'115

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	56'523		56'640		57'151		50'028		63'110		12%
Verwaltungsvermögen	72'117		68'320		65'344		61'037		53'870		-25%
Fremdkapital		102'827		97'069		96'779		83'718		95'177	-7%
Eigenkapital		25'813		27'891		25'716		27'347		21'803	-16%
Total	128'640	128'640	124'960	124'960	122'495	122'495	111'065	111'065	116'980	116'980	-9%
Nettovermögen/-schuld	-46'304		-40'429		-39'628		-33'690		-32'067		

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	10.7%	11.5%	11.0%	9.6%	9.4%	→ 10.4% Ø
Selbstfinanzierungsgrad	85%	284%	205%	440%	128%	→ 167% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -0.6%	-0.9%	0.5%	0.3%	0.7%	→ 0.0% Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-4'012	-3'457	-3'339	-2'789	-2'628	↓ -3'245 Ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2018**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	9'594	9'278	8'197	761	760	677
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-5'931	-7'232	-9'530	-484	-593	-788
Veränderung Nettovermögen	3'663	2'046	-1'333	277	167	-111
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-1	-100	-200	-0	-8	-17
Haushaltüberschuss/-defizit	3'662	1'946	-1'533	277	159	-128

Geldflussrechnung 2018**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-23'917	-23'222	-23'577	-1'959	-1'903	-1'949
Nettokosten Schule	-24'281	-24'024	-23'968	-1'901	-1'969	-1'981
Nettokosten Finanzen und Steuern	-9'620	-9'548	-10'048	-734	-783	-830
Total Aufwand (netto)	-57'818	-56'794	-57'593	-4'593	-4'655	-4'760
Direkte Gemeindesteuern	37'167	37'282	37'282	2'958	3'056	3'081
Grundstückgewinnsteuer	3'839	4'000	2'500	315	328	207
Direkter Finanzausgleich	14'978	14'878	14'878	1'196	1'220	1'230
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	563	-836	-197	49	-69	-16
Total Ertrag (netto)	56'547	55'324	54'463	4'518	4'535	4'502
Ergebnis Erfolgsrechnung	-1'271	-1'470	-3'130	-76	-120	-258
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	15'133	15'197	15'920	1'215	1'246	1'316
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -4'268	-4'449	-4'593	-350	-365	-380
Selbstfinanzierung	9'594	9'278	8'197	789	761	678
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 3'086	200	200	243	16	17
Veränderung Übriges Fremdkapital	-943	-	-	-76	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	11'737	9'478	8'397	956	777	695

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)	-5'931	-7'232	-9'530	-484	-593	-788
Finanzvermögen (FV)	-1	-100	-200	-0	-8	-17
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-5'932	-7'332	-9'730	-484	-601	-805

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	4) 20'000	-	-	1'639	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	33	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-299	-	-	-26	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -9	-	-	-1	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	19'692	-	-	1'646	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	25'497	2'146	-1'333	2'118	176	-110

- 1) inkl. Spezialfinanzierungen
 2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
 3) TA, TP, Rückstellungen etc.
 4) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	12'201	12'200	12'100
-----------	---------------	---------------	---------------

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2018

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	ST.KR.	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Affoltern am Albis	2	9.4%	128%	0.7%	17.1%	8.6%	-2'628	119%	4	12'201	2'321	103%
Affoltern am Albis, Aeugst	5	18.3%	>1'000%	0.3%	18.5%	1.9%	-294	42%	6	14'180	2'583	21%

Ähnliche Einwohnerzahl

Bassersdorf	3	10.1%	62%	0.9%	13.2%	16.0%	-797	95%	4	11'668	2'578	109%
Pfäffikon	3	8.0%	55%	-0.2%	6.5%	13.9%	-197	72%	4	11'899	2'850	110%
Richterswil	3	10.0%	95%	0.4%	5.8%	12.3%	1'565	39%	5	13'467	3'047	104%
Zollikon	3	13.0%	153%	0.5%	6.9%	9.4%	-310	76%	6	12'996	10'094	85%

Ähnliche Steuerkraft

Henggart	2	11.1%	47%	0.0%	10.1%	21.5%	3'542	23%	5	2'243	2'279	84%
Marthalen	1	17.7%	518%	0.0%	13.2%	4.9%	2'501	47%	6	1'902	2'696	45%
Marthalen	4	14.3%	265%	0.0%	4.0%	5.9%	597	9%	6	1'902	2'696	46%
Marthalen, Ben, Rhe, Trü	5	16.8%	179%	0.0%	11.5%	10.1%	405	38%	6	5'142	2'393	22%
Steinmaur	1	16.6%	132%	0.2%	9.1%	18.3%	1'379	86%	6	3'527	2'429	41%
Steinmaur	4	8.9%	22%	-0.1%	8.0%	31.2%	968	3%	4	3'527	2'429	49%
Dielsdorf, Re, St	5	11.9%	k.A.	-0.1%	9.6%	0.0%	40	18%	6	10'001	2'746	21%
Wetzikon	3	12.9%	224%	0.4%	7.9%	7.5%	1'174	53%	6	24'764	2'164	119%

Auf eigenen Wunsch

Bülach	2	14.4%	129%	0.1%	10.9%	11.7%	-83	82%	6	20'386	2'495	92%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5	11.8%	39%	0.1%	8.6%	25.5%	-48	41%	5	33'810	2'792	19%
Obfelden	2	19.3%	154%	0.3%	7.6%	15.0%	2'001	46%	6	5'580	2'207	95%
Obfelden, Ottenbach	5	19.1%	25%	0.5%	12.9%	48.6%	-468	117%	5	8'133	2'423	26%
Urdorf	1	7.2%	77%	0.5%	7.4%	11.1%	-631	73%	4	9'833	3'087	56%
Urdorf	6	10.4%	369%	0.4%	6.4%	3.0%	-407	23%	6	9'833	3'087	62%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld (Franken je Einwohner), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2018, STKR = Relative Steuerkraft 2018 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2018, k.A. = keine Angabe erhältlich

gem. Gde.: Von HRM2-Pilotgemeinden selber berechnete und veröffentlichte Kennzahlen

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2014	2015	2016	2017	2018	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	45	40	41	40	44	-0.8%
- Allgemeine Dienste	147	133	149	231	243	13.4%
- Übriges	46	38	6	2	-5	k.A.
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit			39	33	44	k.A.
- Allgemeines Rechtswesen	51	73	74	93	119	23.5%
- Feuerwehr	41	35	29	31	34	-4.5%
- Übriges	59	52	19	21	21	-22.5%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 9'584	9'110	9'614	9'182	16'346	14.3%
- Primarschule (je Schüler)	2) 20'349	21'180	20'773	20'678	19'966	-0.5%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 25'021	25'854	26'020	23'381	23'772	-1.3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	44	40	42	43	0.2%
- Sport und Freizeit	48	42	23	26	30	-11.4%
- Übriges	31	44	4	3	1	-56.9%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	137	179	217	294	309	22.5%
- Pflegefinanzierung Spitex	42	70	103	111	102	24.8%
- Übriges	116	44	22	32	16	-38.7%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	386	399	411	426	433	2.9%
- Familie und Jugend	102	98	114	105	101	-0.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	236	220	240	309	158	-9.6%
- Fürsorge, Übriges	216	216	146	112	117	-14.1%
- Übriges	-14	-27	-53	-30	25	k.A.
Verkehr						
- Gemeindestrassen	116	106	155	153	147	6.1%
- Übriges	45	44	51	53	41	-2.1%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	170	167	343	348	548	34.0%
- Abfallwirtschaft (brutto)	57	59	62	62	64	2.9%
- Übriges	55	72	35	37	27	-16.3%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	2	2	2	2	3	13.9%
- Übriges	-96	-73	-85	-91	-95	-0.3%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	36	31	20	14	35	-1.0%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	16	10	-0	-7	-11	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	669	632	662	564	711	1.5%
- Übriges	3) -201	-169				-100.0%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'855	1'851	1'783	2'034	1'959	1.4%
Nettokosten Kindergarten	2) 161	169	178	176	300	16.8%
Nettokosten Primarschule	2) 1'114	1'119	1'110	1'090	1'049	-1.5%
Nettokosten Sekundarschule	2) 612	584	557	529	552	-2.6%
Total Kosten Schule(n)	1'888	1'872	1'845	1'796	1'901	0.2%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'743	3'723	3'628	3'830	3'859	0.8%
Nettokosten Finanzen und Steuern	521	504	682	571	734	9.0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'263	4'227	4'310	4'401	4'593	1.9%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	228	226	405	411	611	28.0%
Total Kosten	4'491	4'453	4'715	4'811	5'205	3.8%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt 2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK) 3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	11'540	11'695	11'868	12'080	12'201	1.4%
Kindergartenschüler	194	217	220	232	224	3.7%
Primarschüler	632	618	634	637	641	0.4%
Sekundarschüler	330	309	296	317	329	-0.1%
Gesamtschülerzahl	1'156	1'144	1'212	1'244	1'194	0.8%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.0%	-1.1%	-0.4%	0.5%	0.9%	0.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.0%	1.2%	1.4%	1.6%	2.6%	1.8%
Summe (nominelles Wachstum)	2.0%	0.1%	1.0%	2.1%	3.5%	1.7%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2018 Affoltern am Albis	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
<i>Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</i>	1'887	1'728	301	16	1'001	2'526	161	1'959	230	13
Kosten Kindergarten	304	314	50	17	185	481	158	300	-14	-4
Kosten Primarschule	1'071	1'123	159	15	810	1'928	158	1'049	-74	-7
Kosten Sekundarschule	544	595	115	21	318	1'241	161	552	-43	-7
<i>Kosten Schule(n)</i>	<i>1'919</i>	<i>2'014</i>	<i>258</i>	<i>13</i>	<i>1'520</i>	<i>3'522</i>	<i>158</i>	<i>1'901</i>	<i>-113</i>	<i>-6</i>
<i>Steuerhaushalt ohne F+S</i>	<i>3'806</i>	<i>3'816</i>	<i>341</i>	<i>9</i>	<i>2'822</i>	<i>4'973</i>	<i>158</i>	<i>3'860</i>	<i>44</i>	<i>1</i>
<i>Finanzen und Steuern</i>	<i>402</i>	<i>320</i>	<i>383</i>	<i>95</i>	<i>-618</i>	<i>2'655</i>	<i>158</i>	<i>734</i>	<i>414</i>	<i>129</i>
<i>Steuerhaushalt gesamthaft</i>	<i>4'208</i>	<i>4'110</i>	<i>529</i>	<i>13</i>	<i>2'834</i>	<i>6'878</i>	<i>158</i>	<i>4'594</i>	<i>484</i>	<i>12</i>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	640	509	333	52	183	2'287	160	611	103	20
<i>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</i>	<i>4'847</i>	<i>4'665</i>	<i>662</i>	<i>14</i>	<i>3'373</i>	<i>7'655</i>	<i>157</i>	<i>5'205</i>	<i>541</i>	<i>12</i>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Kabelanlage, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2018 Affoltern am Albis	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median		Abweichung
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.	Gden.	Fr./Einw.	Fr./Einw.	in %	in Franken
Allgemeine Verwaltung	381							282			
- Exekutive	52	65	51	98	22	333	161	44	-21	-33	-258'270
- Allgemeine Dienste	289	304	112	39	90	644	161	243	-61	-20	-739'486
- Übriges	39	50	61	156	-172	396	161	-5	-55	-110	-671'591
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	167							218			
- Öffentliche Sicherheit	39	21	22	55	-40	97	161	44	23	110	278'348 !
- Allgemeines Rechtswesen	69	79	35	51	-6	273	161	119	39	50	480'991 !
- Feuerwehr	42	49	17	41	14	99	161	34	-15	-30	-180'194
- Übriges	18	17	9	49	-29	44	161	21	4	24	50'389
Kultur, Sport und Freizeit	137							74			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	34	22	51	5	118	161	43	10	29	117'917
- Sport und Freizeit	62	32	48	78	-123	367	161	30	-3	-9	-33'935
- Übriges	32	19	24	77	-6	145	161	1	-18	-94	-216'925
Gesundheit	328							427			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	228	186	80	35	8	418	161	309	123	66	1'498'490 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	78	77	41	52	0	373	161	102	25	33	308'148 !
- Übriges	22	20	29	135	-110	220	161	16	-4	-19	-46'122
Soziale Sicherheit	716							834			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	275	205	97	35	47	530	161	433	228	111	2'783'023 !!
- Familie und Jugend	96	80	38	40	-18	200	161	101	22	27	263'759 !
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	202	139	98	48	-29	487	161	158	18	13	224'425
- Fürsorge, Übriges	112	77	52	46	-51	250	161	117	40	52	491'565 !
- Übriges	30	23	35	115	-57	210	161	25	2	9	25'561
Verkehr	184							188			
- Gemeindestrassen	115	122	68	59	-80	448	161	147	25	21	307'806 !
- Übriges	69	58	24	35	20	223	161	41	-16	-28	-198'525
Umweltschutz und Raumordnung	55							27			
- Übriges	55	61	31	55	-126	184	161	27	-34	-56	-414'817
Volkswirtschaft	-80							-91			
- Forstwirtschaft	9	9	31	346	-51	217	161	3	-5	-62	-66'783
- Übriges	-89	-87	57	-64	-787	-18	161	-95	-7	9	-91'291
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	14'466	14'385	2'067	14	9'830	22'858	145	16'346	1'961	14	439'373 !!
- Primarschule (je Schüler)	18'267	18'404	2'780	15	12'178	35'780	145	19'966	1'562	8	1'001'288 !!
- Sekundarschule (je Schüler)	24'002	23'643	4'015	17	17'784	37'410	100	23'772	129	1	42'556
Finanzen und Steuern	400							734			
- Zinsen	-28	-13	46	-160	-243	74	161	35	47	-373	575'408 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-22	-16	148	-678	-1'702	98	161	-11	5	-30	58'891
- Planmässige Abschreibungen VV	450	362	374	83	0	2'720	161	711	349	96	4'256'158 !!
Gebührenhaushalte	633							611			
- Wasserwerk (brutto)	145	191	105	73	28	938	139				
- Abwasserbeseitigung (brutto)	207	193	81	39	94	548	160	548	355	184	4'330'676 !!
- Abfallwirtschaft (brutto)	98	96	27	28	39	194	160	64	-32	-34	-394'675
- Kabelnetz (brutto)	8	87	47	614	76	256	12				
- Elektrizitätswerk (brutto)	104	780	164	158	366	955	14				
- Gasversorgung (brutto)	62	362	213	345	77	826	10				
- Fernwärme (brutto)	10	129	97	1'009	14	478	22				
Einwohnerzahl	6'146	4'330	6'272	102	362	34'647	161	12'201			
Kindergartenschüler	143	107	129	90	10	731	145	224			
Primarschüler	400	305	353	88	25	2'116	145	641			
Sekundarschüler	225	170	160	71	31	780	100	329			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2018 Affoltern am Albis	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							80			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	155	140	104	67%	42	923				
Kostendeckungsgrad	114%	110%	32%	28%	22%	216%				
Kapitalkostenintensität	35%	32%	19%	55%	-2%	91%				
Elektrizität							7			
Kostendeckungsgrad	105%	106%	6%	6%	97%	117%				
Kapitalkostenintensität	16%	15%	4%	28%	11%	23%				
Gas							4			
Kostendeckungsgrad	113%	111%	19%	17%	88%	141%				
Kapitalkostenintensität	7%	6%	4%	57%	2%	13%				
Fernwärme							10			
Kostendeckungsgrad	117%	98%	42%	36%	75%	190%				
Kapitalkostenintensität	25%	17%	23%	92%	2%	74%				
Kabelanlagen							10			
Kostendeckungsgrad	107%	107%	17%	16%	75%	130%				
Kapitalkostenintensität	20%	20%	13%	65%	-6%	47%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							92			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	159	149	65	41%	61	547		547	397	266%
Kostendeckungsgrad	112%	111%	32%	28%	50%	227%		50%	-61%	-55%
Kapitalkostenintensität	25%	24%	21%	82%	-14%	85%		85%	61%	258%
Abfallwirtschaft							92			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	82	82	26	32%	16	157		62	-20	-24%
Kostendeckungsgrad	104%	104%	21%	21%	55%	233%		91%	-13%	-12%
Kapitalkostenintensität	2%	0%	6%	243%	-5%	36%		0%		

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2018

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2019 eingegangenen Abschlüsse sind nach Möglichkeit in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2018) einbezogenen gut 160 Gemeinden repräsentieren fast 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit gut 300 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 34'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind somit **99,8 % der Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

Nach der Verabschiedung des neuen Gemeindegesetzes inkl. Gemeindeverordnung sind die Details für die neue Rechnungslegung (HRM2) bekannt. swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Für Nichtkunden wird bis 2018 noch auf die Verbuchung nach HRM1 abgestützt.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2018 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Kabelnetz, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen und zusätzliche Abschreibungen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, zusätzliche Abschreibungen, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen werden ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber den Mittelwert der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

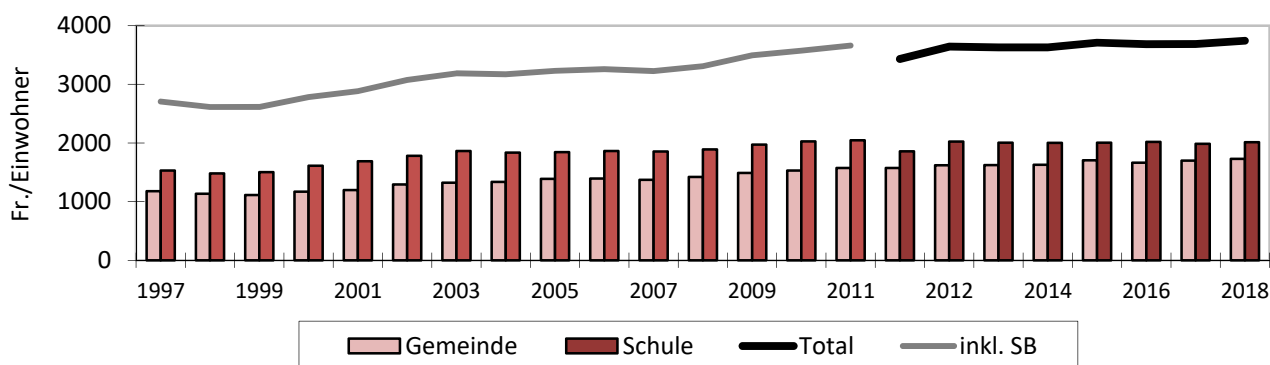
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert. Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Auf 2018 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 56 auf 3'742 Franken je Einwohner recht deutlich zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Allgemeine Dienste/Gemeindeverwaltung (+29 Fr./E bzw. +10,6 %), Bildung (+27 Fr./E bzw. +1,4 %), Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (+12 Fr./E bzw. +9,4 %), Soziale Sicherheit Übriges (+9 Fr./E bzw. +64,3 %) und Öffentliche Sicherheit (+7 Fr./E bzw. +33,3 %) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen für die Pflegefinanzierung (-18 Fr./E bzw. -6,5 %) an. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner mit 1,5 % stärker zugenommen als die Teuerung (0,9 %).

Stadt Affoltern		2014		2015		2016		2017		2018		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung		6'271	3'679	6'282	3'904	6'451	4'221	6'650	4'282	6'929	4'388	2.5%	4.5%
- Exekutive		515		472		485		480		650	118	6.0%	
- Allgemeine Dienste		3'811	2'117	3'717	2'167	3'994	2'225	4'194	2'237	4'336	2'173	3.3%	0.7%
- Übriges		1'945	1'562	2'093	1'737	1'972	1'996	1'976	2'045	1'943	2'097	-0.0%	7.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		5'650	3'897	5'563	3'696	5'546	3'632	5'775	3'619	6'354	3'698	3.0%	-1.3%
- Öffentliche Sicherheit						1'807	1'343	1'613	1'215	1'845	1'314		
- Allgemeines Rechtswesen		2'536	1'946	2'503	1'655	2'474	1'592	2'857	1'732	3'166	1'717	5.7%	-3.1%
- Feuerwehr		1'108	630	1'021	615	998	657	1'021	644	1'061	645	-1.1%	0.6%
- Übriges		2'006	1'321	2'039	1'426	267	40	284	28	282	22	-38.8%	>-50%
Bildung		15'735	1'015	16'172	1'106	16'618	967	16'361	1'059	17'536	1'076	2.7%	1.5%
- Kindergarten		1'107	1	1'189		1'260	1	1'219		1'292	2	3.9%	18.9%
- Primarstufe		6'065	49	6'133	85	5'817	79	5'665	103	6'057	45	-0.0%	-2.1%
- Musikschulen		301		283		285		298		296		-0.4%	
- Schulliegenschaften		1'760	299	1'725	303	1'860	303	1'865	283	1'821	272	0.9%	-2.3%
- Tagesbetreuung		527	370	544	424	659	355	703	431	839	463	12.3%	5.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung		1'672	83	1'577	87	1'899	71	1'652	93	1'788	164	1.7%	18.6%
- Volksschule, Sonstiges		399	41	440	53	481	44	489	64	554	73	8.6%	15.5%
- Sonderschulen		3'903	172	4'281	154	4'357	114	4'469	85	4'888	57	5.8%	-24.1%
- Übriges		1						1		1		0.0%	
Kultur, Sport und Freizeit		2'493	1'073	2'159	638	1'452	656	1'493	629	1'529	626	-11.5%	-12.6%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		1'297	797	915	396	887	408	895	390	900	371	-8.7%	-17.4%
- Sport und Freizeit		856	253	767	230	540	236	543	226	604	243	-8.3%	-1.0%
- Übriges		340	23	477	12	25	12	55	13	25	12	-47.9%	-15.0%
Gesundheit		3'428	47	3'377	-25	4'063	18	5'271	21	5'202	15	11.0%	-24.8%
- Pflegefinanzierung Heime		1'576		2'096		2'581		3'549		3'767		24.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex		486		816		1'226		1'338		1'244		26.5%	
- Übriges		1'366	47	465	-25	256	18	384	21	191	15	-38.9%	-24.8%
Soziale Sicherheit		27'165	16'482	28'031	17'428	28'211	18'019	29'102	17'960	26'294	16'113	-0.8%	-0.6%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV		8'180	3'723	8'452	3'791	8'807	3'924	9'280	4'129	9'638	4'355	4.2%	4.0%
- Familie und Jugend		1'460	280	1'401	251	1'633	275	1'445	180	1'238	4	-4.0%	>-50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		4'515	1'796	4'920	2'346	4'910	2'066	5'552	1'818	3'854	1'928	-3.9%	1.8%
- Fürsorge, Übriges		2'696	202	2'781	253	2'019	285	1'507	155	1'661	228	-11.4%	3.1%
- Übriges		10'314	10'481	10'477	10'787	10'842	11'469	11'318	11'678	9'903	9'598	-1.0%	-2.2%
Verkehr		2'491	636	2'743	990	2'796	350	2'865	379	2'693	397	2.0%	-11.1%
- Gemeindestrassen		1'864	530	2'127	891	2'093	254	2'116	273	2'064	272	2.6%	-15.4%
- Übriges		627	106	616	99	703	96	749	106	629	125	0.1%	4.2%
Umweltschutz und Raumordnung		5'079	4'442	5'249	4'406	5'295	4'885	5'479	5'037	9'612	9'283	17.3%	20.2%
- Abwasserbeseitigung		3'065	3'065	3'649	3'649	4'076	4'076	4'205	4'205	8'407	8'407	28.7%	28.7%
- Abfallwirtschaft		663	663	695	695	732	732	754	754	779	779	4.1%	4.1%
- Übriges		1'351	714	905	62	487	77	520	78	426	97	-25.1%	-39.3%
Volkswirtschaft		25	1'111	53	885	49	1'033	43	1'121	59	1'173	23.9%	1.4%
- Forstwirtschaft		19		21		23		22		41		21.2%	
- Übriges		6	1'111	32	885	26	1'033	21	1'121	18	1'173	31.6%	1.4%
Finanzen und Steuern		28'585	64'540	26'363	65'092	17'344	55'604	10'509	50'670	17'227	55'383	-11.9%	-3.8%
- Steuern		1'136	29'196	1'217	29'846	259	31'459	134	32'182	170	33'422	-37.8%	3.4%
- Ressourcenausgleich, Bildung													
- Ressourcenausgleich, Auflösung													
- Ressourcenausgleich, Zahlung		7'716	20'491	7'620	20'237	8'283	21'563	2'996	16'154	2'791	15'045	-22.4%	-7.4%
- Übergangs- bzw. Steuerfussausgleich		9'755	10'414	8'449	10'423							>-50%	>-50%
- Zinsen		1'113	657	1'080	718	874	706	636	519	789	398	-8.2%	-11.8%
- Emmissionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens		506	320	488	373	339	340	267	354	256	391	-15.7%	5.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert					8		15						
- Übriges		95	2'320	507	2'476	354	347	39	310	302	323		
- Planmässige Abschreibungen VV		8'264	1'141	7'002	1'011	6'720	1'105	6'160	1'066	5'918	1'003	-8.0%	-3.2%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV						369	69	85	85	7'001	4'801		
- WB Finanzvermögen						146							
- Aufwertungen VV													
- Fonds im Fremdkapital								192					
- Fonds im Eigenkapital													
- Liegenschaftsfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen			1										
- Finanzpolitische Reserve													
Total		96'922	96'922	95'992	98'120	87'825	89'385	83'548	84'777	93'435	92'152	-0.9%	-1.3%
Ergebnis		-		2'128		1'560		1'229		-1'283			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Anlagen, Liegenschaften etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

**Sekundarschulgemeinde
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)**

Sekundarschulgemeinde			2014		2015		2016		2017		2018		Veränderung		
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E	
Allgemeine Verwaltung			184	7	113	5	114	1	106		109		-12.3%	>-50%	
Bildung			9'007	750	9'503	1'514	9'771	1'788	9'399	1'732	9'608	1'527	1.6%	19.5%	
- Sekundarstufe			5'013	127	4'768	123	4'655	141	4'433	141	4'604	192	-2.1%	10.9%	
- Musikschulen							109		118		124				
- Schulliegenschaften			710	30	751	22	709	14	702	17	734	41	0.8%	8.1%	
- Tagesbetreuung			3		1		2						>-50%		
- Schulleitung und Schulverwaltung			1)	745	49	799	92	1'102	58	1'014	22	1'045	28	8.8%	-13.1%
- Volksschule, Sonstiges				212		213		175		171		177		-4.4%	
- Sonderschulen				1'841	219	2'822	1'252	3'012	1'563	2'954	1'546	2'924	1'265	12.3%	>50%
- Übriges				483	325	149	25	7	12	7	6		1	>-50%	>-50%
Gesundheit				27		25		24		25		27		0.0%	
Finanzen und Steuern				1'032	10'296	2'021	10'715	2'745	11'642	2'148	10'892	2'386	10'615	23.3%	0.8%
- Steuern			2)	338	7'594	341	8'092	52	8'573	30	7'870	45	7'799	-39.6%	0.7%
- Ressourcenausgleich, Bildung															
- Ressourcenausgleich, Auflösung															
- Ressourcenausgleich, Zahlung					2'656	2'623		3'024		2'996		2'791		1.2%	
- Ressourcenausgleich, übrige Gde.				101		45		301		32		67		-9.8%	
- Zinsen			3)		46	2		129	45	87	26	60	25		-14.1%
- Emmissionskosten															
- Liegenschaften des Finanzvermögens															
- Buchgewinne/-verluste realisiert															
- Übriges				3											
- Planmässige Abschreibungen VV				590		1'633		2'263		1'999		1'809		32.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV											405				
- WB Finanzvermögen			4)												
- Aufwertungen VV															
- Fonds im Fremdkapital			5)												
- Fonds im Eigenkapital															
- Liegenschaftsfonds															
- Rücklagen Globalbudget															
- Vorfinanzierungen															
- Finanzpolitische Reserve															
Total			6)	10'250	11'053	11'662	12'234	12'654	13'431	11'678	12'624	12'130	12'142	4.3%	2.4%
Ergebnis				803		572		777		946		12			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Anlagen, Liegenschaften etc.

5) Legate, Stiftungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Stadt Affoltern Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2014		2015		2016		2017		2018		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Abteilung Präsidiales	3'711	2'395	3'625	2'140	3'510	2'213	3'340	2'405	4'564	3'051	5.3%	6.2%
- Betreuungskreis Affoltern		113		115	879	885	948	948	893	893		>50%
- Bevölkerung									985	627		
- Verwaltung Abteilung Präsidiales					623	48	605	61	571	57		
- Banken und Versicherungen				656		799		881		927		
- ICT und Interne Dienste	1'595	458	1'127	331	1'140	342	1'078	337	1'185	316	-7.2%	-8.9%
- Übriges	2'116	1'824	2'498	1'038	868	138	709	177	929	232	-18.6%	-40.3%
Abteilung Bau und Infrastruktur	8'040	5'901	8'891	6'160	8'769	5'996	9'142	6'138	13'040	10'356	12.9%	15.1%
- Beiträge an Transportunternehmungen unc	532		496		577		600		519	20	-0.6%	
- Gemeindestrassen	1'740	527	2'033	885	2'000	241	2'267	498	2'126	434	5.1%	-4.7%
- Abwasserbeseitigung	1'964	1'964	1'948	1'948	2'379	2'379	2'418	2'418	6'681	6'681	35.8%	35.8%
- Kläranlage	1'101	1'101	1'111	1'111	1'276	1'276	1'310	1'310	1'295	1'295	4.1%	4.1%
- Schlammentwässerungsanlage	639	639	591	591	420	420	476	476	431	431	-9.4%	-9.4%
- Abfallwirtschaft	663	663	695	695	732	732	754	754	779	779	4.1%	4.1%
- Übriges	1'401	1'007	2'017	930	1'385	947	1'316	682	1'209	715	-3.6%	-8.2%
Abteilung Bildung	13'974	716	14'447	803	14'390	664	14'762	956	15'814	803	3.1%	2.9%
- Kindergarten	1'107	1	1'189		1'260	1	1'219		1'292	2	3.9%	20.5%
- Primarschule	6'065	49	6'133	85	5'817	79	5'666	103	6'057	45	0.0%	-2.1%
- Sonderschulung	3'903	172	4'281	154	4'357	114	4'469	85	4'888	57	5.8%	-24.1%
- Tagesstrukturen	527	370	544	424	659	355	876	612	1'393	535	27.5%	9.7%
- Schulleitung												
- Schulverwaltung und SL-Assistenz	1'672	83	1'577	87	1'532	71	1'652	93	1'788	164	1.7%	18.6%
- Übriges	700	41	723	53	765	44	880	64	397	-0	-13.2%	
Abteilung Finanzen	29'588	65'953	26'845	66'107	13'655	51'528	12'087	51'943	18'983	56'634	-10.5%	-3.7%
- Gemeindesteuern	1'136	29'195	1'217	29'847	1'286	31'518	1'138	32'205	1'150	33'422	0.3%	3.4%
- Finanz- und Lastenausgleich	17'471	30'906	16'069	30'660	3'024	16'304	2'996	16'154	2'791	15'045	-36.8%	-16.5%
- Zinsen	1'112	657	1'080	718	743	578	544	424	717	322	-10.4%	-16.4%
Emissionskosten												
- Abschreibungen VV Steuerhaushalt	8'264	1'141	7'002	1'011	7'236	1'174	6'153	1'220	13'020	5'861	12.0%	>50%
- Buchgewinne und Buchverluste, Wertberichtigungen		2'312		2'095		15						>-50%
- Finanzpolitische Reserven												
- Übriges	1'605	1'742	1'477	1'776	1'366	1'938	1'255	1'940	1'306	1'984	-5.0%	3.3%
Abteilung Immobilien	12'174	10'257	12'655	10'751	12'534	11'502	12'930	11'684	13'600	11'933	2.8%	3.9%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	2'395	1'838	2'149	1'966	1'735	1'909	1'776	1'949	1'693	1'998	-8.3%	2.1%
- Liegenschaften Finanzvermögen	153	39	147	41	339	341	268	355	256	392	13.7%	>50%
- Schulliegenschaften	1'760	299	1'725	303	1'860	303	1'865	283	1'821	272	0.9%	-2.4%
- Freizeit und Sport			721	230	508	235	543	238	578	255		
- Haus zum Seewadel	7'866	8'081	7'833	8'138	8'012	8'640	8'399	8'787	9'165	8'941	3.9%	2.6%
- Verwaltung			80	73	79	75	79	72	86	77		
Abteilung Sicherheit	3'577	2'253	3'897	2'513	3'796	2'433	3'708	2'282	2'914	1'788	-5.0%	-5.6%
- Stadtpolizei	1'554	1'212	1'581	1'159	1'587	1'106	1'486	961	1'595	1'043	0.7%	-3.7%
- Feuerwehr	924	328	877	370	829	345	849	345	842	340	-2.3%	0.9%
- Bewilligungen, Kontrollen							24	21	23	15		
- Übriges	1'099	713	1'439	984	1'381	982	1'349	955	455	390	-19.8%	-14.0%
Abteilung Soziales und Gesellschaft	25'858	9'447	25'632	9'646	25'913	9'791	27'579	9'368	24'519	7'585	-1.3%	-5.3%
- Regionalbibliothek	720	735	732	365	718	377	728	365	744	347	0.8%	-17.1%
- Sozialhilfe	4'515	1'796	4'920	2'346	4'910	2'066	5'552	1'818	3'854	1'928	-3.9%	1.8%
- Krankenkassenbeiträge	2'383	2'386	2'615	2'634	2'798	2'815	2'861	2'876	639	635	-28.0%	-28.2%
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	8'180	3'723	8'452	3'791	8'807	3'924	9'280	4'149	9'638	4'370	4.2%	4.1%
- Kinder und Jugend	1'834	156	1'928	154	1'763	218	1'080	108	1'041	143	-13.2%	-2.1%
- Kindes- und Erwachsenenschutz					838		1'121		1'489	56		
- Pflegefinanzierung Langzeitpflege	1'576		2'096		2'581		3'549		3'767		24.3%	
- Pflegefinanzierung ambulante Pflege	486		816		1'226		1'338		1'244		26.5%	
- Soziale Dienste, Sachbearbeitung							698	10	911	13		
- Übriges	6'164	651	4'073	356	2'271	391	1'371	42	1'191	94	-33.7%	-38.4%
Total	96'922	96'922	95'992	98'120	82'567	84'127	83'547	84'777	93'434	92'152	-0.9%	-1.3%
Ergebnis	-		2'128		1'560		1'229		-1'283			

1) Gliederung nach HRM2

Stadt Affoltern

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2014	2015	2016	2017	2018	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-21'743	-21'456	-21'737	-22'591	-23'416	8%	
Sachaufwand		-10'686	-10'915	-10'873	-11'214	-11'527	8%	
Finanzaufwand	2)	-	-	-5	-96	-74		
Regalien, Konzessionen		21	21	14	18	18	-14%	
Entgelte		17'911	18'704	18'999	18'781	19'506	9%	
Finanzertrag	2)	-	-	1'669	1'782	1'878		
Deckungslücke I		-14'497	-13'646	-11'933	-13'320	-13'615	-6%	-67'011
Transferaufwand	3)	-52'224	-52'134	-44'380	-45'715	-42'724	-18%	
Durchlaufende Beiträge		-363	-394	-390	-393	-375	3%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-2'109	-2'432	-1'838	-1'639	-6'255	197%	
Verschiedene Erträge	4)							
Transferertrag	3)	43'363	42'729	34'302	34'727	31'035	-28%	
Durchlaufende Beiträge		363	394	390	393	375	3%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		2'109	2'432	1'838	1'639	6'255	197%	
Transfersaldo		-8'861	-9'405	-10'078	-10'988	-11'689	32%	-51'021
Deckungslücke II		-23'358	-23'051	-22'011	-24'308	-25'304	8%	-118'032
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		25'597	27'090	29'242	29'956	29'583		141'468
Ordentlicher Deckungsbeitrag		2'239	4'039	7'231	5'648	4'279	91%	23'436
Zinsaufwand	5)	-1'251	-1'248	-722	-523	-699	-44%	
Zinsertrag	5)	1'713	1'985	466	362	248	-86%	
Zinssaldo		462	737	-256	-161	-451		331
Deckungsbeitrag I		2'701	4'776	6'975	5'487	3'828	42%	23'767
Grundstückgewinnsteuern		3'461	2'607	2'218	2'225	3'839		14'350
Deckungsbeitrag II		6'162	7'383	9'193	7'712	7'667	24%	38'117
Abschreibungen Finanzvermögen		-187	-321	-255	-30	-299		-1'092
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	6	2'177	116	-661	2'217		3'855
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	6'362	-21'430	-5'443	2'959	-835		-18'387
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		12'343	-12'191	3'611	9'980	8'750		22'493
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-9'622	-3'196	-4'215	-1'744	-5'744		
Investitionen Finanzvermögen			140	-147	-1'107	-1		
Buchgewinne/-verluste		2'312	2'095	15				
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-7'310	-961	-4'347	-2'851	-5'745		-21'214
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-1'106	17'521	4'500	-15'000	20'000		
Veränderung interne Kontokorrente		-152	-6'872	-3'508	156	2'898		
Veränderung externe Kontokorrente		991	-27	1'176	-48	-397		
Veränderung Finanzanlagen	10)			-146		-9		
Geldfluss aus Finanzierungen		-267	10'622	2'022	-14'892	22'492		19'977
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel		4'766	-2'530	1'286	-7'763	25'497		21'256
Endbestand flüssige Mittel		17'808	15'278	16'564	8'802	34'299		
Bestand verzinsliche Schulden	11)	48'979	66'500	71'000	56'000	76'000		
Durchschnittssatz Zinsen		1.62%	0.99%	0.75%	0.76%	1.01%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	3.95	3.96	7.51		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) kurz- und langfristige Schulden

Sekundarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2014	2015	2016	2017	2018	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-1'840	-2'167	-2'256	-2'344	-2'306	25%	
Sachaufwand		-1'144	-1'090	-1'022	-941	-977	-15%	
Finanzaufwand	2)	-	-	-38	-24	-18		
Regalien, Konzessionen								
Entgelte		676	1'452	1'696	1'627	1'405	108%	
Finanzertrag	2)	-	-	1	1	1		
Deckungslücke I		-2'308	-1'805	-1'619	-1'681	-1'895	-18%	-9'308
Transferaufwand	3)	-6'583	-6'692	-6'932	-6'276	-6'528	-1%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen								
Verschiedene Erträge	4)							
Transferertrag	3)	2'729	2'689	3'116	3'101	2'911	7%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen								
Transfersaldo		-3'854	-4'003	-3'816	-3'175	-3'617	-6%	-18'465
Deckungslücke II		-6'162	-5'808	-5'435	-4'856	-5'512	-11%	-27'773
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		7'556	8'045	8'573	7'869	7'800		39'843
Ordentlicher Deckungsbeitrag		1'394	2'237	3'138	3'013	2'288	64%	12'070
Zinsaufwand	5)	-37	-38	-90	-63	-42	14%	
Zinsertrag	5)	92	48	45	26	25	-73%	
Zinssaldo		55	10	-45	-37	-17		-34
Deckungsbeitrag I		1'449	2'247	3'093	2'976	2'271	57%	12'036
Abschreibungen Finanzvermögen		-57	-42	-52	-31	-45		-227
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-174	177	-26	-666	869		180
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	158	1'693	918	-2'123	-108		538
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'376	4'075	3'933	156	2'987		12'527
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'482	-10'994	-7'311	31	-187		
Investitionen Finanzvermögen								
Buchgewinne/-verluste								
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-1'482	-10'994	-7'311	31	-187		-19'943
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)							
Veränderung interne Kontokorrente		152	6'872	3'508	-156	-2'898		
Veränderung externe Kontokorrente		-46	47	-129	-31	98		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		106	6'919	3'379	-187	-2'800		7'417
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel				1				1
Endbestand flüssige Mittel								
Bestand verzinsliche Schulden	11)							
Durchschnittssatz Zinsen		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) kurz- und langfristige Schulden

Stadt Affoltern
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	2014		2015		2016		2017		2018		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	5'361	1'309	10'652	9'308	37	56	189	30	235	43	16'474	10'746
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					330	54	117	53	474	122	921	229
Bildung	4'897	25	1'356	60	252		234	189	2'603	103	9'342	377
Kultur, Sport und Freizeit							35		574	110	609	110
Gesundheit												
Soziale Sicherheit					228		-6	27	248		470	27
Verkehr					796	10	772	199	1'021	87	2'589	296
Umweltschutz und Raumordnung					202		299		527		1'028	
Volkswirtschaft							-175				-175	
Subtotal Steuerhaushalt	10'258	1'334	12'008	9'368	1'845	120	1'465	498	5'682	465	31'258	11'785
Abwasserbeseitigung	1'148	450	950	394	3'119	629	1'082	480	1'035	508	7'334	2'461
Abfallwirtschaft												
Schlammentwässerung							175				175	
Gebührenhaushalt Reserve2												
Subtotal Gebührenhaushalte	1'148	450	950	394	3'119	629	1'257	480	1'035	508	7'509	2'461
Total	11'406	1'784	12'958	9'762	4'964	749	2'722	978	6'717	973	38'767	14'246
Nettoinvestitionen VV	9'622		3'196		4'215		1'744		5'744		24'521	
Finanzvermögen												
Total	-	-	11'456	11'596	163	16	1'166	59	175	174	12'960	11'845
Nettoinvestitionen FV	-		-140		147		1'107		1		1'115	
Total Nettoinvestitionen	9'622		3'056		4'362		2'851		5'745		25'636	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Sekundarschulgemeinde
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	2014		2015		2016		2017		2018		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	1'482		10'994		7'335	24	233	264	187		20'231	288
Nettoinvestitionen VV	1'482		10'994		7'311		-31		187		19'943	
Finanzvermögen												
Total											-	-
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	1'482		10'994		7'311		-31		187		19'943	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Stadt Affoltern		2014		2015		2016		2017		2018		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		17'808		15'278		16'564		8'802		34'299		93%
- Interne Kontokorrente	1)	6'576		11'654		15'439		6'991		4'093		-38%
- Externe Kontokorrente		829		801		1				12		-99%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)									9		
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen						170		116		115		
- Sachanlagen		17'553		17'327		13'683		14'789		14'789		-16%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		13'757		11'580		11'294		12'009		9'793		-29%
Total Finanzvermögen		56'523		56'640		57'151		50'028		63'110		12%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		63'115		59'773		55'481		51'548		49'659		-21%
- Abwasserbeseitigung		7'949		7'653		9'128		8'756		3'653		-54%
- Abfallwirtschaft												
- Schlammmentwässerung		1'053		894		735		733		558		-47%
Total Verwaltungsvermögen		72'117		68'320		65'344		61'037		53'870		-25%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)		9'809		8'015		8'292					-100%
- Externe Kontokorrente			476		421		797		748		363	-24%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			5'353		3'093		11'643		15'249		14'532	171%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)					20'000		10'000		18'000		
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			38'210		19'040		3'548		2'896		2'815	-93%
- Langfristige Schulden			48'979		66'500		51'000		46'000		58'000	18%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital						1'499		1'504		1'467		
Total Fremdkapital			102'827		97'069		96'779		83'718		95'177	-7%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Abwasserbeseitigung			4'780		4'783		5'027		5'340		1'143	-76%
- Abfallwirtschaft			670		607		373		269		197	-71%
- Schlammmentwässerung												
- Fonds	5)					1'329		1'521		1'529		
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			20'363		22'501		18'987		20'217		18'934	-7%
Total Eigenkapital			25'813		27'891		25'716		27'347		21'803	-16%
Total		128'640	128'640	124'960	124'960	122'495	122'495	111'065	111'065	116'980	116'980	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget, Fonds bis 2015 im Bilanzüberschuss

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Sekundarschulgemeinde		2014		2015		2016		2017		2018		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel												
- Interne Kontokorrente	1)	3'233				67		98				-100%
- Externe Kontokorrente												
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen												
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		1'318		1'141		1'167		1'833		964		-27%
Total Finanzvermögen		4'551		1'141		1'234		1'931		964		-79%
Verwaltungsvermögen												
- VV Allgemein		4'682		14'043		19'091		17'061		15'034		221%
Total Verwaltungsvermögen		4'682		14'043		19'091		17'061		15'034		221%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)				3'639		7'147		6'991		4'093	
- Externe Kontokorrente			15		62							-100%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten							1'087		967		969	
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			656		2'349		2'180		177		67	-90%
- Langfristige Schulden												
- Anteil IR (TP, Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital												
Total Fremdkapital			671		6'050		10'414		8'135		5'129	664%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		8'562		9'134		9'911		10'857		10'869		27%
Total Eigenkapital		8'562		9'134		9'911		10'857		10'869		27%
Total		9'233	9'233	15'184	15'184	20'325	20'325	18'992	18'992	15'998	15'998	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Stadt Affoltern	2014	2015	2016	2017	2018	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	11'540	11'695	11'868	12'080	12'201	
Steuernfuss	101%	101%	101%	103%	103%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	10.7%	11.5%	11.0%	9.6%	9.4%	→ 10.4% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-2.0%	1.7%	0.7%	1.1%	-3.4%	↑ -0.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	85%	284%	205%	440%	128%	↗ 167% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.6%	-0.9%	0.5%	0.3%	0.7%	→ 0.0% ø
Kapitaldienstanteil	10.1%	7.9%	9.5%	8.2%	17.1%	↓ 10.6% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	1.4%	1.4%	1.0%	k.A. 1.3% ø
Bruttoverschuldungsanteil	134%	123%	121%	94%	119%	→ 118% ø
Nettovermögensquotient	5) -181%	-150%	-136%	-113%	-109%	↘ -138% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -4'012	-3'457	-3'339	-2'789	-2'628	↓ -3'245 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	5	4	6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	17%	19%	16%	19%	17%	↓ 18% ø
Zinsbelastungsquote	6) 6.3%	5.9%	4.2%	2.8%	4.2%	↑ 4.7% ø
Investitionsanteil	14.2%	15.6%	6.6%	3.6%	8.6%	→ 9.7% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)				15	↘
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 746	1'260	4'802	5'942	4'747	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 34.3%	38.4%	34.6%	27.5%	25.2%	↑ 31.8% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Sekundarschulgemeinde	2014	2015	2016	2017	2018		
Kennzahlen	1,2,3)						
Affoltern am Albis	11'540	11'695	11'868	12'080	12'201		
Aeugst am Albis	1'952	1'986	1'969	1'934	1'979		
Einwohner, zivilrechtlich	13'492	13'681	13'837	14'014	14'180		
Steuerfuss	23%	23%	23%	21%	21%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	12.6%	18.0%	22.6%	23.3%	18.3%	↗	19.0% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.3%	4.2%	2.4%	-5.5%	0.1%	↗	0.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	94%	20%	42%	-9500%	1190%	↘	59% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.5%	-0.1%	0.6%	0.5%	0.3%	↑	0.2% ø
Kapitaldienstanteil	4.8%	13.3%	17.5%	16.3%	18.5%	↓	14.1% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	3.6%	1.3%	2.6%	k.A.	2.5% ø
Bruttoverschuldungsanteil	6%	49%	78%	64%	42%	↑	47.9% ø
Nettovermögensquotient	5) 51%	-61%	-107%	-79%	-53%	→	-50% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 288	-359	-663	-443	-294	→	-294 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	5	5	6	6		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	93%	60%	49%	57%	68%	↑	65% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.3%	2.4%	3.1%	2.6%	1.5%	↑	2.0% ø
Investitionsanteil	13.3%	52.3%	41.4%	2.4%	1.9%	↘	22.2% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 5'760	5'391	5'622	5'702	4'369		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 21.7%	33.7%	45.1%	46.3%	34.9%	↑	36.4% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Gesamthaushalt	2014	2015	2016	2017	2018	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	11'540	11'695	11'868	12'080	12'201	
Gesamtsteuerfuss	124%	124%	124%	124%	124%	
Maximum Kanton	124%	124%	134%	135%	131%	
Minimum Kanton	72%	75%	75%	76%	72%	
Mittelwert Kanton	100%	100%	101%	100%	100%	
Mittelwert Bezirk	106%	106%	108%	108%	108%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	10.9%	12.3%	12.7%	11.5%	10.6%	→ 11.6% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-1.8%	2.0%	0.9%	0.4%	-3.0%	↑ -0.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	86%	79%	102%	620%	162%	↗ 119% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.6%	-0.8%	0.5%	0.3%	0.6%	→ 0.0% ø
Kapitaldienstanteil	9.5%	8.6%	10.7%	9.3%	17.3%	↓ 11.1% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	2.0%	2.0%	1.1%	k.A. 1.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil	107%	100%	98%	82%	105%	→ 98% ø
Nettovermögensquotient	5) -128%	-129%	-129%	-106%	-97%	→ -118% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -3'725	-3'816	-4'003	-3'232	-2'922	↓ -3'539 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	5	6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	24%	26%	24%	29%	24%	↓ 25% ø
Zinsbelastungsquote	6) 5.0%	4.8%	3.2%	2.4%	3.6%	↑ 3.8% ø
Investitionsanteil	14.1%	23.0%	13.3%	3.5%	7.9%	→ 12.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)				23	→
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 6'506	6'651	10'423	11'644	9'116	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 31.3%	37.3%	37.1%	31.6%	27.3%	↑ 32.9% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2014	2015	2016	2017	2018	
(Franken je Einwohner)						
Steuerkraft	2'160	2'250	2'391	2'377	2'321	Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 813	937	949	846	761	861 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -944	-1'077	-884	-142	-484	-706 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	12	-12	-92	-0	-18 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -131	-128	54	612	277	137 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	2'399	2'592	2'428	2'574	2'444	2'487 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	472	461	455	464	110	392 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

20.08.2019

Stadt Affoltern (in 1'000 Fr.)**Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)***Natürliche Personen*

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total**Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Pauschale Steueranrechnung

Quellensteuern

Personalsteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

Grundstückgewinnsteuern

Hundesteuern

Total Ertrag Sondersteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Kantonsanteil an Hundesteuern

Total Aufwand Sondersteuern**Steuerkraft (Fr./Einwohner)**

Korrekturfaktor

Kalkulatorischer Wert

Kant. Mittel

	2014	2015	2016	2017	2018
1)					
<i>Natürliche Personen</i>	20'781	20'959	21'407	22'316	22'438
- Einkommen	20'781	20'959	21'407	22'316	22'438
- Vermögen					
<i>Juristische Personen</i>					
- Gewinn					
- Kapital					
Total	20'781	20'959	21'407	22'316	22'438
Steuerfuss Rechnungsjahr	101%	101%	101%	103%	103%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	20'982	21'162	21'613	22'985	23'111
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen					
Steuererträge aus früheren Jahren	2'327	3'451	4'078	3'395	3'555
Nachsteuern	45	366	617	50	144
Aktive Steuerauscheidungen	1'581	1'589	2'269	2'014	1'986
Passive Steuerauscheidungen	-441	-479	-556	-259	-232
Pauschale Steueranrechnung	-11	-14	-18	-17	-19
Quellensteuern	844	737	950	1'495	739
Personalsteuern	216	217	220	223	224
Total Ertrag Gemeindesteuern	25'543	27'028	29'173	29'886	29'508
Tatsächliche Forderungsverluste	149	202	245	119	155
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	149	202	245	119	155
Grundstückgewinnsteuern	3'461	2'607	2'218	2'225	3'839
Hundesteuern	53	62	68	71	75
Total Ertrag Sondersteuern	3'514	2'669	2'286	2'296	3'914
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern			14	15	15
Total Aufwand Sondersteuern			14	15	15
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'160	2'250	2'391	2'377	2'321
Korrekturfaktor		0.996	1.000	0.997	0.999
Kalkulatorischer Wert		2'258	2'392	2'385	2'323
Kant. Mittel	3'473	3'541	3'593	3'769	3'721

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

20.08.2019

1)

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Stadt Affoltern

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

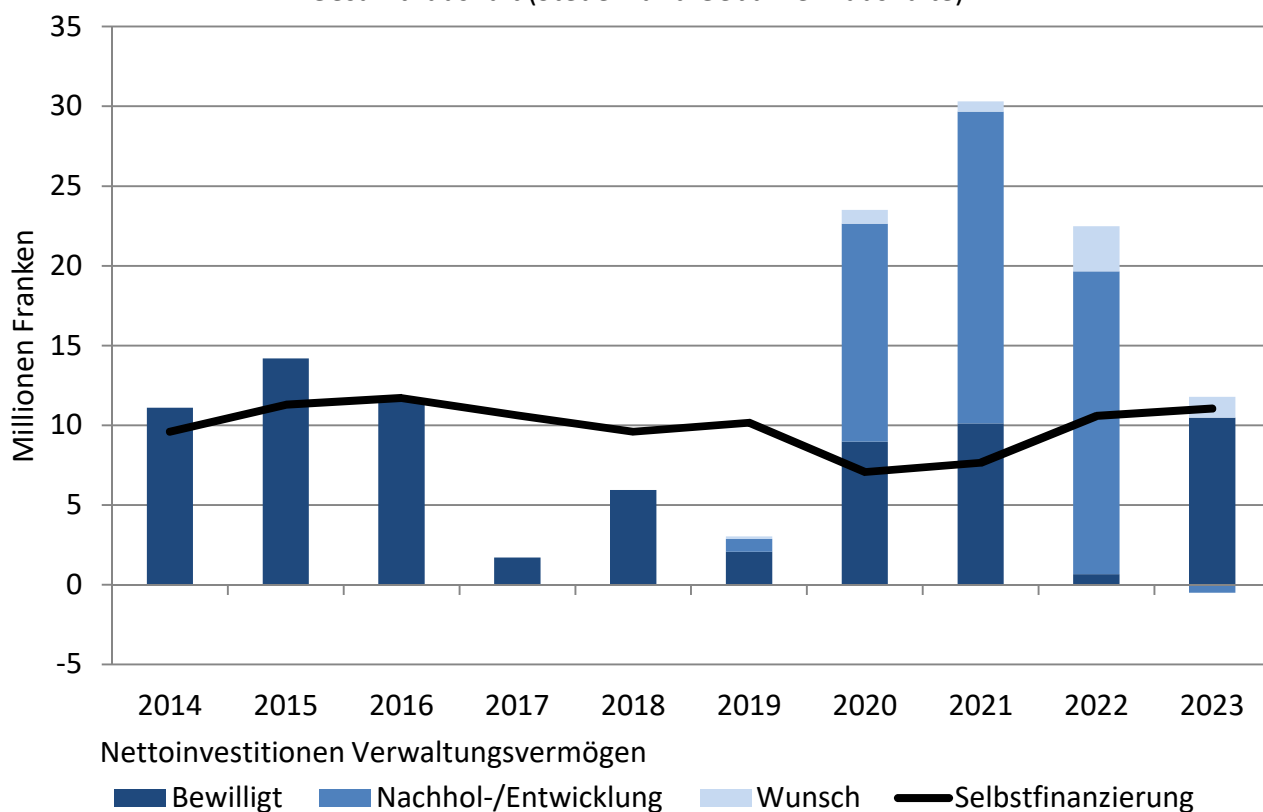
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Stadt Affoltern ohne Gebührenhaushalte	7
Sekundarschulgemeinde	8
Gebührenhaushalte	9

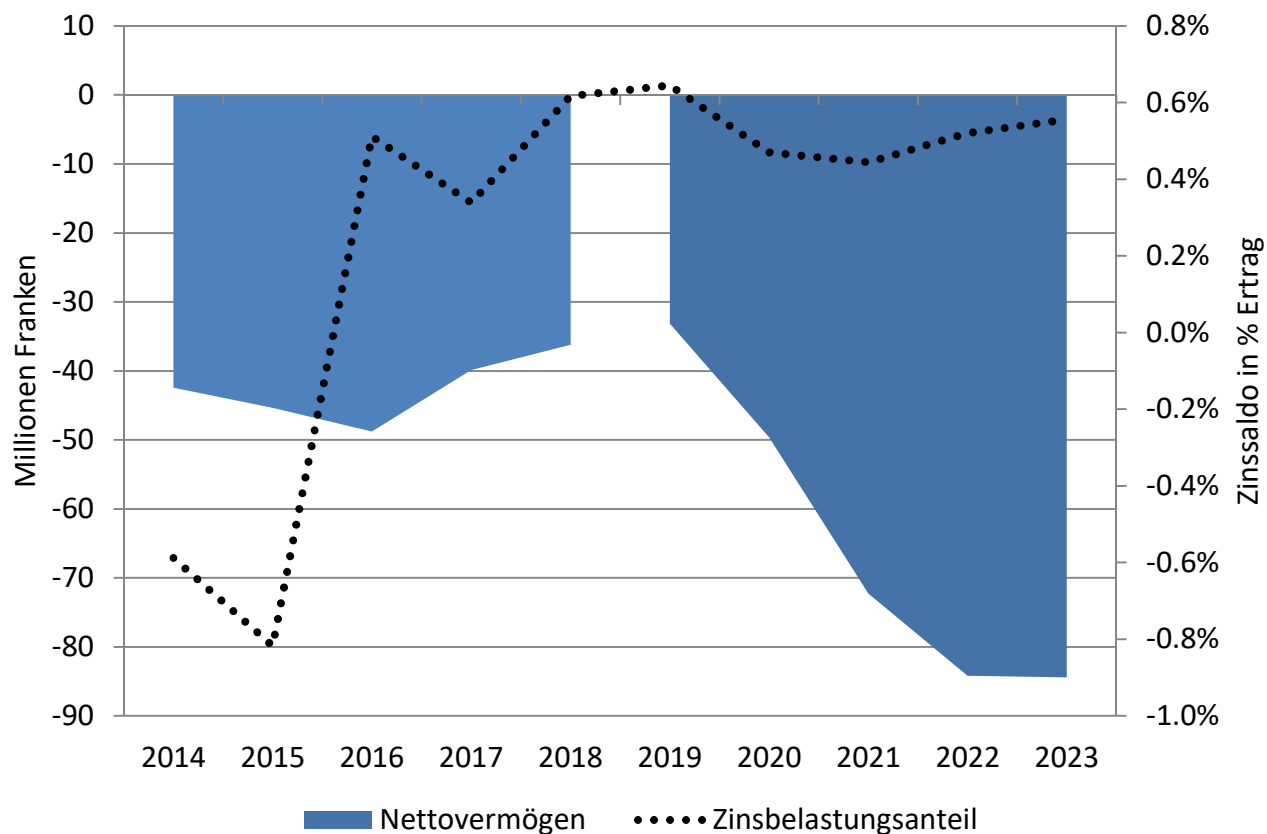
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



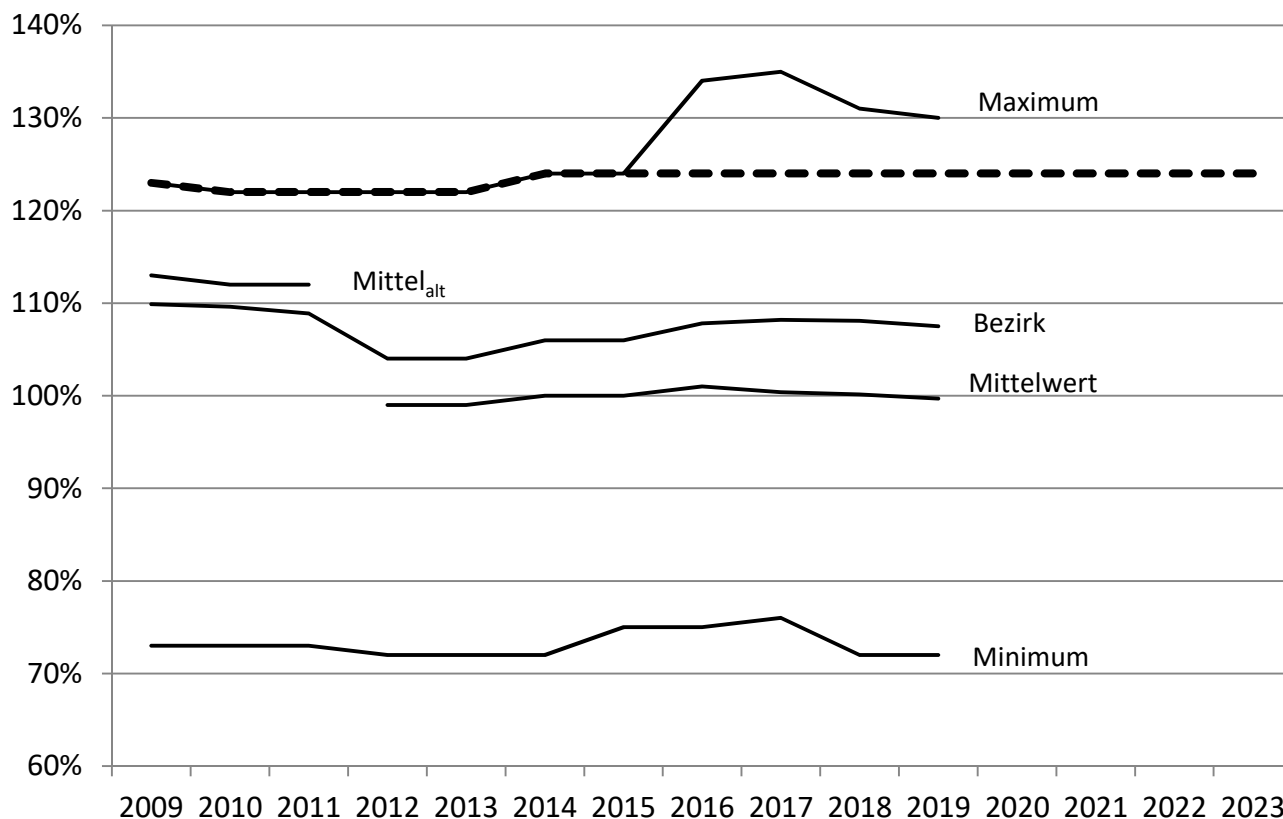
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



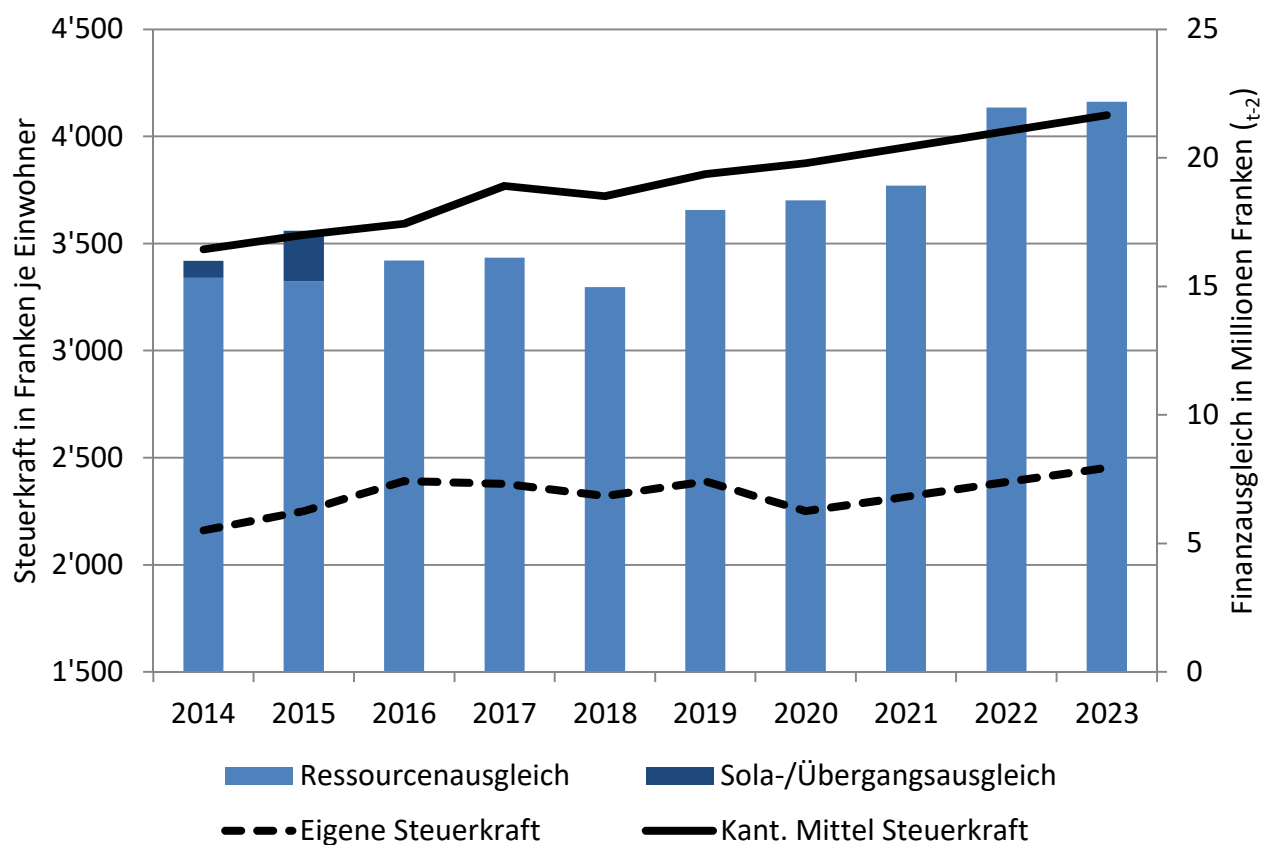
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



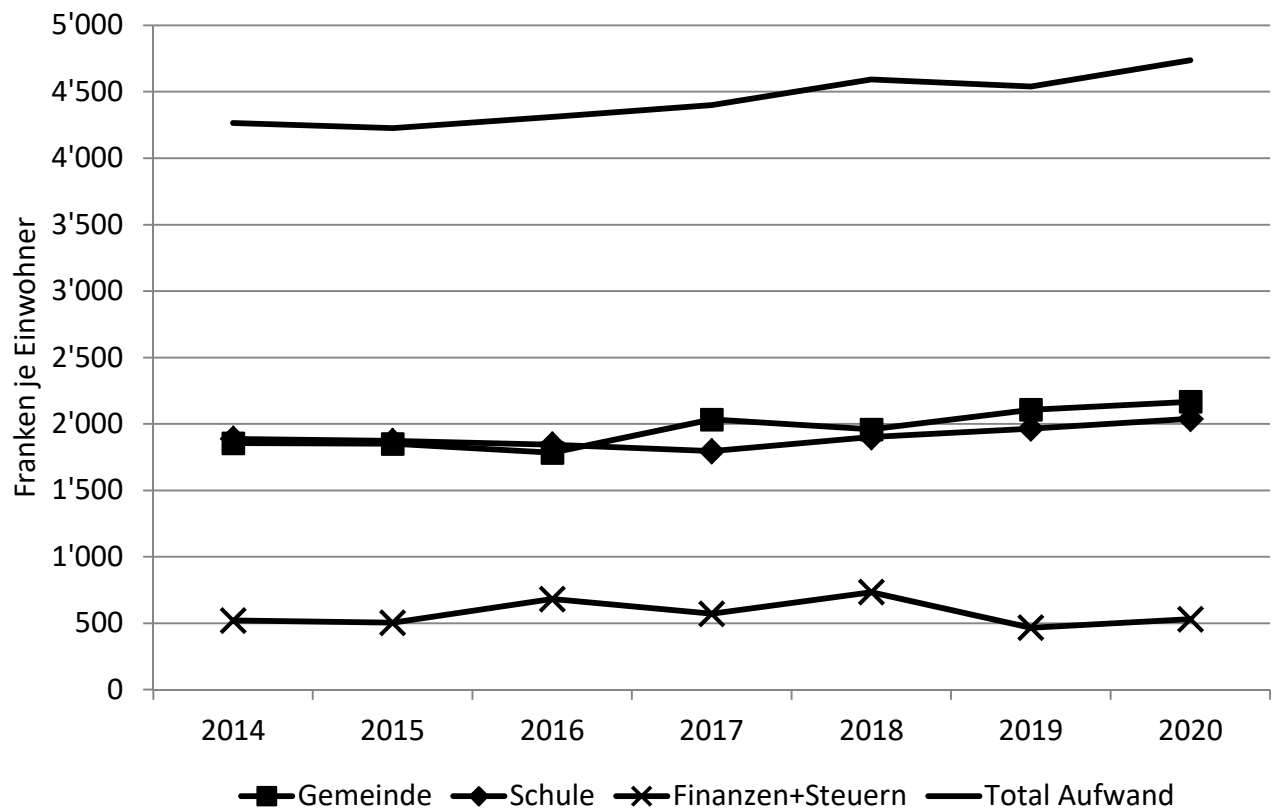
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



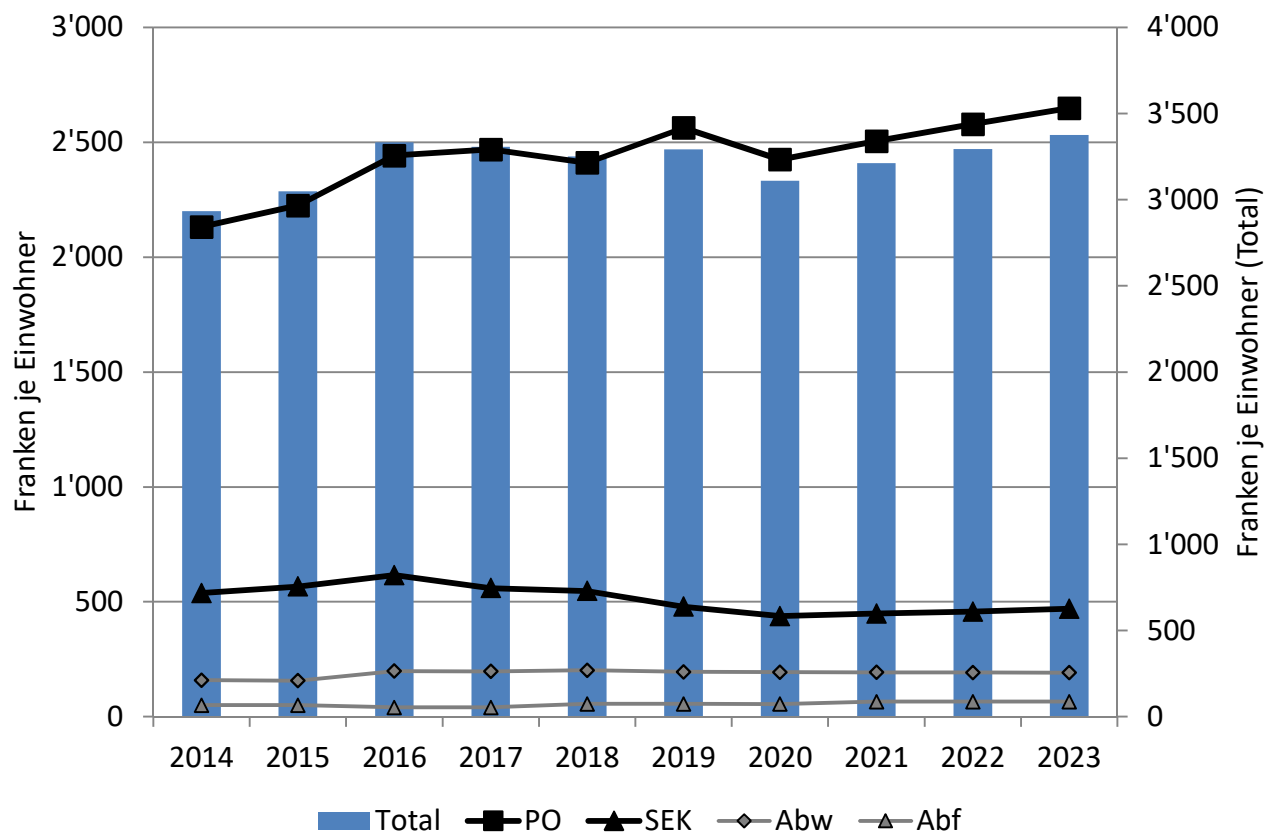
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



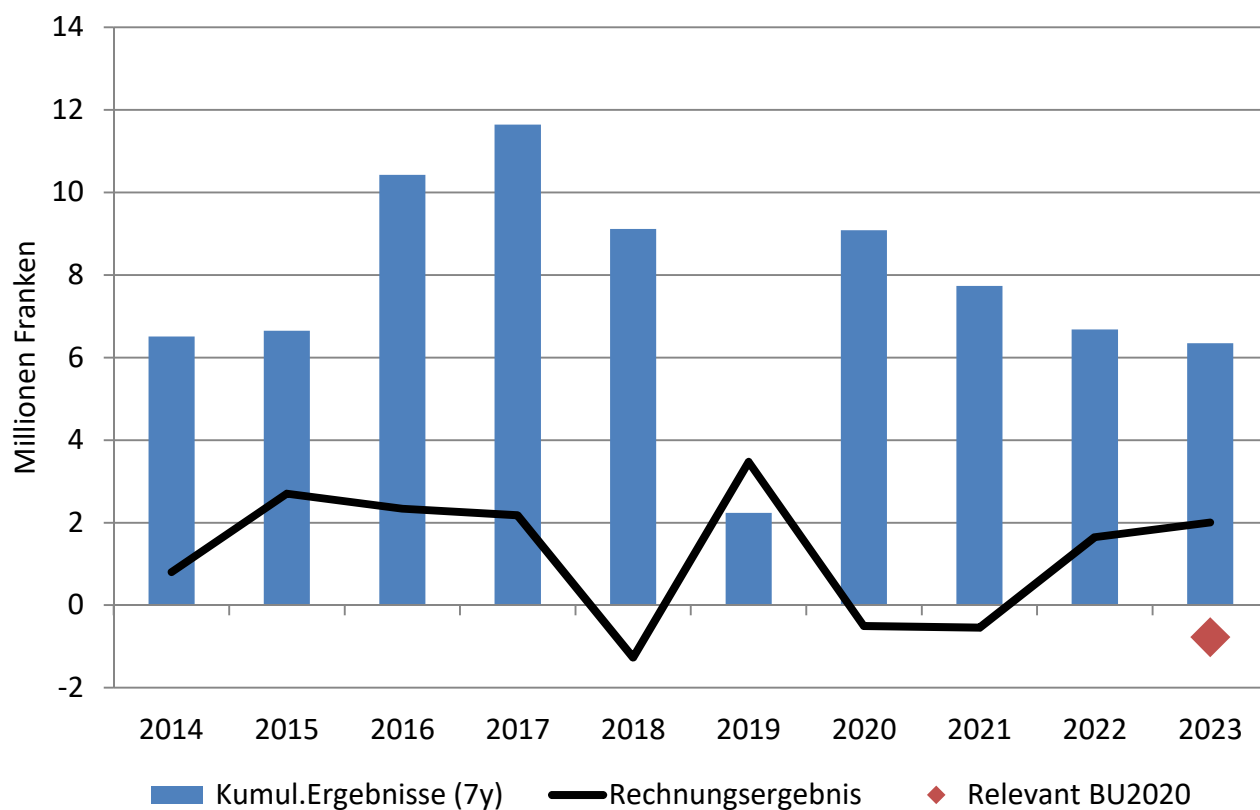
Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



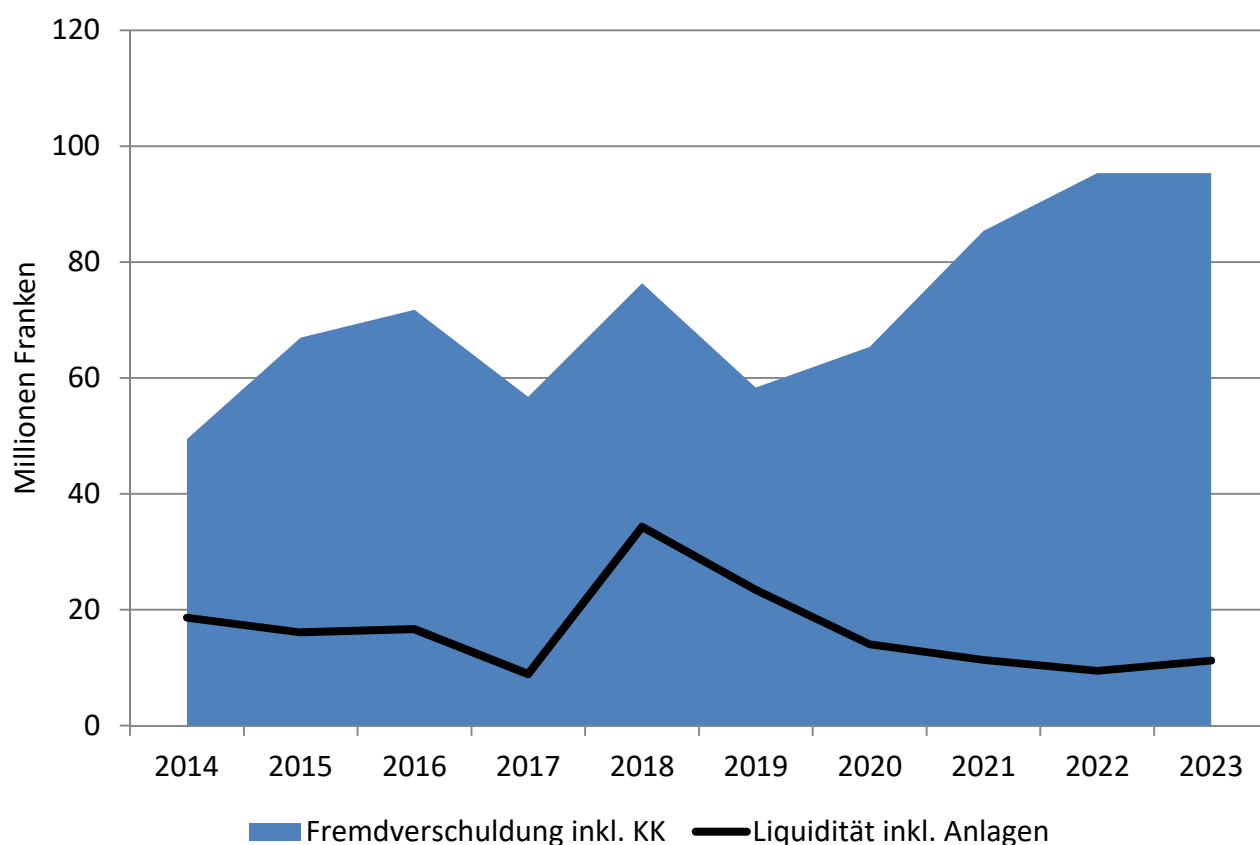
Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



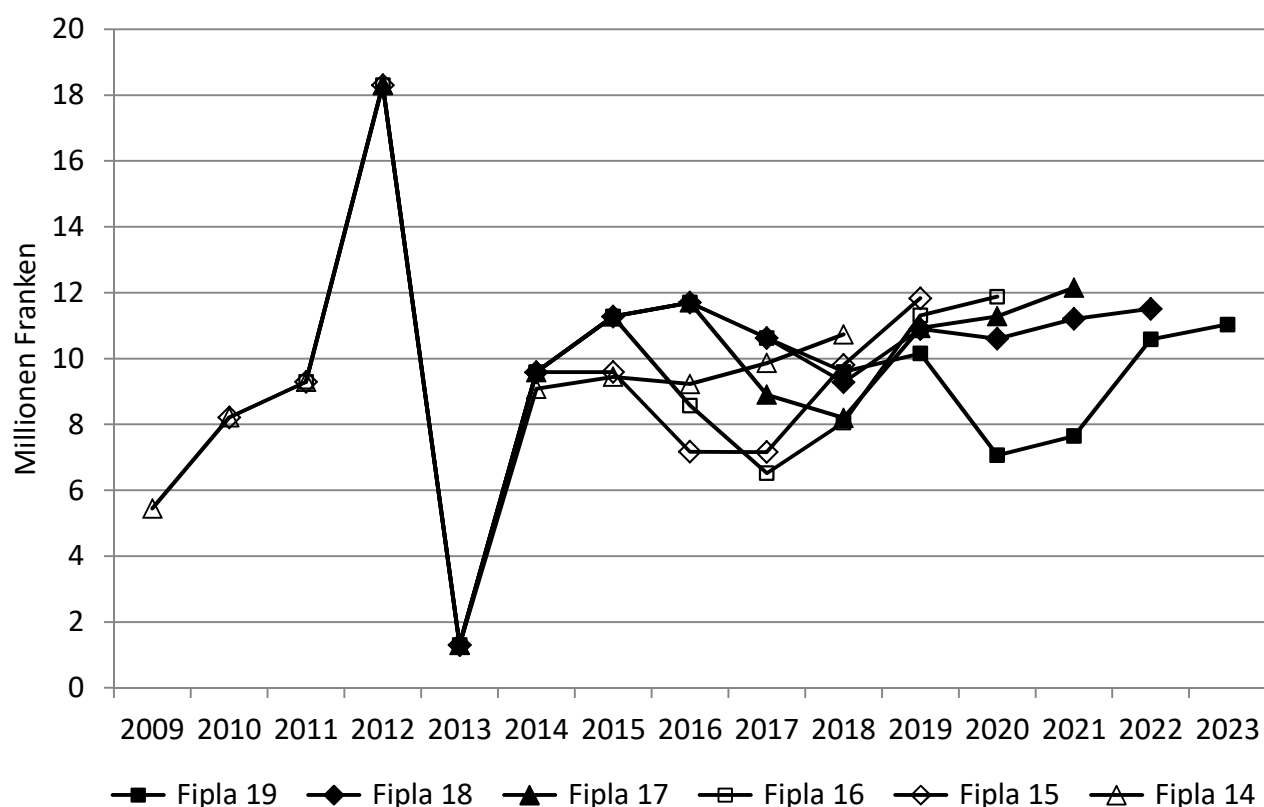
Fremdverschuldung und Liquidität

Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



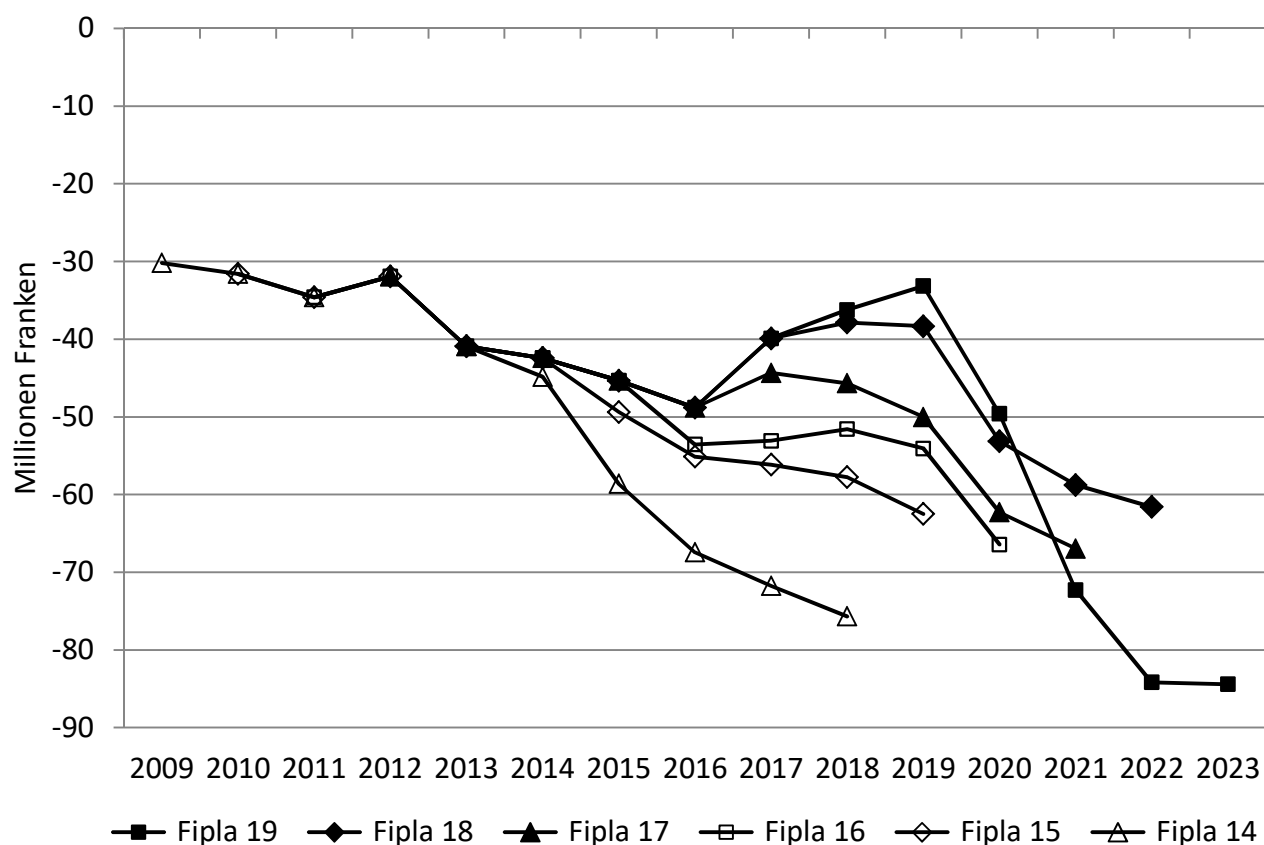
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



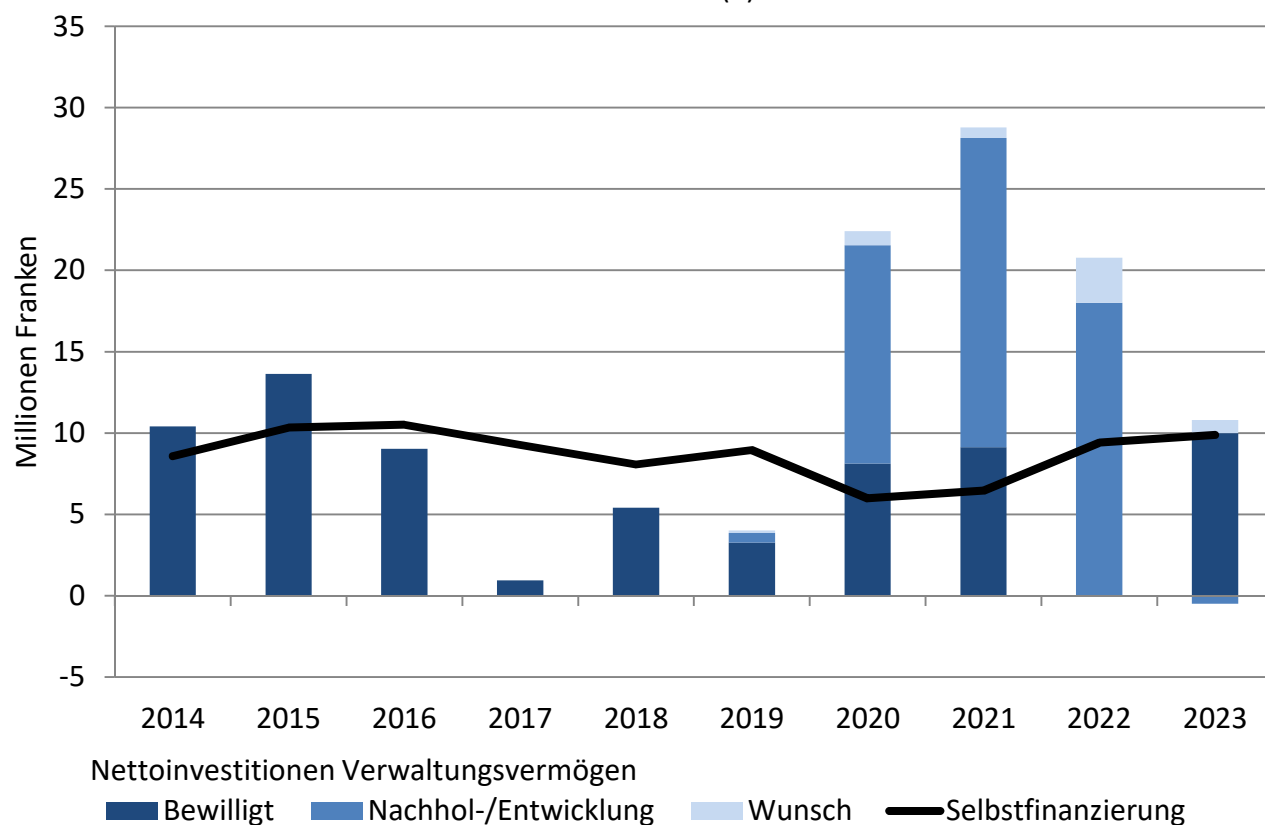
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



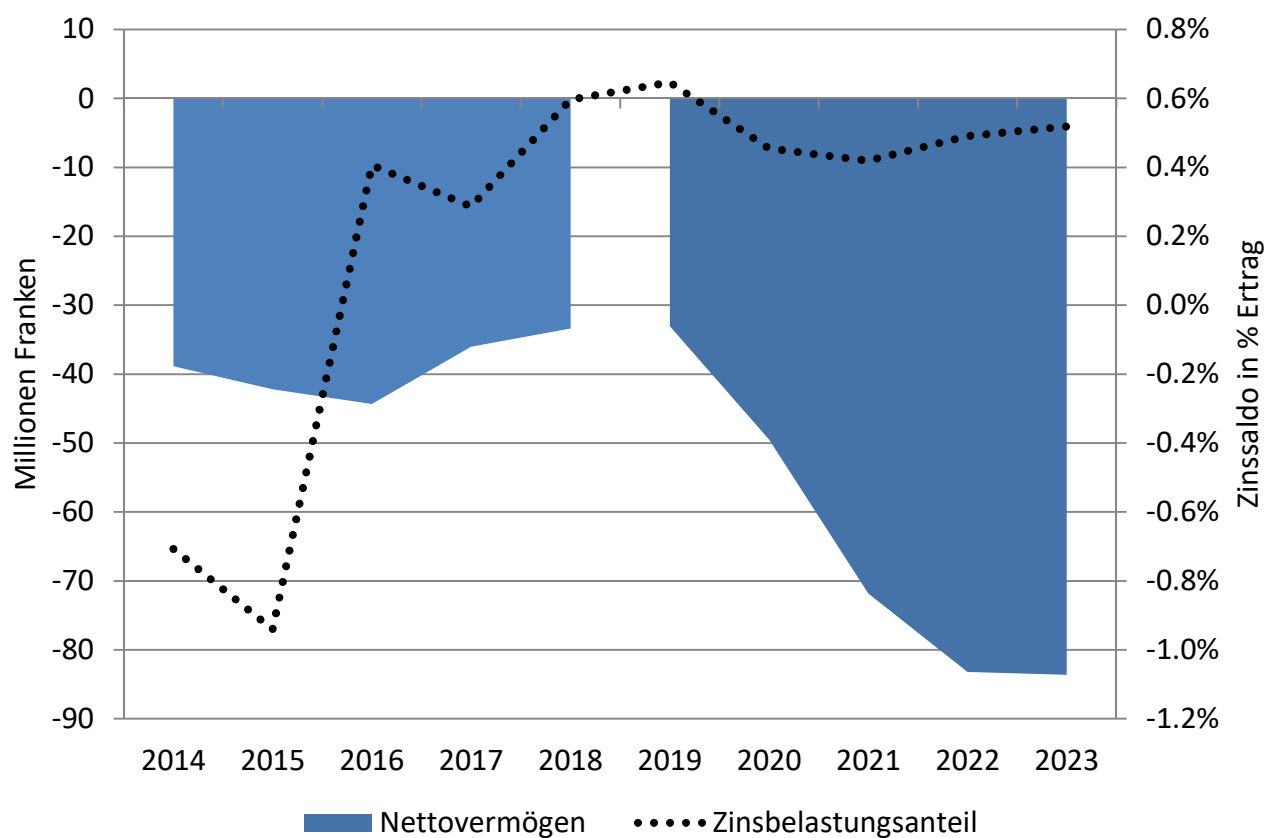
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



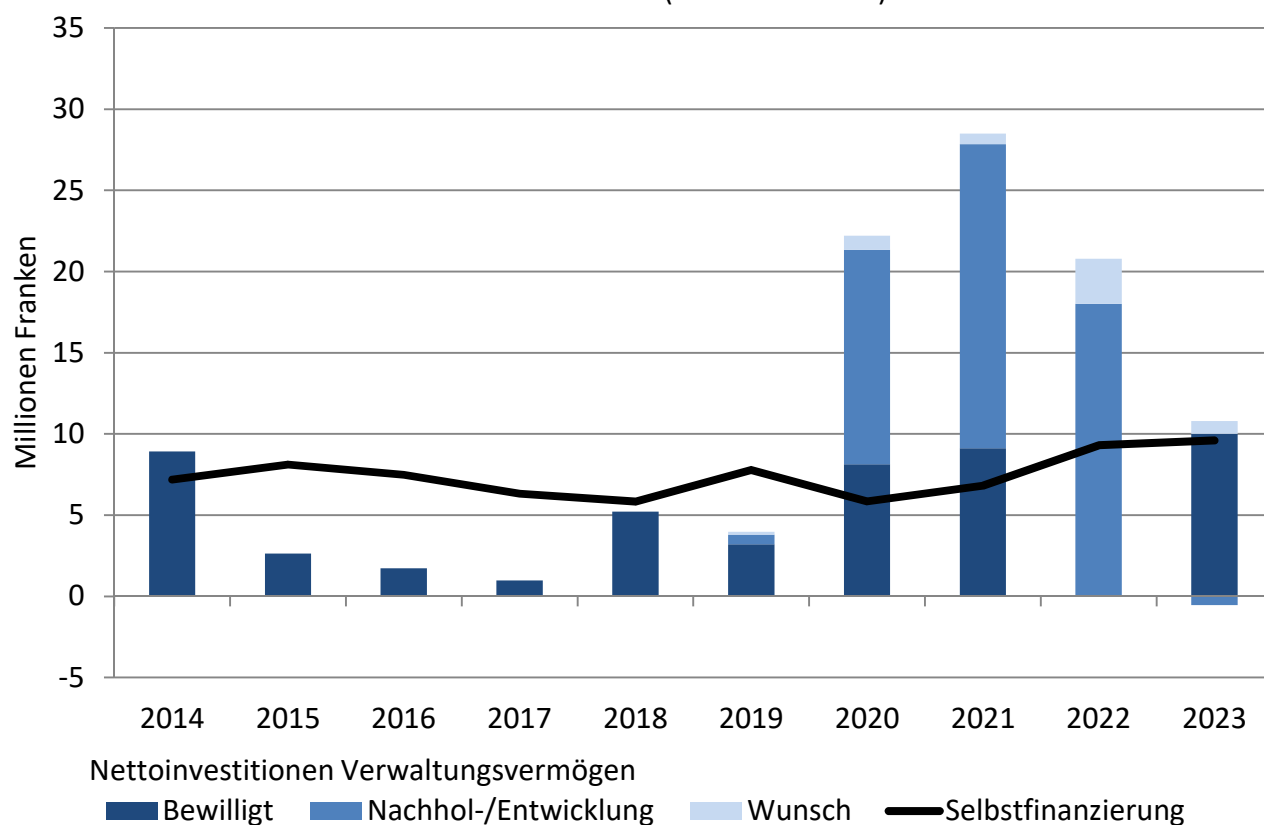
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



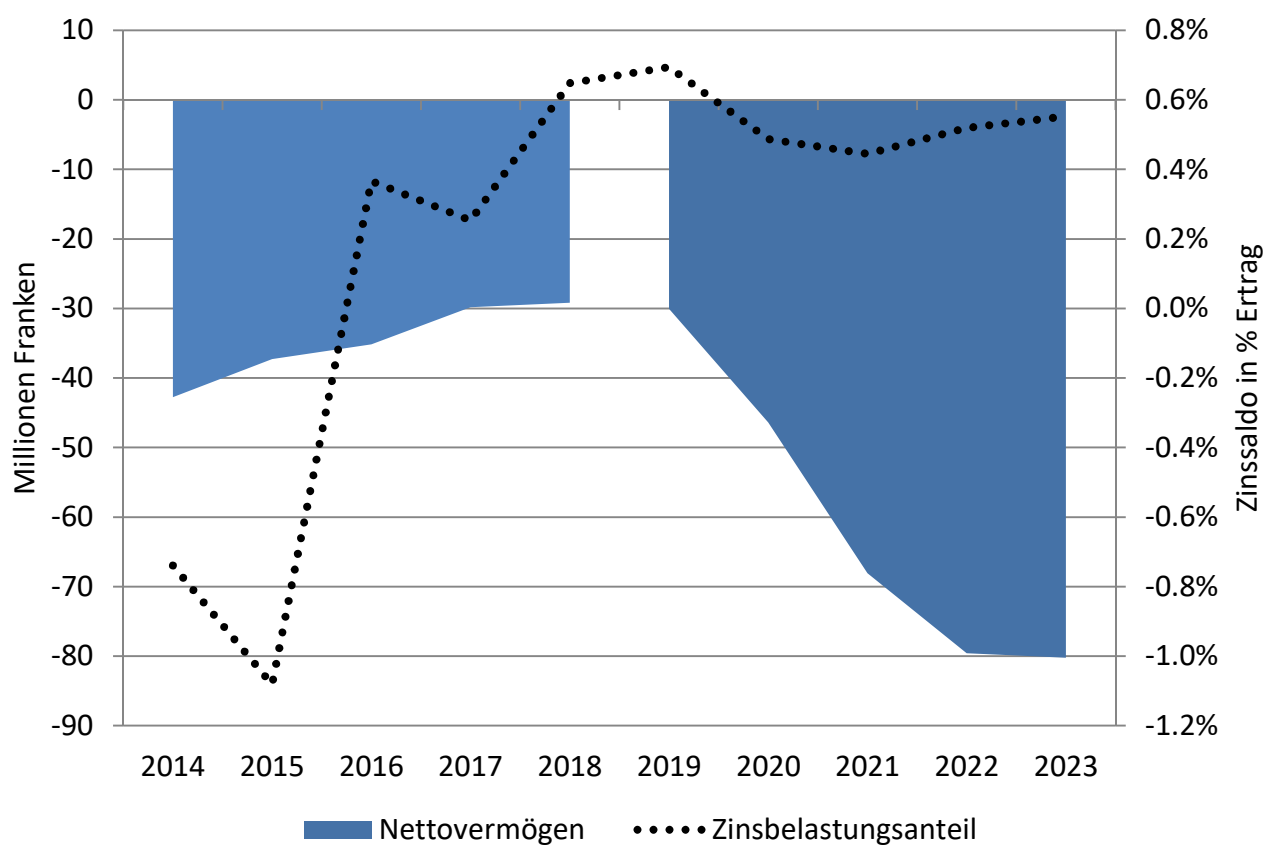
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



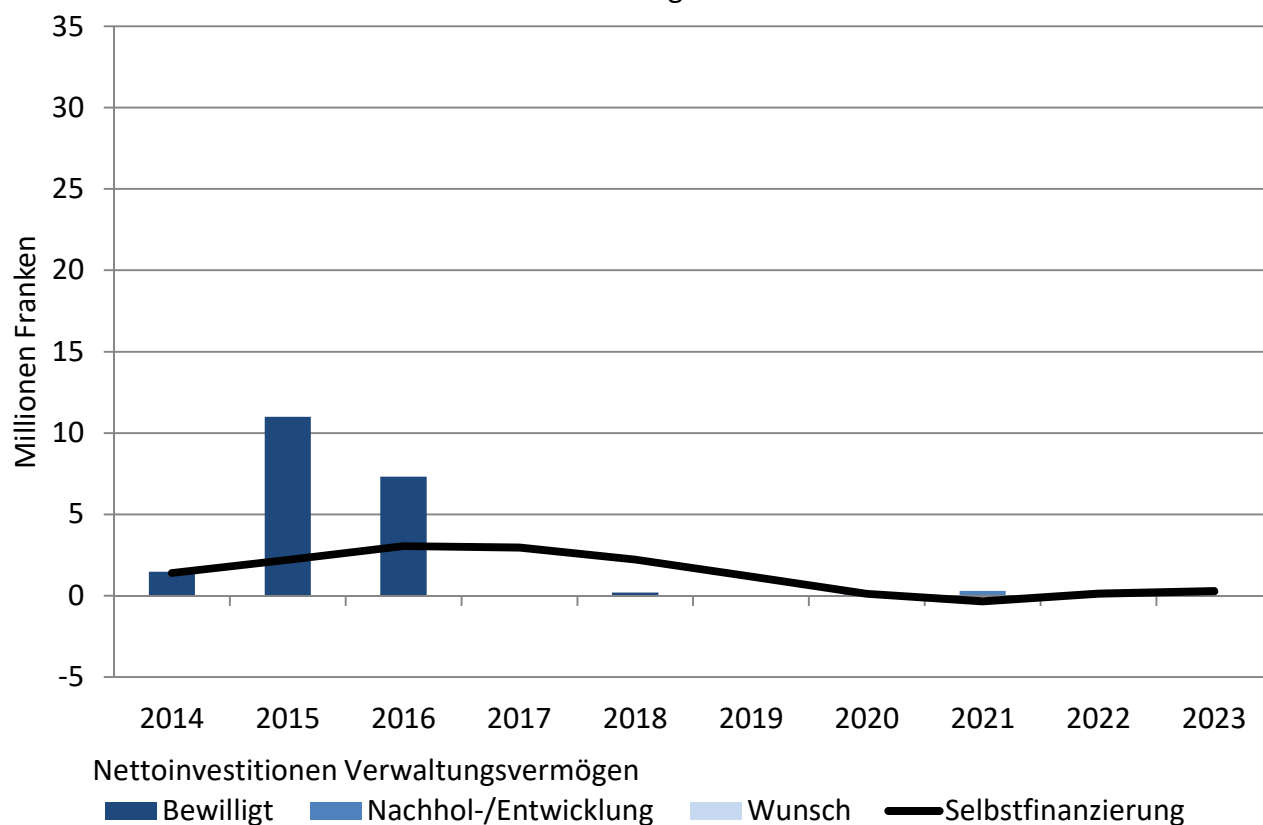
Nettovermögen und Zinsbelastung

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



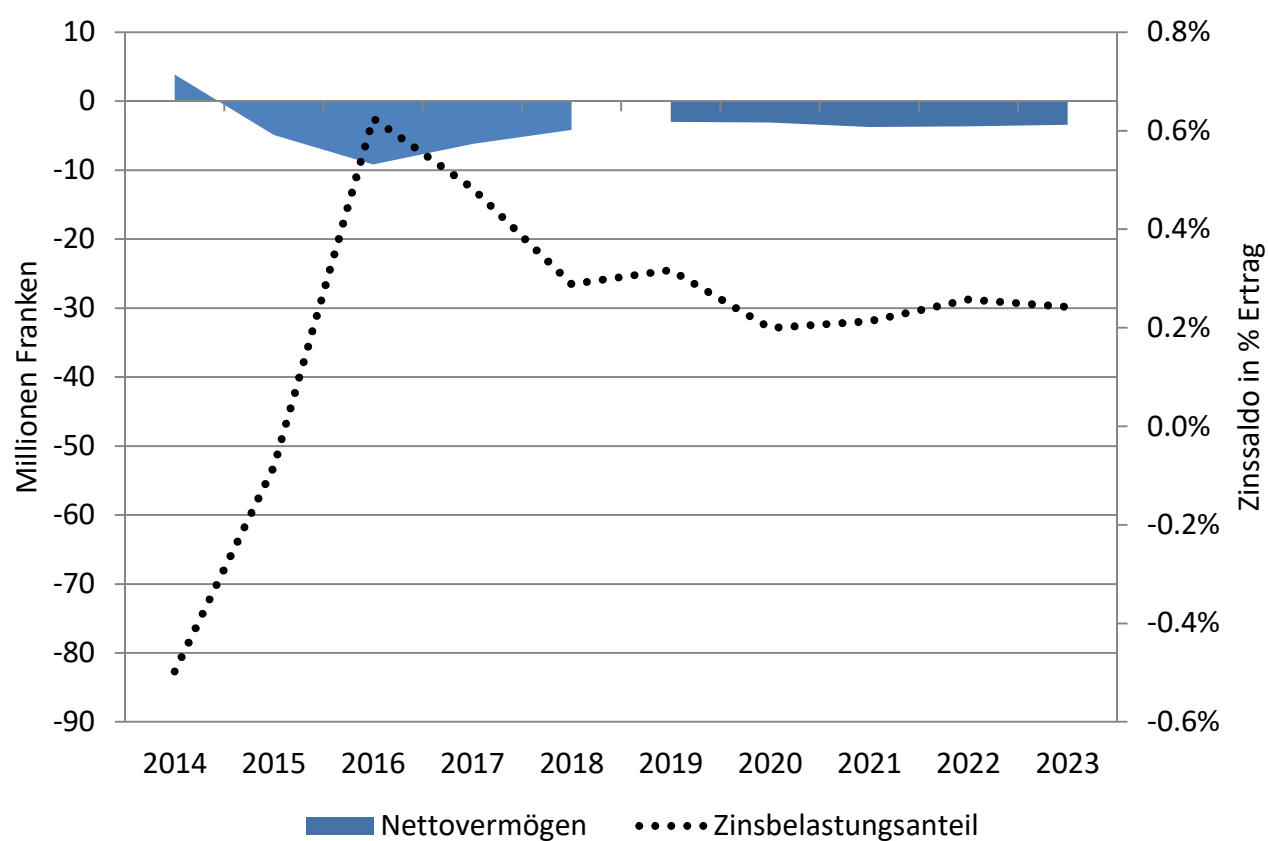
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Sekundarschulgemeinde



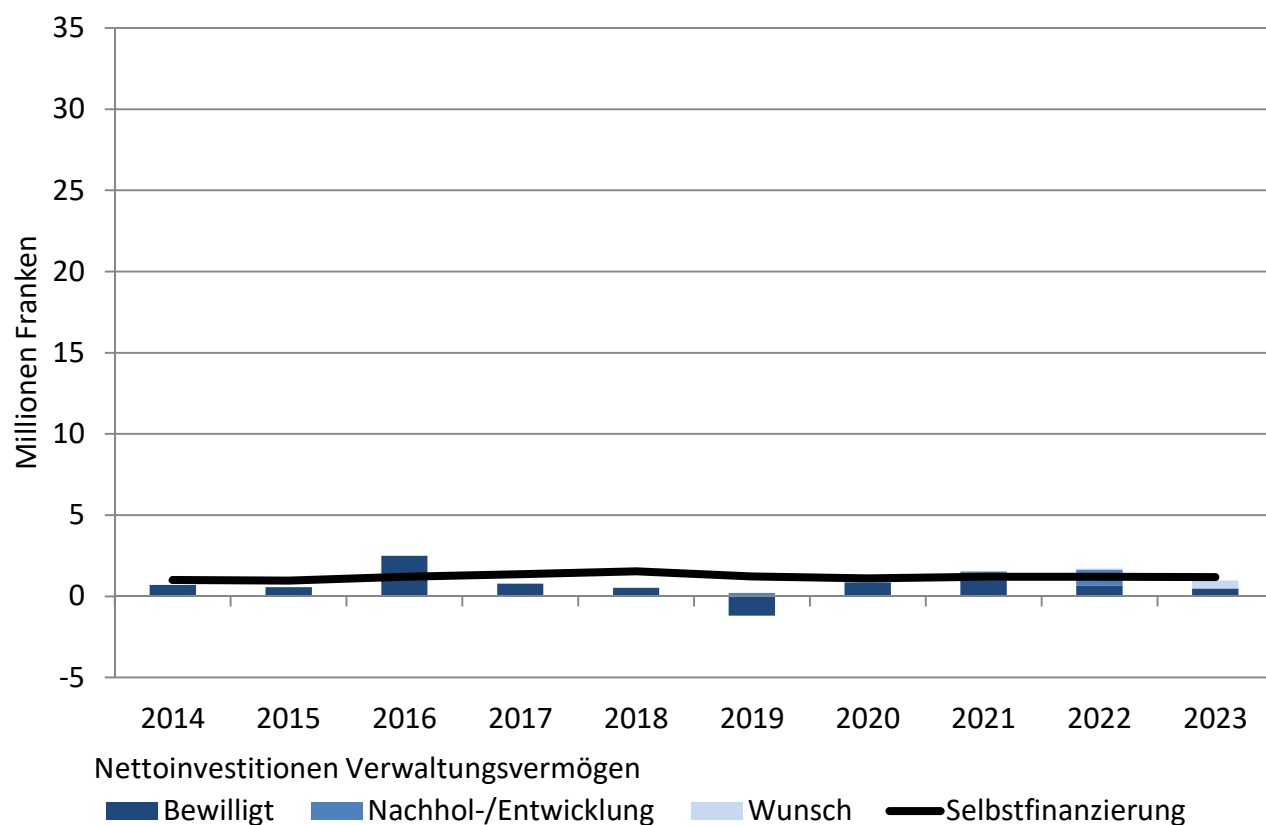
Nettovermögen und Zinsbelastung

Sekundarschulgemeinde



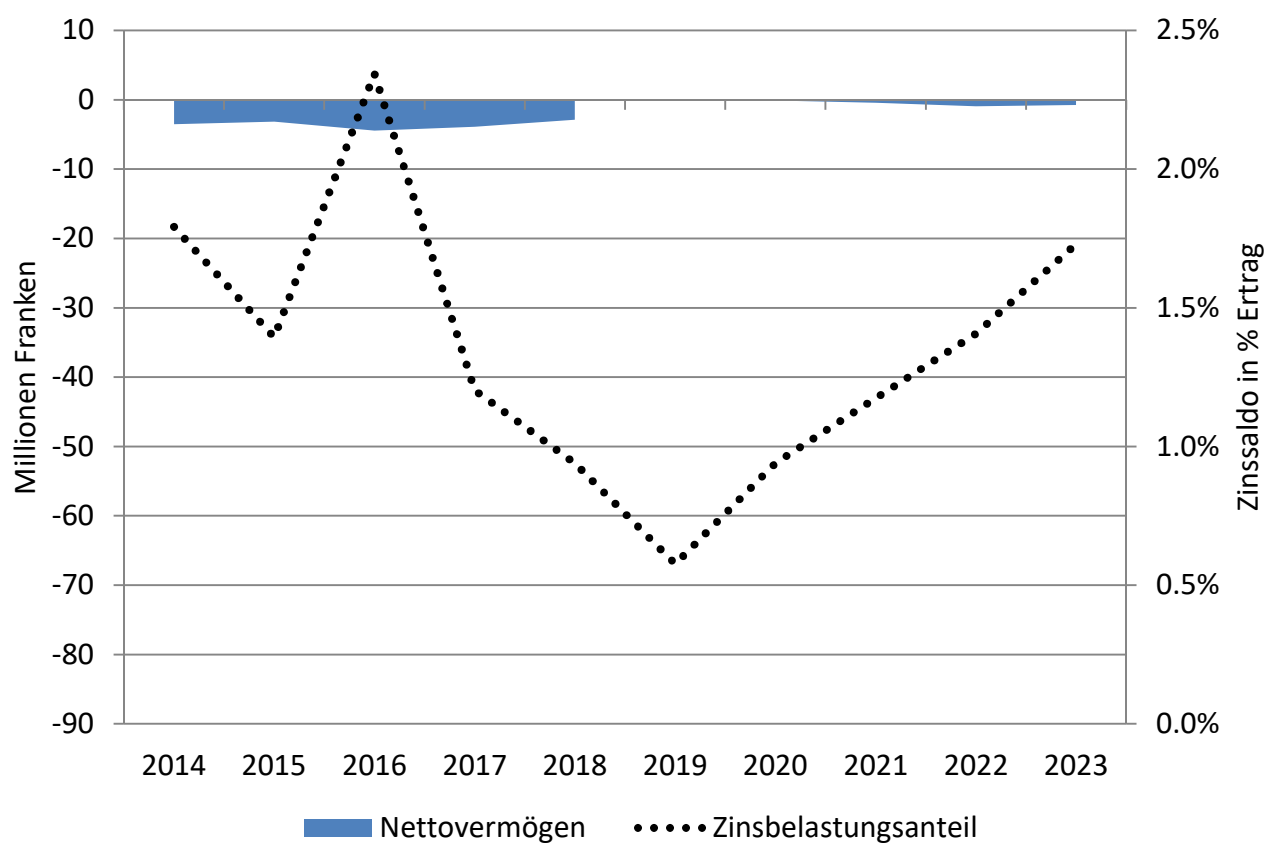
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Stadt Affoltern

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2019 - 2023	20

Aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar zu machen, diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung folgt bereits seit 2016 konsequent den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell). Die Abschlüsse der Finanzplan-Kunden sind so erfasst worden, dass Darstellung und Berechnung aller Kennzahlen nach den ab 1.1.2019 gültigen Vorschriften erfolgt. Nebst der Verwendung der neuen Begriffe (z.B. Erfolgsrechnung statt Laufende Rechnung, Selbstfinanzierung statt Cash Flow, Bezeichnung Funktionale Gliederung) definiert HRM2 die Berechnung einzelner Kennzahlen (Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil) neu. Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind, insbesondere bei Zeitvergleichen, angemessen zu berücksichtigen. **Sämtliche in dieser Analyse verwendeten Kennzahlen entsprechen den unter HRM2 geltenden Bestimmungen und Definitionen.**

Deutliche Kostenzunahmen für Allgemeine Dienste/Gemeindeverwaltung, Bildung und Soziales konnten mit etwas tieferen Aufwendungen für Pflegefinanzierung nicht kompensiert werden. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner um 1,2 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der Sondereffekt der Quellensteuern weg und der kant. Mittelwert der Steuerkraft dadurch etwas tiefer aus. Gesamthaft ist der Selbstfinanzierungsanteil um einen Zehntel zurückgegangen. Mit gut 11 % liegt er nahe beim seit 1990 erreichten Mittelwert.

Die Bruttoinvestitionen sind gegenüber dem Vorjahr leicht tiefer. Wie die Selbstfinanzierung zeigen auch die Investitionen Werte nahe beim langfristigen Normalwert. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt, "dank" des Rückgangs der Investitionen, 111 % und zeigt eine gut ausgeglichene Finanzierung im 2018 an. Die leichte Zunahme des Bruttoverschuldungsanteils dürfte auf gestiegene Investitionen im Finanzvermögen (inkl. Liquidität und Anlagen) zurückzuführen sein.

Mit über hundertprozentigem Selbstfinanzierungsgrad ist das Nettovermögen auf einen neuen Höchstwert angestiegen. Weil die Bilanzneubewertung im Rahmen der Einführung von HRM2 erst per 1.1.2019 erfolgt, ist die Zunahme in aller Regel auf effektiv erwirtschaftete Überschüsse und nicht auf Bewertungsgewinne zurückzuführen. Die Tatsache, dass ungefähr drei Viertel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und bloss ein Zehntel eine Nettoschuld von über 1'000 Franken je Einwohner haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt zwei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung oder "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen, intakter Selbstfinanzierung sowie eher tiefer Steuerbelastung. Nicht wenige dieser Haushalte versuchen mit tiefen Investitionen die Haushaltsituation zu verbessern. Eine gefährliche Strategie, wenn dadurch der Zustand der Infrastruktur vernachlässigt würde und so künftiger Nachholbedarf entsteht.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator; vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Mit Schuldzinsen nahe bei Null, oder in besonderen Konstellationen gar mit Prämien für Schuldaufnahmen, befinden wir uns nach wie vor in einer absoluten Ausnahmesituation. Wie seit einiger Zeit empfohlen wird für die Beurteilung und Steuerung der Schulden aktuell auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Klar lässt sich selbst bei so tiefen Zinsen aber nachweisen, dass Haushalte mit einer hohen Nettoschuld schlechtere Zinsbelastungsanteile haben.

Der Rückgang der Gesamtnote um 0,23 Punkte auf die Note 4,80 bestätigt die Verknappung in den kommunalen Haushalten. Hauptverantwortlich dafür ist die schwächere Selbstfinanzierung. Deutlich kommt die angespanntere Situation darin zum Ausdruck, dass fast ein Viertel der Haushalte sogar die Note 4 verfehlt. Immerhin verfügt der grössere Teil davon (noch?) über ein zum Teil hohes positives Nettovermögen und kann sich vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Sehr vereinfacht gesagt zeigen sich im letzten HRM1-Abschluss Gemeinden mit wieder etwas schwächerer Selbstfinanzierung. Durch die oft hohe Substanz besteht aber zeitlicher Spielraum für die sorgfältige Beobachtung und die Einleitung eventuell notwendiger aufwand- oder ertragsseitiger Massnahmen. Auch für einen, aktuell zwar nicht absehbaren, konjunkturellen Einbruch wären die Haushalte recht gut gerüstet.

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2018 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

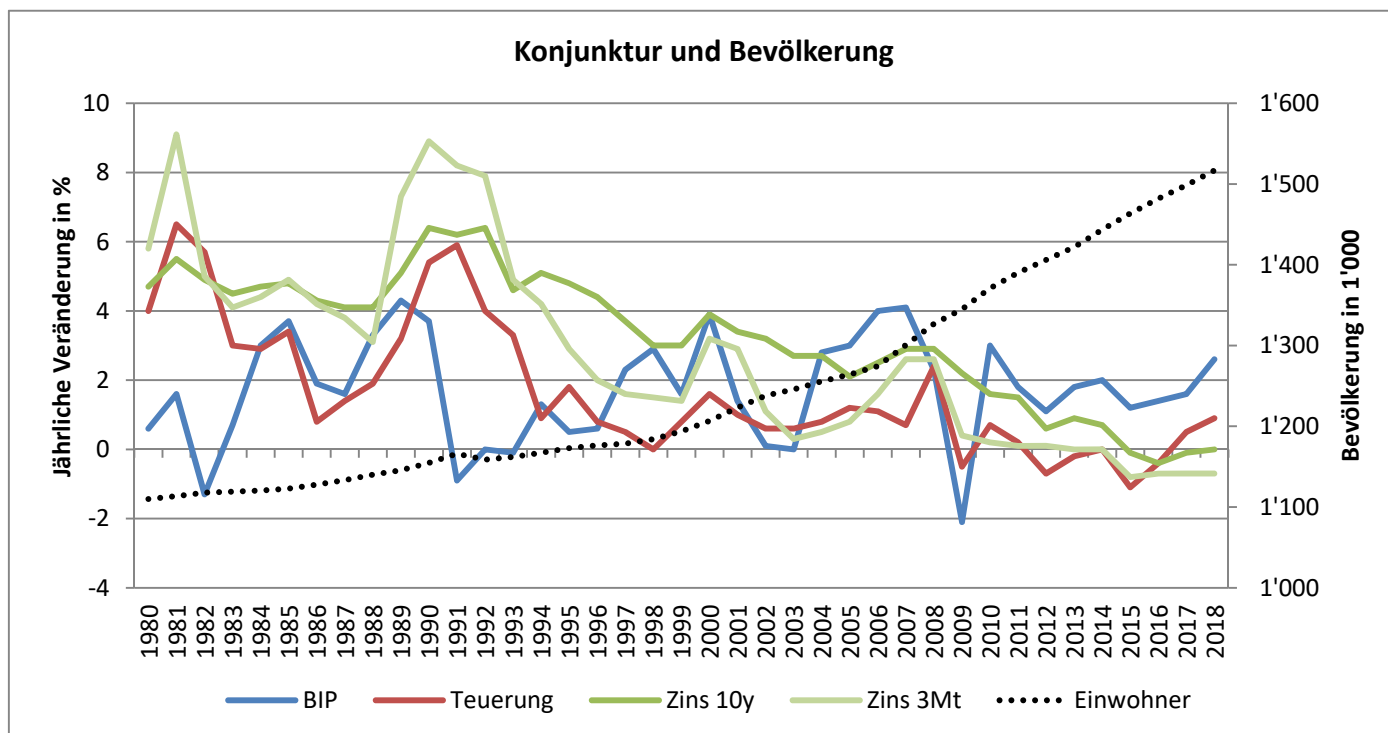
Nach der Verabschiedung des neuen Gemeindegesetzes inkl. Gemeindeverordnung sind die Details für die neue Rechnungslegung (HRM2) bekannt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz weitestgehend nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So wird es möglich, bereits heute den Haushalt so darzustellen und die Kennzahlen so zu berechnen, wie es unter HRM2 ab 1.1.2019 der Fall sein wird. Diese "vorzeitige Umstellung" auf HRM2 hat folgende Konsequenzen für die vorliegende Analyse:

1. Die Kennzahlen Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil sind anders definiert. Somit sind Zeitvergleiche unmöglich. Deswegen werden im Finanzplantool (Analyse vergangene Jahre) die Kennzahlen von 2014 + 2015 nach der HRM2-Definition berechnet.
2. Die Umsetzung der HRM1-Abschlüsse nach den Vorgaben von HRM2 ist mit Zusatzaufwand verbunden, der den Rahmen einer summarischen Analyse sprengt. Die Zahlen der Abschlüsse 2018 der Nicht-Kunden sind zwar erfasst worden, eine korrekte Kennzahlenberechnung nach HRM2 ist aber nicht möglich und sie sind in dieser Analyse nicht enthalten.
3. Für HRM2-Pilotgemeinden, die uns ihre Abschlüsse eingereicht haben, werden die Kennzahlen gemäss deren eigener Berechnung miteinbezogen.

Sobald ab 2019 alle Haushalte ihre Rechnung nach HRM2 ablegen, wird die Datenbank wieder (fast) alle zürcherischen Haushalte umfassen.

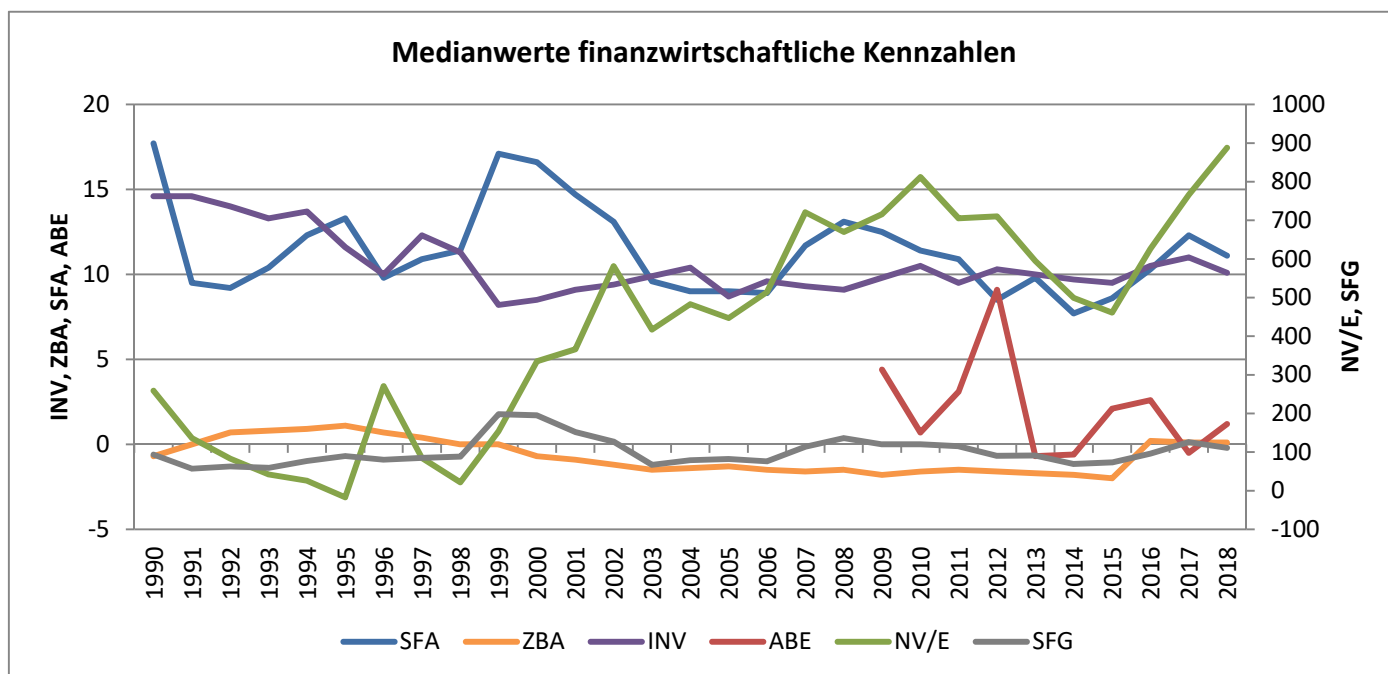
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst fast 160 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2018. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Weil die möglichst rasche Umsetzung der HRM2-Grundsätze Priorität vor einer möglichst umfassenden Datenbank hat und nur für Finanzplan-Kunden die Kennzahlen nach HRM2 vorliegen, wird der im 2011 eingeführte deutliche Ausbau der Analysedatenbank (inkl. konsolidierte Betrachtung) vorübergehend ausgesetzt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Schweizerische Nationalbank und Stat. Amt Kanton Zürich

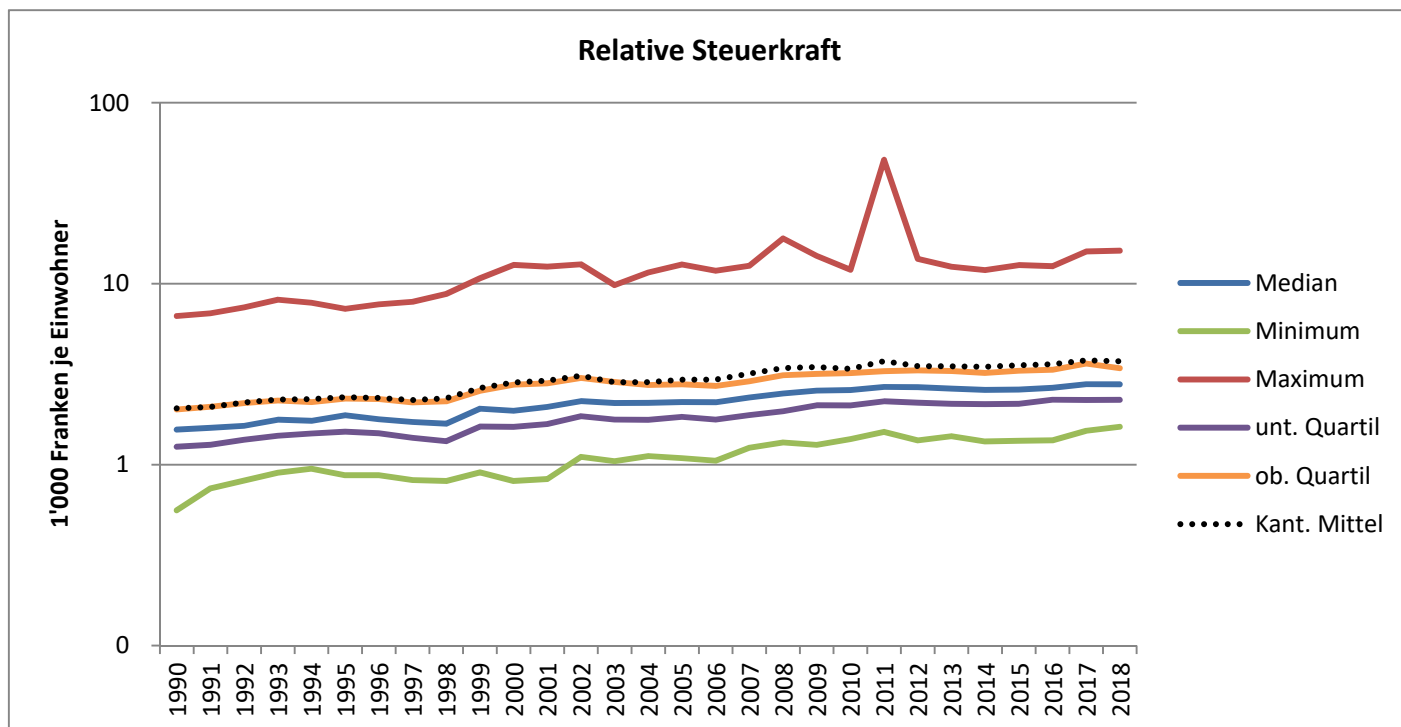
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008 und 2010; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03 und 2009 eine Rezession. Seit anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 nehmen BIP und Teuerung wieder stärker zu.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

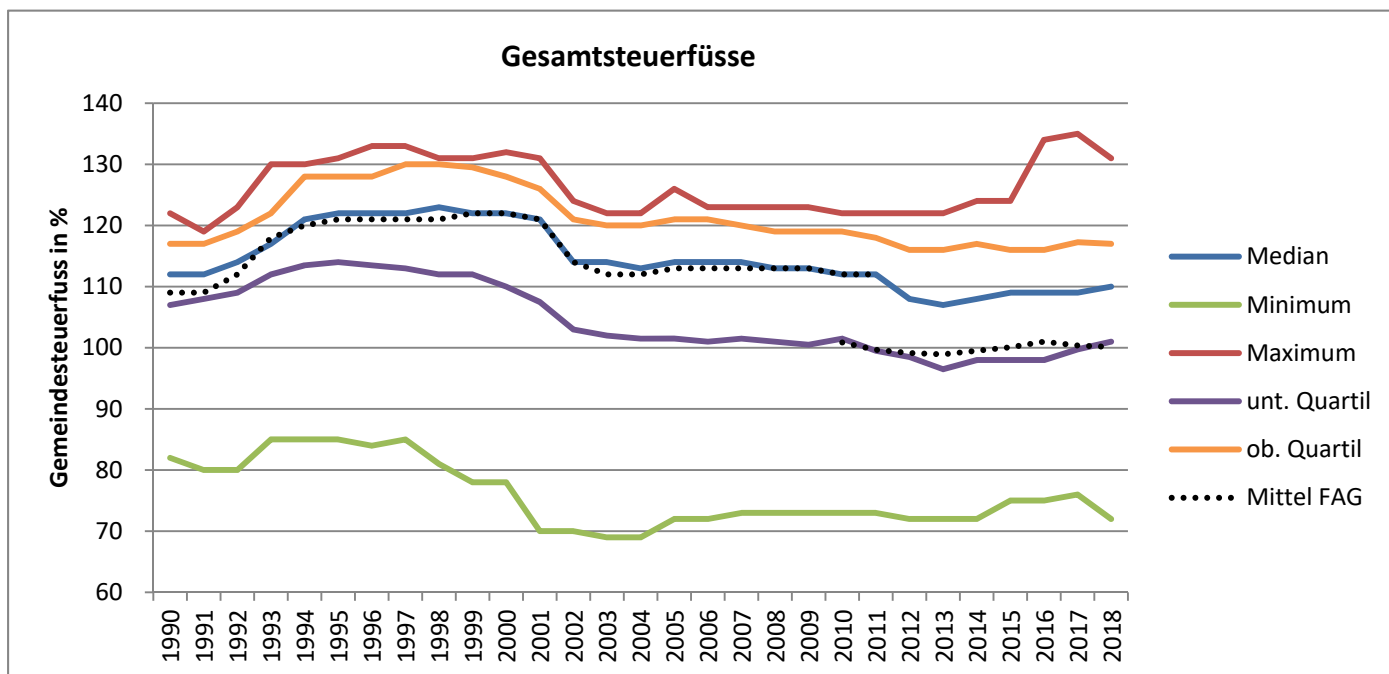
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006 und 2016 hat das Nettovermögen, auch aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens, zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



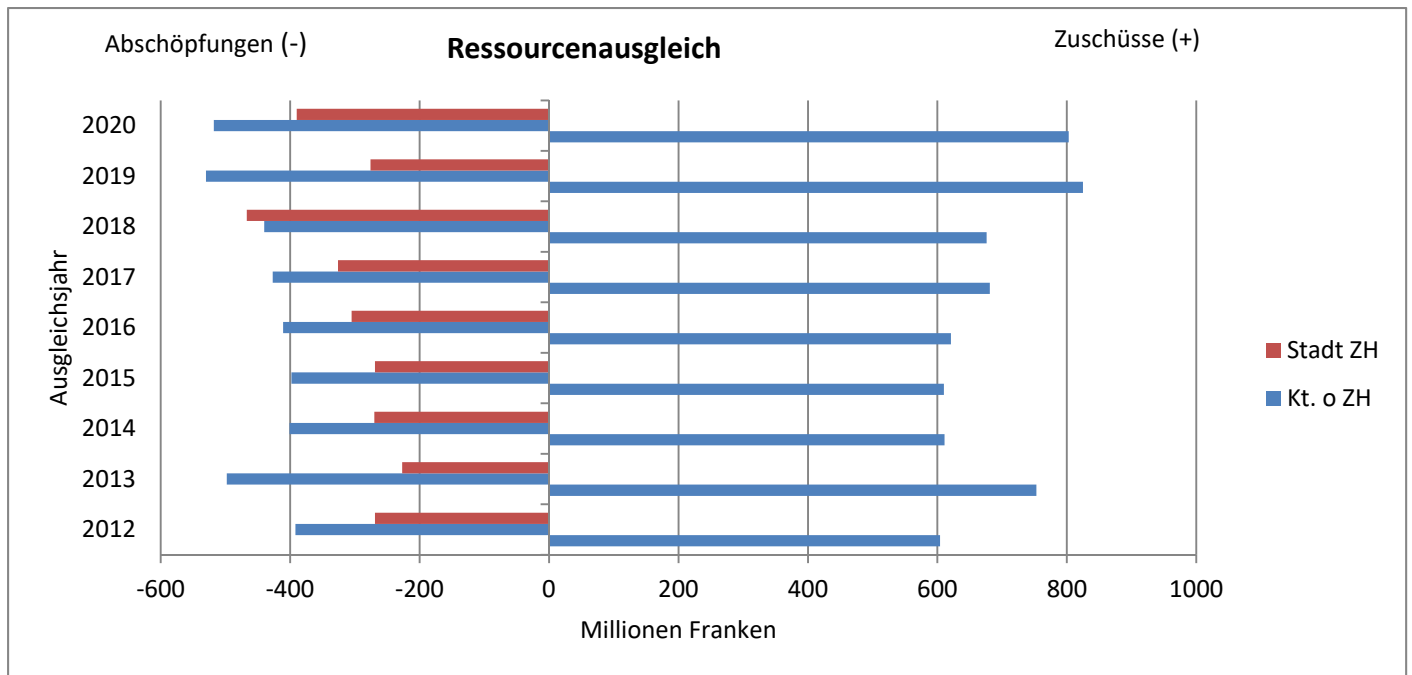
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, seit 2015 steigt die Steuerkraft wieder stärker. Nach der deutlichen Zunahme im Vorjahr (+4,9 %) hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) auf 2018 um 1,3 % leicht abgenommen.



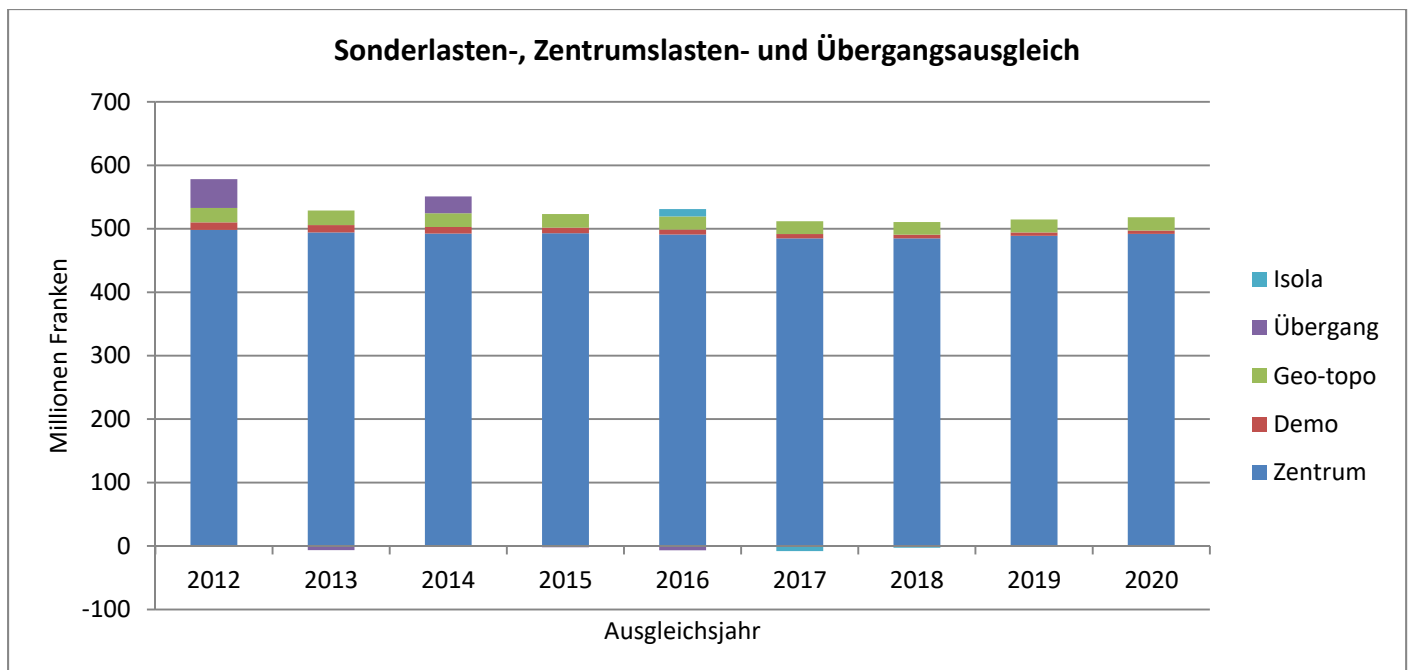
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs (Refa) auf 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende stattgefunden und die Steuerfüsse zeigen tendenziell wieder nach oben. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist der Maximalsteuerfuss wieder zurückgegangen.



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2020 aufgrund Werte 2018). Für 2018 werden ohne Stadt Zürich mehr als 500 Mio. Franken abgeschöpft und über 800 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Umverteilungsvolumen leicht zurückgegangen.

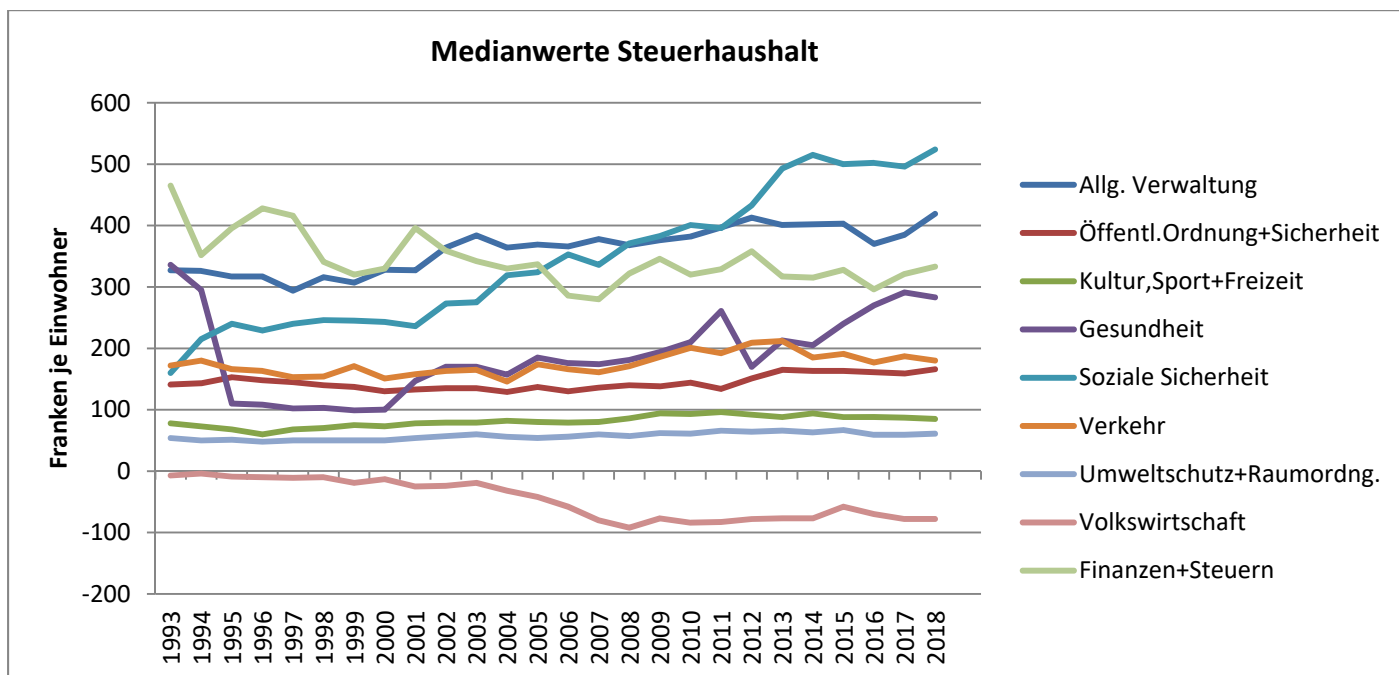


Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2018.

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

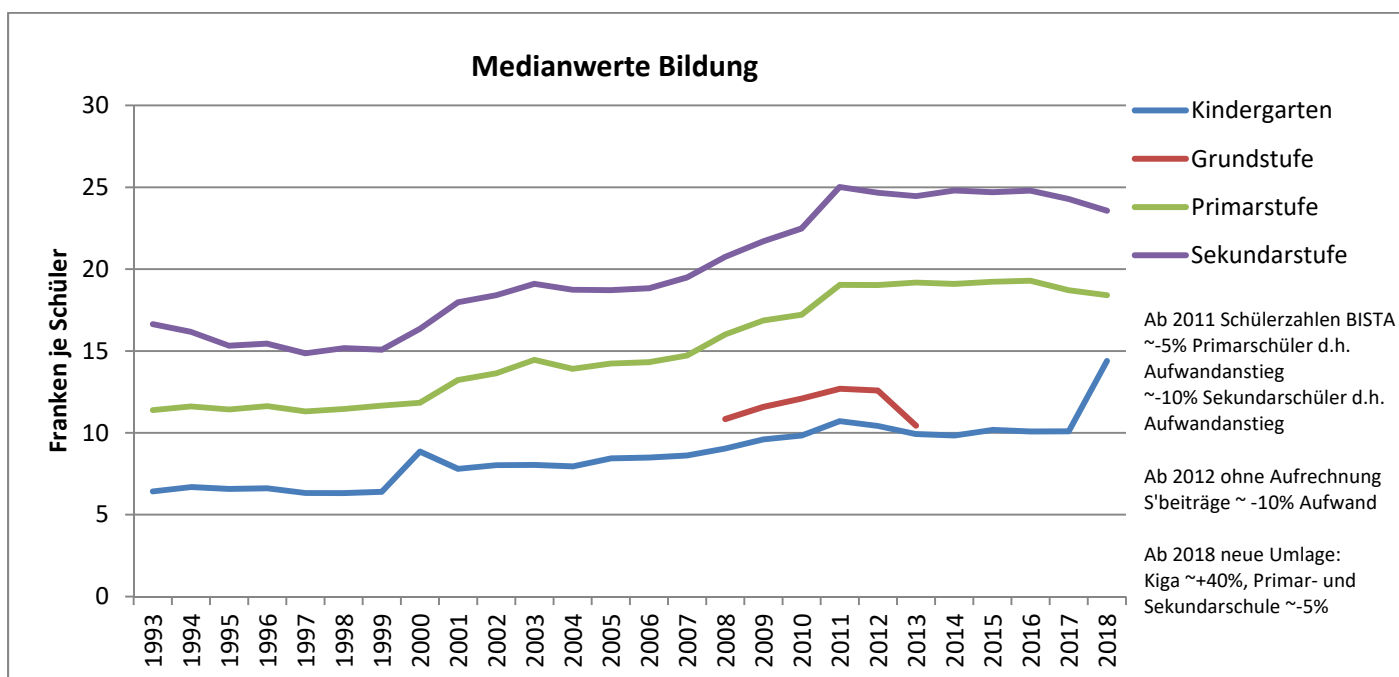
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus. Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer. Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen! Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde (netto) 2016 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

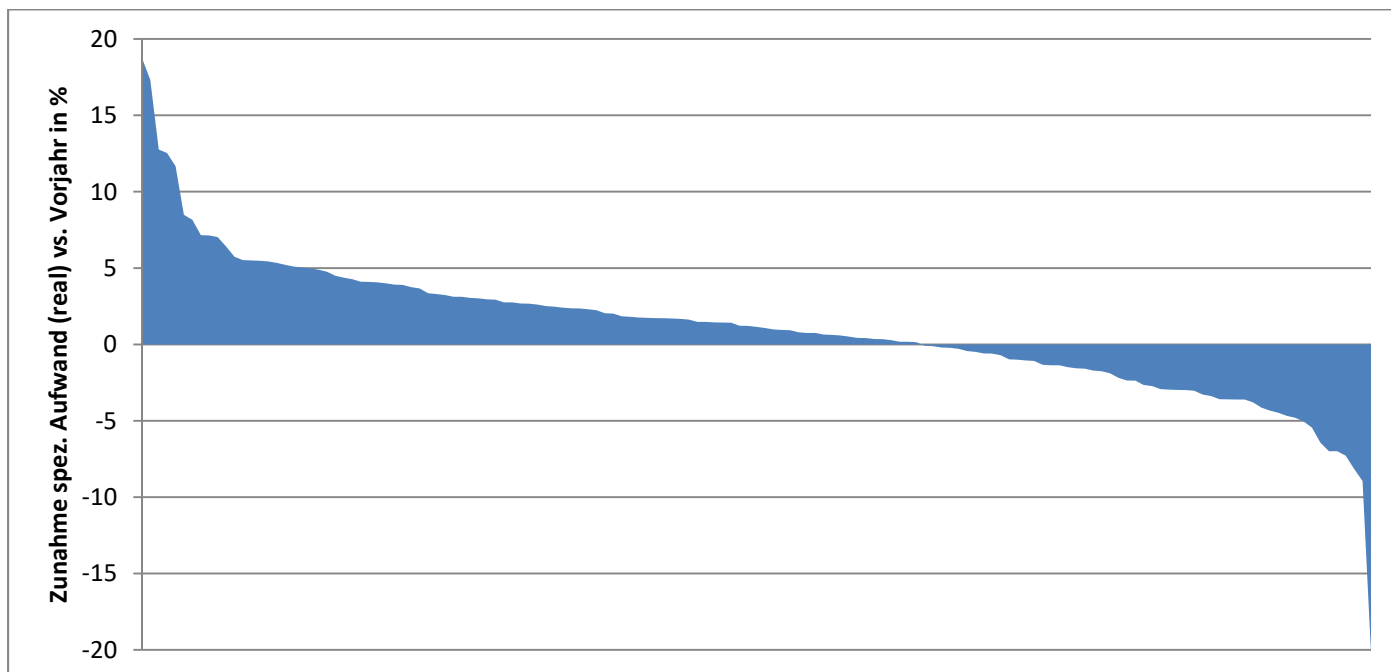
Bis 2014 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefinanzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 mit starken Zunahmen (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2015 Zunahmen für Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Volkswirtschaft, tiefere Aufwendungen für Soziale Sicherheit (KKBB etc.). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2. Seit 2017 starke Zunahme für Allg. Verwaltung; 2018 zusätzlich für Soziale Sicherheit (Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe etc.), dafür weniger für Gesundheit (Pflegefinanzierung).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. Je Einwohner sind die Aufwendungen 1,5 % höher als im Vorjahr.

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

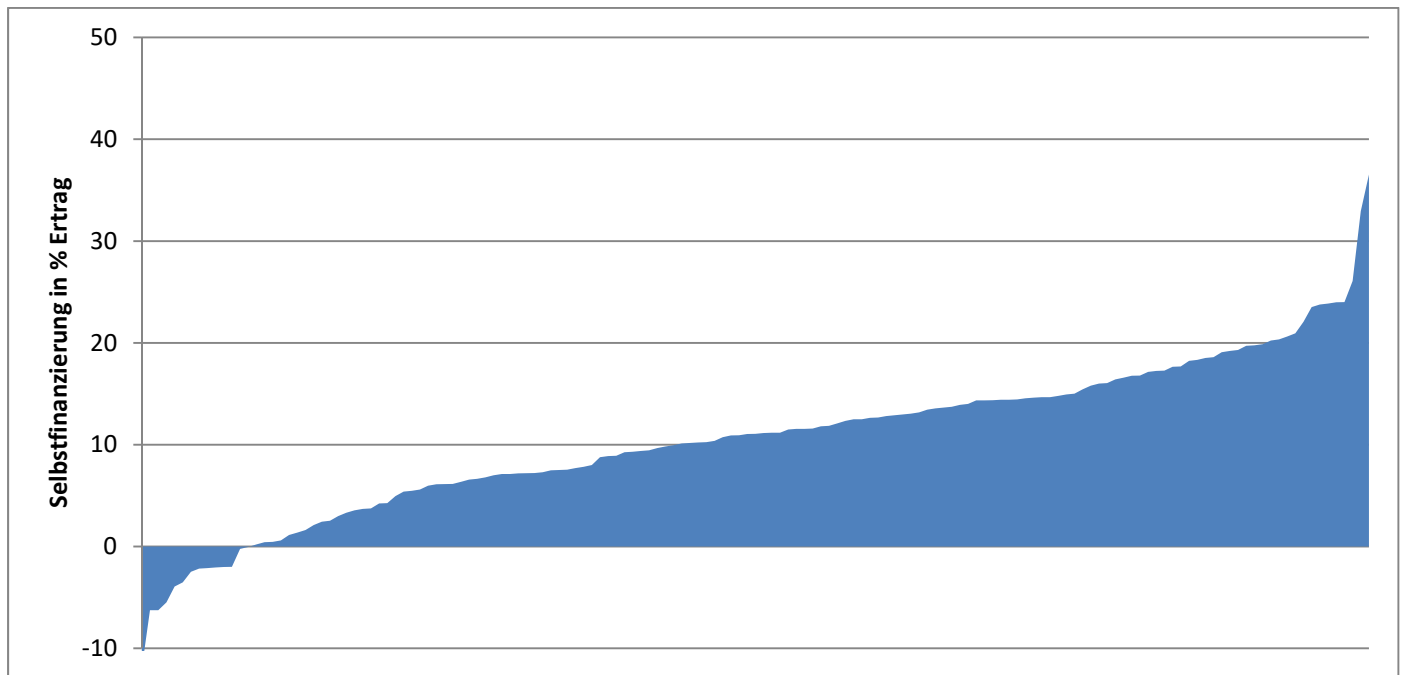
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,2 % liegt die Ausgabenbeherrschung deutlich schlechter als im Vorjahr (-0,6 %). In zahlreichen Gemeinden haben die Aufwendungen für Allgemeine Dienste/Gemeindeverwaltung, Bildung, Soziales (inkl. Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe) und öffentliche Sicherheit überproportional zugenommen. Fast zwei Drittel der Haushalte liegt über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen. Bei fast fünfzehn Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

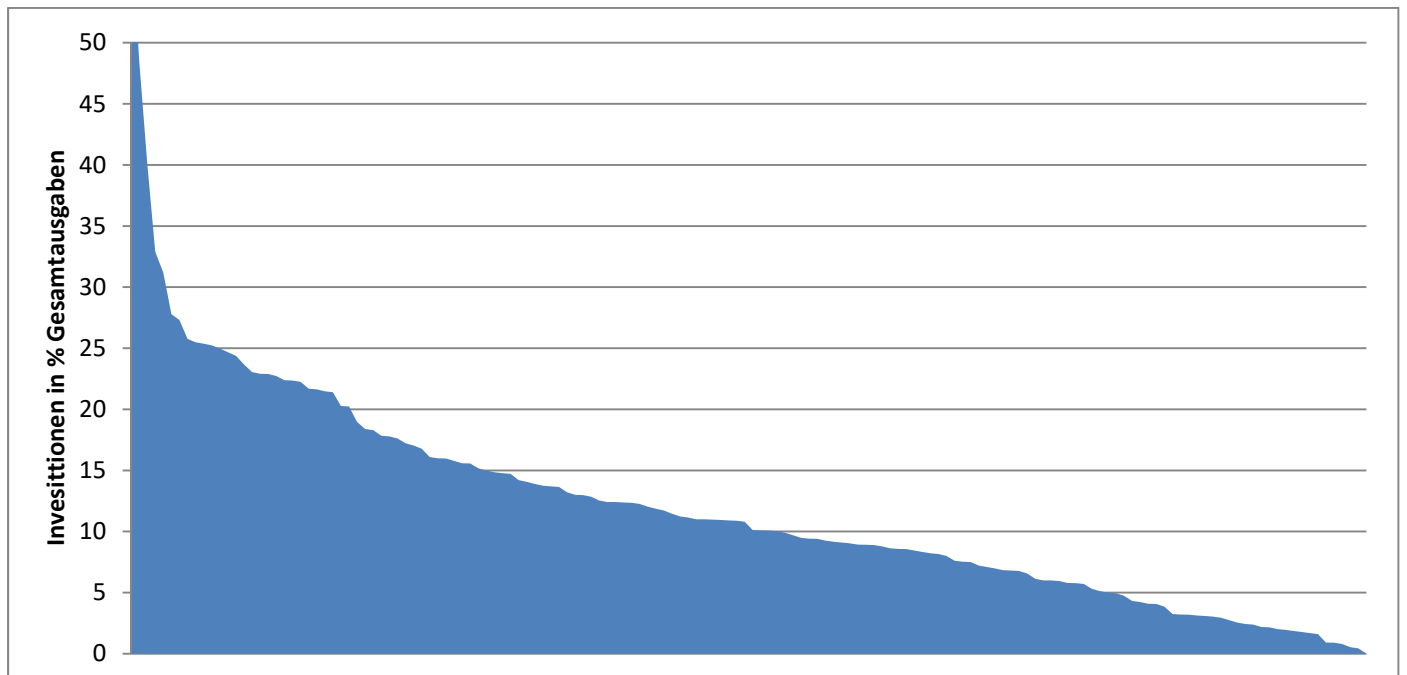


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (ordentliche Abschreibungen am Verwaltungsvermögen) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung, zusätzliche Abschreibungen und Einlagen in Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass nicht einmal der laufende Aufwand mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare (Ziel)-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt) und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum) - Aufwand hinweisen, der nur noch kleinen Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden...

Fast sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Beim Zwölftel der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 11,1 % als Medianwert hat sich der Selbstfinanzierungsanteil erstmals seit vier Jahren wieder verschlechtert (Vorjahr 12,3 %). Die gestiegenen Aufwendungen und die etwas tiefere Steuerkraft mit leicht gesunkenen Steuereffekten sind dafür verantwortlich. Mit leicht über 10 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

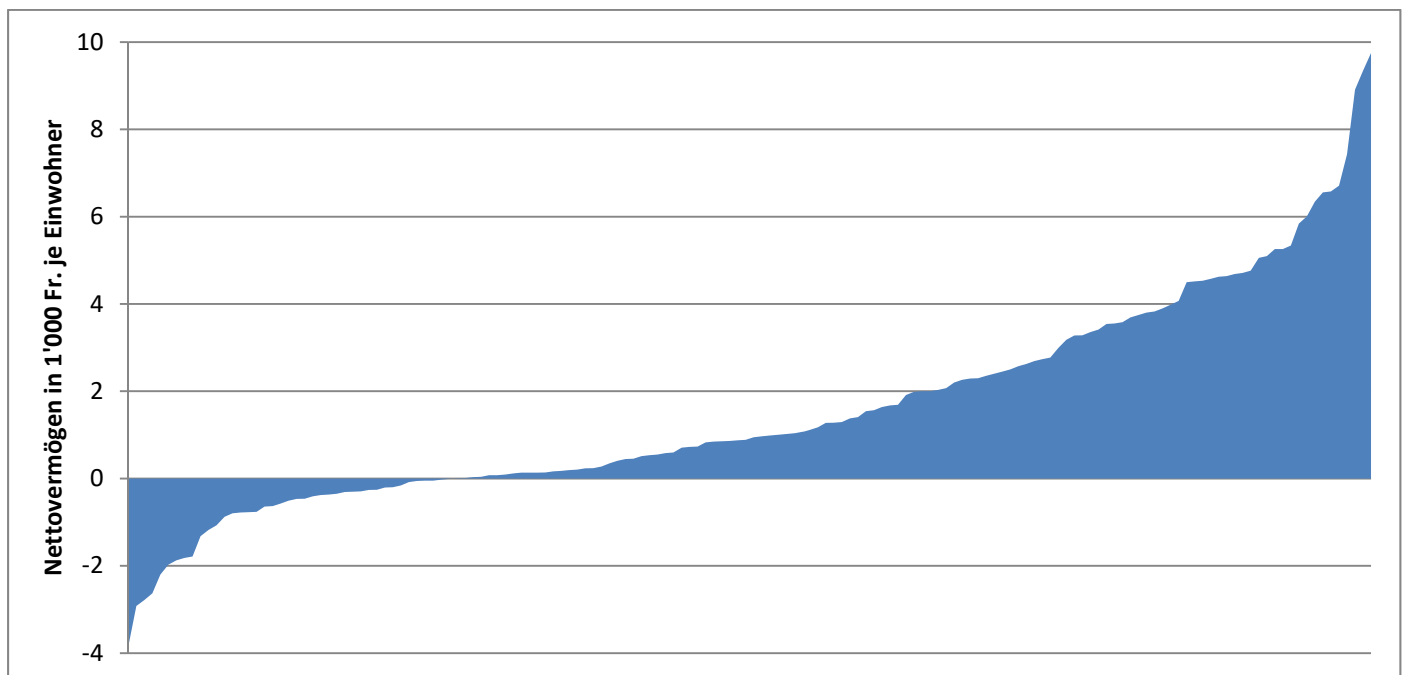


Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem aktuell erreichten Niveau (10,1 %) ist jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes sechste Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % werden meistens von Schulgemeinden erzielt. Verglichen mit dem Vorjahr (11,0 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Neben etwas geringeren Investitionsausgaben trägt auch die Zunahme des Aufwandniveaus ihren Anteil zum Rückgang dieser Kennzahl bei. Gegenüber anfangs der Neunziger Jahre (Investitionsanteil gegen 15 %) wird ein tieferer Wert ausgewiesen. Wie hoch der Effekt durch allfällige Änderungen in der Verbuchungspraxis (Erfolgsrechnung vs. Investitionsrechnung) bzw. Umsatzerhöhung durch die Einführung des neuen Finanzausgleichs ist, kann nicht beurteilt werden. Durch die verbindliche Festlegung der Aktivierungsgrenze im Zuge der Einführung von HRM2 dürften sich die in der Investitionsrechnung verbuchten Ausgaben nochmals verändern.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital ohne passivierte Investitionsbeiträge je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Erfolgsrechnung (Spezial- und Vorfinanzierungen, ausserordentliche Abschreibungen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Diese Ziele müssen durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird alle zehn Jahre (1996, 2006, 2016) eine Neubewertung durchgeführt. Leider findet im HRM nach wie vor keine Unterscheidung zwischen buchmässigem (aufgewerteten) und erarbeiteten Eigenkapitalzuwachs statt. Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen harten Definition "Nettoschuld I". Um die für die finanzpolitische strategische Haushaltsteuerung aussagekräftige Grösse zu erhalten, sind unbedingt - wie bei der offiziellen Berechnung des Nettoverschuldungsquotienten - die bereits erhaltenen noch nicht abgeschriebenen sondern passivierten Investitionseinnahmen (Gruppe 2068) vom Fremdkapital abzuziehen.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben.

Fast drei Viertel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; knapp zehn Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs gehört eine steuerkräftige Gemeinde neu zu dieser Gruppe. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 122 auf 888 Fr./E angestiegen. Ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad ermöglichte den Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige oder eher kleine Landgemeinden. Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Eine weitergehende Analyse untersucht mögliche Zusammenhänge bei diesem für die strategische Haushaltsteuerung wichtigen Indikator. Weil bis zur flächendeckenden Einführung von HRM2 keine konsolidierten Werte auf Gesamthaushaltsebene vorliegen, entfallen die Analysen mit Aufwandniveau und Steuerbelastung. Die letzte Analyse zeigte jeweils sehr deutliche Zusammenhänge zu Steuerbelastung bzw. Aufwandniveau.

Nettovermögen (Fr./je E)	ZBA (%)	SFA (%)	STKR (Fr./E)
< -2'000	0,5	12,2	3'282
-2'000 bis -1'000	0,6	14,4	2'875
-1'000 bis 0	0,4	9,3	2'783
0 bis 1'000	0,0	9,2	2'680
1'000 - 2'000	0,1	13,7	2'494
> 2'000	0,0	12,3	2'968

Offensichtlich ist der Zusammenhang zwischen Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil (ZBA). Sobald Haushalte eine Nettoschuld aufweisen, steigen die Zinszahlungen deutlich. Zum Selbstfinanzierungsanteil (SFA) lässt sich kein klarer Zusammenhang feststellen. Die schwächsten Werte zeigen mittlere Haushalte (+/- 1'000 Fr./E). Erfahrungsgemäss haben Gemeinden mit positivem Nettovermögen eher tiefere Steuerfüsse, was einer höheren Selbstfinanzierung im Wege steht. Gemeinden mit einer höheren Nettoschuld benötigen die höheren Steuern zur Deckung der meist höheren Aufwendungen. Erst mit hoher Nettoschuld (> 1'000 Fr./E) steigt die Selbstfinanzierung wieder an. Die bei diesen Haushalten höheren Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind dafür mitverantwortlich. Bei der Steuerkraft lässt sich kein klarer Trend erkennen. Es gibt sowohl Haushalte mit tiefer Steuerkraft und hohem Nettovermögen, als auch solche mit hoher Steuerkraft und Nettoschuld.

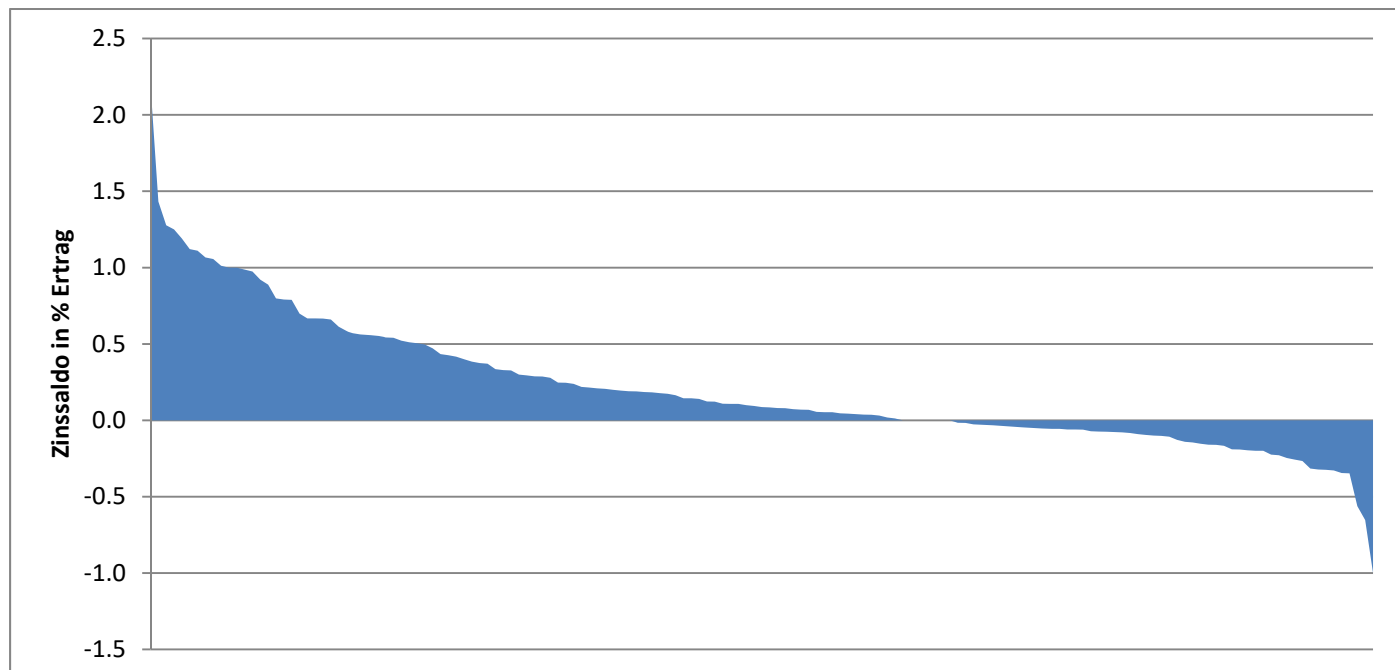
Zum Abschluss wird die Abhängigkeit zwischen dem Eigenkapital (in Prozenten des Ertrages der Erfolgsrechnung) und verschiedenen Kennzahlen untersucht. Für 2018 zeigen sich folgende Ergebnisse:

EK in % Ertrag	NV (Fr./E)	ZBA (%)	SFA (%)	SFA _{op} (%)	INV (%)	SFG (%)	BVA (%)
< 25 %	-2'199	0,6	3,7	4,3	5,8	66	117
25 bis 50 %	54	0,4	8,4	8,8	7,2	130	63
51 bis 100 %	237	0,2	11,1	11,3	9,4	119	53
101 bis 150 %	2'200	0,0	13,6	13,6	11,0	112	56
> 150 %	4'548	0,0	13,0	13,0	16,6	76	106

Ganz offensichtlich ist der direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Nettovermögen. Zusätzlich kann der bereits bei der vorangegangenen Analyse des Nettovermögens festgestellte direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Zinsbelastung (ZBA) bestätigt werden. Der Zusammenhang zum Steuerfuss dürfte noch direkter sein als beim Nettovermögen, weil das Eigenkapital in der Haushaltgesetzgebung die zentrale Bezugsgrösse zum "sogenannten" Haushaltgleichgewicht ist. Die Selbstfinanzierung (SFA) verhält sich ähnlich wie zum Nettovermögen (oben). Die Berechnung der operativen Selbstfinanzierung (SFA_{op}) bringt beim so tiefen Zinsniveau keine neuen Erkenntnisse. Bezüglich Investitionen (INV), wird mit hohem Eigenkapital am meisten investiert. Bei der Bruttoverschuldung (BVA) zeigen die höchsten bzw. tiefsten Haushalte die Extremwerte. Die schwachen Haushalte haben ihre Schulden aber zur Finanzierung von Verwaltungsvermögen gemacht. Nicht wenige substanzstarke Haushalte haben sich, teilweise erheblich, für (den Neuerwerb von) Finanzvermögen verschuldet.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Neu (unter HRM2) wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind das sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

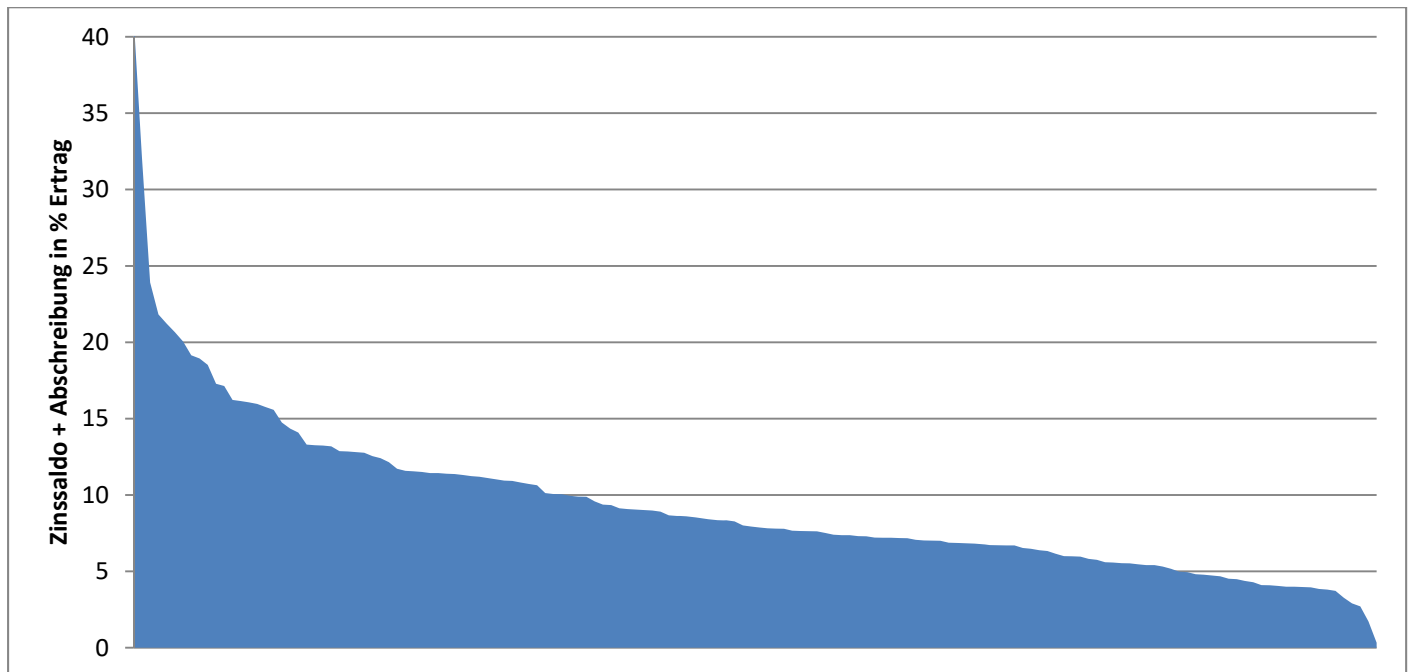
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen 2016 zeigte, dass der Medianwert gut 2 Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergeben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

Mehr als ein Viertel aller Haushalte sind unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich acht Prozent aller Werte befindet sich über 1 %, bloss ein Haushalt liegt über 2,0 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem künftig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Werteberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

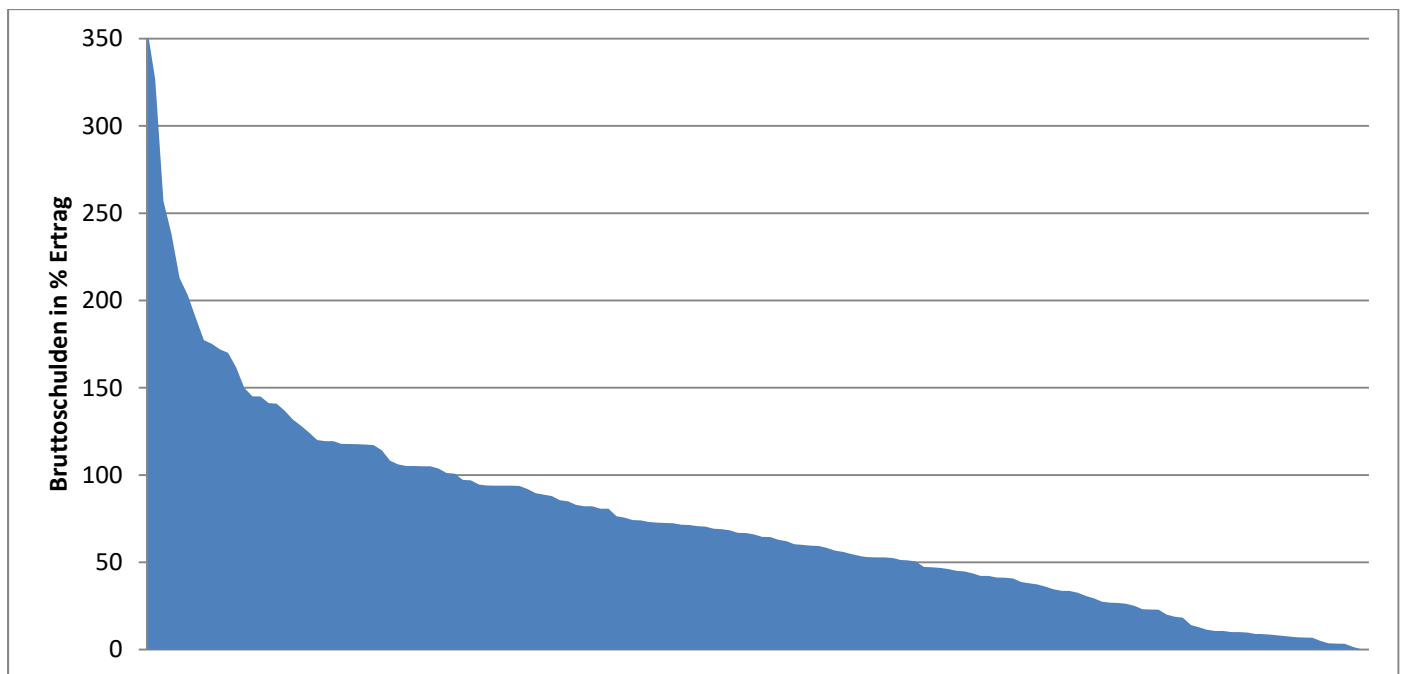
Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Jeder achte Haushalt hat Werte über 15 %, jeder sechste Haushalt ist unter 5 %. Der Medianwert liegt bei 7,9 % (Vorjahr 7,8 %). Weil der Zinsbelastungsanteil stabil geblieben ist, geht der Anstieg auf die höheren Abschreibungen zurück.

Mit der Einführung linearer Abschreibungen, mit oder ohne Neubewertung des Verwaltungsvermögens (Restatement), dürften sich die Abschreibungsquoten und somit der Kapitaldienstanteil auf 2019 wesentlich verändern.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

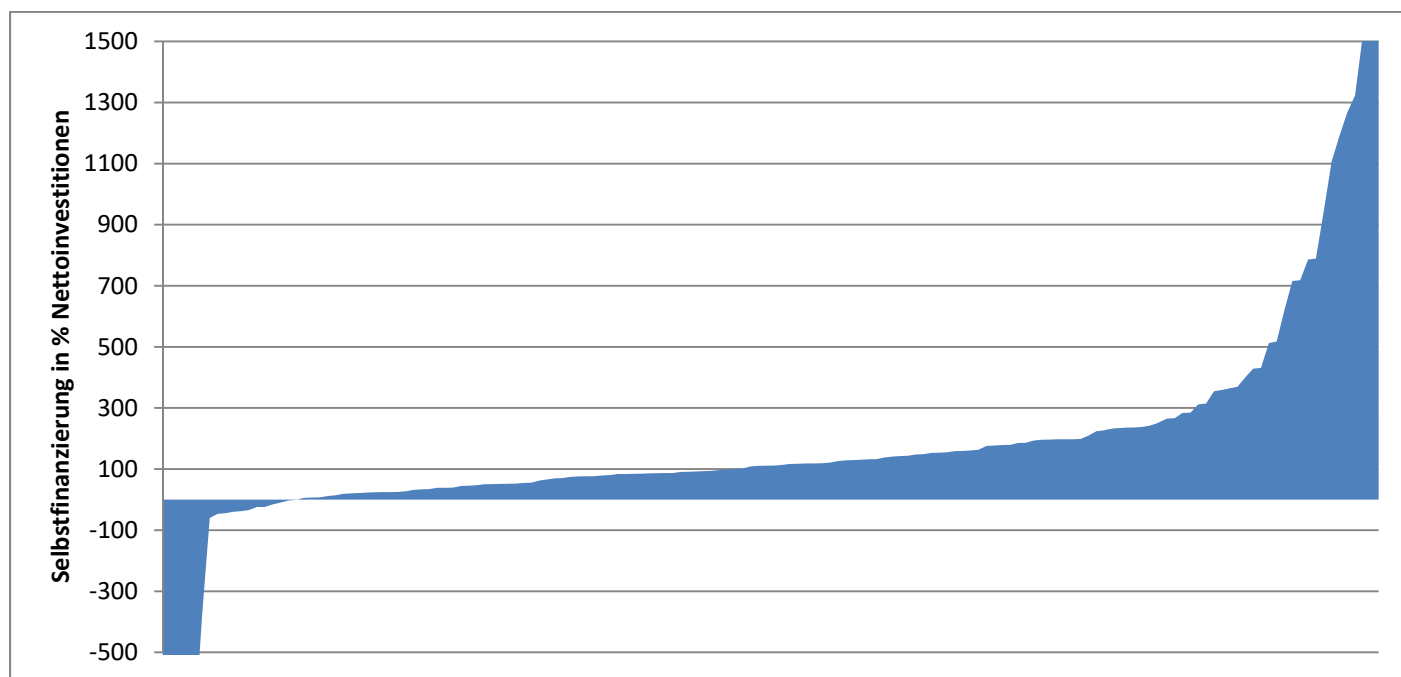
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, durch zwei Punkte zum Teil deutlich zu relativieren ist. Erstens wird bei dieser Bruttobetachtung die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert. Und zweitens kommt der absolut exakten Verbuchung, vor allem in der bis heute oft etwas stiefmütterlich behandelten Bilanz, eine herausragende Bedeutung zu; HRM2 dürfte hier zu einer Verbesserung führen.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Gut ein Drittel der Haushalte weisen weniger als 50 % und neun Prozent über 150 % auf. Der Medianwert liegt bei 65 % (Vorjahr: 64 %). Dass die Haushalte trotz einem Anstieg im Nettovermögen einen höheren Bruttoverschuldungsanteil aufweisen, ist auf Investitionen im Finanzvermögen (inkl. Liquidität und Anlagen) zurückzuführen.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Neu kann ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits weiter vorne (Nettovermögen, S. 13) festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Mit anderen Worten wird einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von Matthias Lehmann entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2018 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einzelnen Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen mehr als ein Drittel Werte unter 80 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden hat einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Wie im Vorjahr liegt der Selbstfinanzierungsgrad in der Mehrzahl der Haushalte über 100 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 + 2018	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. Auf 2018 sinkt der Medianwert (111 %) in die Nähe des Gleichgewichtswertes von 100 %. Die Abnahme ist auf die gesunkene Selbstfinanzierung zurückzuführen. "Dank" tieferer Investitionen geht er nicht noch stärker zurück. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive!) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2018	Einzelabschlüsse			Konsolidierung 2016 - 2018 ohne Werte
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	3,2 %	1,2 %	-1,4 %	k.A.
Bruttoverschuldungsanteil	101 %	65 %	34 %	k.A.
Investitionsanteil	16,0 %	10,1 %	5,9 %	k.A.
Kapitaldienstanteil	11,4 %	7,9 %	6,0 %	k.A.
Nettovermögen je Einwohner	-47 Fr.	888 Fr.	2'990 Fr.	k.A.
Selbstfinanzierungsanteil	6,1 %	11,1 %	15,0 %	k.A.
Selbstfinanzierungsgrad ¹	45 %	111 %	198 %	k.A.
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	k.A.

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 15-prozentigem Kapitaldienstanteil und minus 450 Franken Nettovermögen kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Bis alle Abschlüsse nach HRM2 vorliegen, wird auf eine konsolidierte Analyse und Darstellung verzichtet. Aus den Auswertungen vergangener Jahre können aber einige Gesetzmässigkeiten mit allgemeiner Gültigkeit festgestellt werden. Beim Nettovermögen dürfte bei einer konsolidierten Betrachtung ein drei- bis viermal höherer Medianwert resultieren, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit mit dadurch deutlich höheren Werten. Deutlich abgeschwächt (Medianwert ca. ¼ höher) konnte ein ähnlicher Effekt auch beim Bruttoverschuldungsanteil festgestellt werden. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine so signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung zu erwarten.

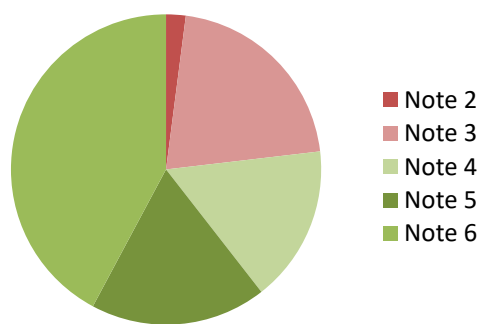
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen werden Grenzwerte definiert. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, wären alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2017 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,80. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,23 Punkte deutlich abgenommen. Die Abschwächung wird dadurch bestätigt, dass in den Abschlüssen 2018 zwei Prozent der Haushalte bloss noch Note 2 erreichen. Zusammen mit den einundzwanzig Prozent mit Note 3 verfehlt fast ein Viertel die Note 4. Die merkliche Verknappung innert Jahresfrist ist auf die schwächere Selbstfinanzierung und entsprechend ungünstigere Salden der Erfolgsrechnung (Aufwandüberschüsse) zurückzuführen.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten Haushalten (Note 2) liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben fast drei Viertel ein positives, zum Teil sogar sehr hohes, Nettovermögen. Bloss bei einem Haushalt ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch!) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Exemplarisch zeigt sich das am Fall einer Gemeinde die 2015 nur noch Note 2 erreicht. In dieser kleinen Gemeinde führte ein Neubau der Schulanlage zu sehr hohen Schulden. Die als Finanzierungsmassnahme vorgesehene Veräusserung von Finanzvermögen ist noch nicht umgesetzt. Auch nach diesem grossen Verkauf verfügt der Haushalt über ein vergleichsweise hohes Grundeigentum im Finanzvermögen, eine tiefe Steuerbelastung und eine hohe Steuerkraft. Dass zudem ein deutliches Bevölkerungswachstum ansteht, unterstreicht die durchaus intakten Perspektiven. Die sehr schlechten Kennzahlen die in der Note 2 zum Ausdruck kommen, sind in diesem Fall ein vorübergehendes "Zwischentief". Bereits ein Jahr später (2016) wird (mit hohem Buchgewinn) Note 6 erreicht...

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2018

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 100 Fr/E	mittel 100 bis 2'200 Fr/E	hoch über 2'200 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2018

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 160 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 75 bis 160 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 75 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,25 %	mittel 0 bis 0,25 %	tief unter 0 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Kurzzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise mindestens eine Bandbreite für Nettovermögen oder Zinsbelastungsanteil festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt bemerkenswerterweise, dass die Werte für Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad deutlich unter 100 % fand bis 1998 und von 2003 bis 2006 eine Neuverschuldung statt. Die deutlich besseren Abschlüsse von 1999 bis 2002 und von 2007 bis 2011 führten zu einem Medianwert von über 100 % beim Selbstfinanzierungsgrad. Mit den guten Abschlüssen haben sich Nettovermögen und Zinsbelastung wesentlich verbessert. Vor allem das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) hat diese Entwicklung 2012 eingesetzt; der Selbstfinanzierungsgrad lag bis 2016 unter 100 %. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

0-0-100 und neue Rechnungslegung (HRM2)

Mit der Neudefinition des Zinsbelastungsanteils unter HRM2 muss die Zielvorgabe "0" nach Vorliegen genügend grosser Daten überprüft werden. An der Richtigkeit von "0" für Nettovermögen bzw. "100" für Selbstfinanzierungsgrad ändert sich nichts.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2019 - 2023

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Im 2019 ist der Release 2.0 sämtlicher Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023 (inkl. Analyse vergangene Jahre)

- Neue Darstellungen
Gestufteter Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitalsdienst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, ab 2019 linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte per 31.12.2018 gemäss Angabe Kunde (i.d.R. Restatement-Tool)
Investitionen ab 2019 mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2019

- Berücksichtigung Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2019 gemäss Angabe Kunde (vollständig für Veränderungen im Verwaltungsvermögen und Eigenkapital, übrige Umgliederungen nur ausnahmsweise)
- Abbildung Ressourcenausgleich in Bilanz und Erfolgsrechnung nach GG 119 Abs. 2, gemäss Angabe Gemeinde

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal ist zusammen mit der Website erneuert worden. Zudem kann neu über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstmals im Frühjahr 2020) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 888 Fr. Oberes Quartil: 2'990 Fr. Unteres Quartil: -47 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,1 % Oberes Quartil: 15,0 % Unteres Quartil: 6,1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 111 % Oberes Quartil: 198 % Unteres Quartil: 45 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: - 0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt